

LWL-Fort- und Weiterbildungen

Kindertagesbetreuung

2020

Neue Website:
www.lwl-bildung.de

Herausgeber



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

LWL-Dezernat Jugend und Schule
Warendorfer Straße 25
48145 Münster

Verantwortlich

Birgit Westers
LWL-Jugenddezernentin

Redaktion/Koordination

Verena Holtkötter
LWL-Dezernat Jugend und Schule

Satz und Layout

Oktober Kommunikationsdesign GmbH, Bochum
www.oktober.de

Druck

W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG
Augsburger Straße 722
70329 Stuttgart

2020

LWL-Fort- und Weiterbildungen

Kindertagesbetreuung

Liebe Leserin, lieber Leser,

Erweiterung und Vertiefung beruflicher Kompetenzen durch die Auseinandersetzung mit neuen Themen und der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen sind für die eigene berufliche Motivation wichtig und können neue Potenziale in der Einrichtung entfalten. Um Sie hierin bestmöglich zu unterstützen, erwartet Sie im Jahr 2020 wieder ein vielfältiges Angebot neuer und spannender Fort- und Weiterbildungen. An dieser Stelle einige erste Einblicke:

Das LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm bietet eine bunte Mischung aus bewährten und neuen Veranstaltungen. Auf die Fortbildungen „Bewegungsspiele und -geschichten mit Alltagsmaterialien“ (S. 81) und „Buchstabenzauber und Zahlenland“ (S. 98) möchten wir Sie besonders aufmerksam machen. Beide Angebote knüpfen an ursprüngliche Erfahrungsräume der Kinder an und befähigen Sie, Entwicklung und Bildung kindgerecht in den Alltag der Tageseinrichtung zu integrieren.

Im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho wird im Jahr 2020 unter anderem das Thema Kinderschutz als Kernauftrag der Jugendhilfe in den Blick genommen. „Gewaltfreie Kommunikation“ kann auch in diesem Zusammenhang Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sensibilisieren und gleichzeitig Kinder in der Wahrnehmung ihrer Rechte stärken.



Birgit Westers

In den Familienzentren gehört die Beratung zu einer der zentralen Aufgaben. Die Themen, zu denen die Beschäftigten der Familienzentren um Beratung gebeten werden, sind dabei breit gefächert. In einer Vielzahl von Fällen ist eine spezialisierte Beratung, z. B. Schuldnerberatung, erforderlich, die in dem erforderlichen Umfang von den Beschäftigten des Familienzentrums nicht erbracht werden kann. Die Fortbildung „Lotsen-Beratung von Familien im Familienzentrum“ (S. 83) im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho vermittelt hierzu Ansätze zu Intervention und zur Vermittlung an spezialisierte Beraterinnen und Berater.

Unser Angebot wird laufend erweitert! Alle Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf unserer neuen Website **www.lwl-bildung.de**.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern und freuen uns, Sie bald auf unseren Veranstaltungen willkommen zu heißen.

Birgit Westers
LWL-Jugenddezernentin
LWL-Dezernat Jugend und Schule

A handwritten signature in black ink that reads "Birgit Westers". The script is fluid and cursive, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

Inhalt

Vorwort.....	2
--------------	---

Wir über uns

Anbieter	6
Angebot	8
Schulische Ausbildungen	12
Vorteile	14
Tagungshäuser.....	16
Anmeldung und Organisation	18
Bildungsförderung	20
Inhalte und Themen	21

Angebote

Literaturkita	22
Veranstaltungen Kindertagesbetreuung	24
Baukasten Medienkompetenz	104

Service

Teilnahmebedingungen	106
Anmeldeformular.....	109
Datenschutz	110
Chronologische Jahresübersicht.....	112



Unsere Anbieter

Unter dem Dach des LWL-Dezernats Jugend und Schule konzipieren unsere vier Anbieter ein breites Fort- und Weiterbildungsangebot für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Suchthilfe.

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Hauptaufgabe des LWL-Landesjugendamtes ist es, Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe fachlich und finanziell zu unterstützen. Konkret bedeutet dies, die Jugendhilfe in Westfalen-Lippe über aktuelle Entwicklungen zu informieren, sie weiterzuqualifizieren und bei Umsetzungsprozessen von neuen gesetzlichen Regelungen und Empfehlungen zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen. In diesem Sinne konzipieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL-Landesjugendamtes laufend neue Fort- und Weiterbildungsangebote zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Jugendhilfe. Die Veranstaltungen werden westfalenweit an unterschiedlichen Orten angeboten.

Weitere Informationen: www.lwl-landesjugendamt.de

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Der Jugendhof Vlotho wurde 1954 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) als Bildungsstätte übernommen. Das LWL-Bildungszentrum bietet Fortbildungen für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe an – insbesondere zu den Themen Jugendhilfe, Leitung, Beratung und Supervision, politische Bildung, pädagogische Methoden, Elementarbildung und kulturelle Bildung. 2010 wurde das LWL-Bildungszentrum mit dem Gütesiegel Weiterbildung ausgezeichnet. Damit weist der Jugendhof den hohen Qualitätsstandard des Gütesiegelverbundes nach. Die idyllisch gelegene Anlage mit angeschlossenem Hotelbetrieb bietet hauseigene Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten. Der Jugendhof kann auch für Gastveranstaltungen gebucht werden.

Weitere Informationen: www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Seit über 40 Jahren werden am LWL Berufskolleg Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Berufsfeld Soziale Arbeit aus-, fort- und weitergebildet. In den Fachschulen für [Sozialpädagogik](#), [Heilerziehungspflege](#), [Heilpädagogik](#) und [Motopädie](#) können staatlich anerkannte Berufsabschlüsse erworben werden. Die Aufbaubildungsgänge [Offene Ganztagschule](#) und [Fachkraft für inklusive Bildung und Erziehung](#) schließen mit einem Zertifikat ab. Durch die Fortbildungsangebote sichern und erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre beruflichen Handlungsmöglichkeiten. Die Bildungsstätte verfügt über eigene Übernachtungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen: www.lwl-berufskolleg.de

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Die LWL-Koordinationsstelle Sucht ist das 1982 gegründete Kompetenzzentrum für die Suchthilfe in Westfalen-Lippe. Mehr als 730 Einrichtungen der Suchthilfe nehmen die Dienste der LWL-Koordinationsstelle Sucht bereits in Anspruch. Das Fort- und Weiterbildungsangebot ist spezialisiert auf Themen der Suchthilfe und angrenzende Systeme in der Sozialen Arbeit. Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Standorten in Westfalen-Lippe statt.

Weitere Informationen: www.lwl-ks.de



Unser Fort- und Weiterbildungsangebot

Jährlich bieten wir rund 700 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Suchthilfe an.

Ziel unserer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ist es, durch die Vermittlung fachlicher Kompetenzen die Planungs- und Handlungsfähigkeit des in der Jugend- und Suchthilfe tätigen Personals fortlaufend zu verbessern.

Durch ein breites Spektrum aus Fortbildungen, Zertifikatskursen, Fachtagungen, Arbeitskreisen sowie speziell zugeschnittenen Inhouse-Angeboten erhalten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Fach- und Methodenwissen zu erweitern, praxisgerechte Handlungsstrategien zu konzipieren sowie Netzwerke auf- und auszubauen.

Unsere Themenfelder



Alle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe finden Sie in unserer Broschüre **LWL-Fort- und Weiterbildungen Kinder- und Jugendhilfe**.

Unsere Veranstaltungsformate



Zertifikatskurse

Ein besonderes Angebot für Fachkräfte mit Praxiserfahrung und definierten Basisqualifikationen zeichnet unsere Zertifikatskurse aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen speziell aufeinander abgestimmte Module über einen längeren (teils mehrjährigen) Zeitraum. Wir garantieren ausgewähltes fachlich qualifiziertes Lehrpersonal, beschränkte Gruppengrößen sowie konstante Teilnehmendenkreise. Durch arbeitsfeldbezogene Vorhaben und Projekte gewährleisten wir einen durchgängigen Bezug zur Berufs- und Arbeitspraxis. Die Zertifizierung wird durch das Bestehen von schriftlichen und mündlichen Leistungen abgeschlossen. Eine Teilnahme an einzelnen Modulen ohne Abschlussverfahren ist in der Regel ebenso möglich.



Fortbildungsreihen

Unsere Fortbildungsreihen bieten Raum für eine besonders intensive Auseinandersetzung mit Themen. Praxisgerechtes Fachwissen wird in mehreren aufeinander aufbauenden und/oder sich ergänzenden Lerneinheiten vermittelt. Häufig können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzelne Veranstaltungen aus der Reihe wählen. Zeitliche Flexibilität und individuelle Schwerpunktsetzung sind damit besondere Vorteile unserer Fortbildungsreihen. Der Abschluss erfolgt mit einer zusammenfassenden Teilnahmebescheinigung.



Fortbildungen

In unseren ein- oder mehrtägigen interaktiven Lern- und Lehrveranstaltungen erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeitsfeldbezogenes Fach- und/oder Methodenwissen. Moderne Didaktik, zielgerichtete Methodik und Werkstatt-Charakter zeichnen dieses Format aus. Fortbildungen werden mit einer qualifizierten Teilnahmebescheinigung abgeschlossen.



Fachtagungen

Informationsvermittlung und -austausch, Aufbau und Pflege von Netzwerken, Entwicklung von Konzeptionen und Handlungsstrategien stehen bei unseren Fachtagungen im Mittelpunkt. Diese Angebote werden – stets mit dem Fokus auf aktuelle thematische Schwerpunkte – für die Aufgabenträger der verschiedenen Arbeitsfelder konzipiert.



Inhouse-Angebote

Mit unseren Inhouse-Angeboten bieten wir einen speziellen Service für einzelne Träger- und/oder Personengruppen. Auf Anfrage konzipieren wir für Sie gern individuell auf Ihre spezifischen Fortbildungsbedarfe zugeschnittene Veranstaltungen. Inhalte und Termine stimmen Sie direkt mit uns ab. In der Regel führen wir die Veranstaltungen direkt bei Ihnen vor Ort bzw. in Ihrer Region durch. Gern stellen wir Ihnen auch externe Tagungsmöglichkeiten zur Verfügung. **Nehmen Sie unverbindlich Kontakt zu uns auf!**



Arbeitskreise

In unseren Arbeitskreisen erfolgt die prozesshafte Bearbeitung verschiedener Themenfelder. Konstante Teilnehmendenkreise befassen sich mit themenorientierten Fragestellungen und erarbeiten handlungsrelevante Ergebnisse für die Praxis.

S. 21
Ihre Ansprech-
personen für
Inhouse-
Angebote

Schulische Ausbildungen

Das LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm bietet neben seinem Fortbildungsangebot vier Ausbildungsbereiche und zwei Aufbaubildungsgänge an. Angesprochen sind insbesondere Menschen, die im Sozialwesen eine berufliche Grundbildung erwerben oder ihre fachliche Kompetenz durch einen Aufbaubildungsgang erweitern wollen. Die Ausbildung am LWL Berufskolleg erfolgt berufs- bzw. praxisbegleitend. Die theoretischen Inhalte des Unterrichts und die praktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden während der gesamten Ausbildungszeit zueinander in Beziehung gesetzt – die Lernorte Schule und Praxis sind durchgängig verbunden. Ein hoher E-Learning-Anteil flexibilisiert den Lernprozess und erleichtert die Kombination von Ausbildung, beruflicher Praxis und privater Situation.

Infoabende: 27. Januar 2020 und 09. November 2020 – jeweils ab 18.00 Uhr

Bildungsgänge am LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Fachschule für Sozialpädagogik

Stationäre Jugendhilfe auf der einen Seite, Tageseinrichtungen für Kinder und Offener Ganzttag auf der anderen Seite: Das sind die Arbeitsfelder, nach denen schwerpunktmäßig die Klassen in der Erzieherausbildung zusammengesetzt werden. Ziel ist die Entwicklung hoher Professionalität im zukünftigen Arbeitsfeld.

Fachschule für Heilerziehungspflege

Pflege, Begleitung und Beratung: Das Aufgabenspektrum für Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger ist breit. Nicht zuletzt mit dem in die Ausbildung integrierten Zertifikat „Teilhabebegleitung“ wollen wir der Vielfalt der Anforderungen Rechnung tragen.

Fachschule für Heilpädagogik

Im Zentrum der Ausbildung zur Heilpädagogin / zum Heilpädagogen stehen die Methoden: Die Studierenden wählen zwischen Psychomotorik, Basaler Stimulation/Kommunikation, Familienberatung, Kunsttherapie, Spieltherapie und Biografiearbeit. Es werden Kompetenzen vermittelt, die klassische pädagogische Ansätze und Handlungsmöglichkeiten erweitern.

Fachschule für Motopädie

Möchten Sie Fachkraft im Bereich der Körper- und Bewegungsarbeit werden? Während der zweijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung in Hamm werden Sie durch praxiserfahrene Lehrkräfte auf diese herausfordernden Aufgaben vorbereitet. Moderne Unterrichtsräume sowie hervorragend ausgestattete Bewegungs- und Therapieräume gewährleisten hier eine praxis- und berufsfeldorientierte Ausbildung.

Aufbaubildungsgänge

Fachkraft inklusive Bildung und Erziehung

Verschiedenheit als Bereicherung wahrnehmen: Das ist der Ausgangspunkt inklusiver Pädagogik. Auf der Basis dieser Grundhaltung leistet der Aufbaubildungsgang einen wesentlichen Beitrag zur konzeptionellen Weiterentwicklung inklusivorientierter Arbeitsfelder. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten einen Fachkraftstatus.

Offener Ganztag

Das am LWL Berufskolleg entwickelte Angebot hat den Anspruch, die pädagogische Qualität im Ganztag weiterzuentwickeln. Didaktik-Methodik, Recht, individuelle Förderung und Konzeptentwicklung sind nur einige der Themen, die im Bildungsgang behandelt werden.



Ihre Vorteile

Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.

Wir garantieren:

Hohe Qualität

Seit über 50 Jahren konzipieren wir ein breites Spektrum an praxisorientierten Fort- und Weiterbildungen. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von der besonderen Expertise und der langjährigen Erfahrung unserer vier Anbieter. Die Auszeichnungen Gütesiegel Weiterbildung (LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho) und Gütesiegel Committed to Excellence (LWL-Koordinationsstelle Sucht) bestätigen unseren hohen Qualitätsanspruch.

Aktuelle Themen

Die nachhaltige Sicherung der Planungs- und Handlungsfähigkeit in den Arbeitsfeldern der Jugend- und Suchthilfe ist unser Ziel. Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote entwickeln wir daher stets am Puls der Zeit und orientieren uns dabei an den aktuellen Bildungsbedarfen aus der Praxis. Selbstverständlich bieten wir Veranstaltungen zu fortdauernden Themen wiederkehrend an.

Faire Konditionen

Fort- und Weiterbildungen sind Teil unseres gesetzlichen Auftrags. In diesem Sinne ist es unsere originäre Aufgabe, Fachkräfte für die Berufs- und Arbeitspraxis durch hochwertige Angebote zu qualifizieren. Hierbei arbeiten wir kostendeckend, nicht gewinnorientiert. Unsere Angebote kalkulieren wir immer zu fairen Konditionen.

Innovative Konzepte

Um das Lernen so effizient und effektiv wie möglich zu gestalten, orientieren wir uns bei der Konzeption unserer Angebote an aktueller Didaktik und Methodik. Dazu gehören unter anderem praxisbezogene Projekte und Lernen mit Werkstatt-Charakter.



Praxisorientierte Vermittlung

Wir sind Mittler zwischen Praxis und Wissenschaft. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine hohe Expertise in fachlichen Fragen. Durch unsere Fachberatungen arbeiten wir eng mit der örtlichen Jugend- und Suchthilfe zusammen. Um Theorie und Praxis bestmöglich miteinander zu verbinden, kooperieren wir mit wissenschaftlichen Einrichtungen wie z. B. Fachhochschulen und Universitäten.

Kollegiale Netzwerke und wertvolle Impulse

Unsere Veranstaltungen bieten Gelegenheit für einen anregenden Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem eigenen Bereich und/oder angrenzenden Arbeitsfeldern. Auf diese Weise können unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer kollegiale Netzwerke auf- und ausbauen und wertvolle Impulse für ihre Arbeitspraxis mitnehmen.

Unsere Tagungshäuser

Als Tagungsstätten mit angeschlossenem Hotelbetrieb verfügen das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho und das LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm über bedarfsgerechte Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare und andere Veranstaltungen. Hauseigene Übernachtungsmöglichkeiten werden ebenso geboten.

Gern stellen wir die Räumlichkeiten für individuelle Gast- und Gruppenveranstaltungen bereit.



LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Der in idyllischem Ambiente gelegene Jugendhof verfügt über drei Gebäude mit elf unterschiedlich großen Seminarräumen. Von konzentrierter Arbeit in Kleingruppen bis zu Tagungen mit rund 200 Gästen – die Räumlichkeiten sind für unterschiedlichste Anforderungen bestens geeignet. Alle Räume verfügen über modernste Ausstattung. Auf Wunsch können neben dem regulären Zubehör wie Flipcharts, Moderationswänden/-koffern, Beamern, Laptops auch besondere Ausstattungsgegenstände (z. B. Klavier, Flügel, verschiedene Turngeräte) etwa für erlebnispädagogische Aktivitäten oder musikalische Übungen dazugebucht werden. Gern kann auch das schöne Außengelände für gemeinsame Aktivitäten genutzt werden.

Das Gästehaus verfügt über 75 Betten in Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmern. Jedes Zimmer ist mit Dusche, WC sowie kostenlosem WLAN-Zugang ausgestattet. Alle Zimmer sind allergikerfreundlich und werden auf Anfrage gern mit zusätzlichem Allergikerbettzeug vorbereitet.

Die Küche des Jugendhofs bietet ein reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet. Zur Mittagszeit werden warme und kalte Speisen ebenfalls in Buffetform angeboten (Salatbuffet, warme Hauptspeisen, Desserts). Nahrungsmittelunverträglichkeiten und individuelle Speisegewohnheiten (vegetarisch/vegan) werden selbstverständlich berücksichtigt.

Weitere Informationen: www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Das LWL Berufskolleg bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an, im angeschlossenen Gästehaus zu übernachten. Es bestehen dort Möglichkeiten zur Selbstverpflegung. In der Cafeteria der in unmittelbarer Nähe gelegenen LWL-Klinik wird täglich ein Mittagsmenü angeboten.

Weitere Informationen: www.lwl-berufskolleg.de



Anmeldung und Organisation

Wir empfehlen Ihnen die Online-Anmeldung auf unserer Website www.lwl-bildung.de.
Das Anmeldeformular auf S. 109 können Sie für Anmeldungen per Post oder Fax verwenden.

Für Ihre Fragen zur Anmeldung und Organisation stehen wir gern zur Verfügung.

Servicezeiten

montags bis donnerstags: 08.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
freitags: 08.30 – 12.30 Uhr

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Postanschrift: LWL-Landesjugendamt Westfalen | Zentrales Fortbildungsbüro | Warendorfer Straße 25 | 48145 Münster | Fax: 0251 591-3245



Christiane Löcke

christiane.loecke@lwl.org
Tel.: 0251 591-4559



Sandra Meier

sandra.meier@lwl.org
Tel.: 0251 591-4580



Heike Sofia Ewelt

heikesofia.ewelt@lwl.org
Tel.: 0251 591-5897



Susanne Kübel

susanne.kuebel@lwl.org
Tel.: 0251 591-5383

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Postanschrift: LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm | Zentrales Fortbildungsbüro | Heithofer Allee 64 | 59071 Hamm | Fax: 02381 893-8531



Nina Keßler

nina.kessler@lwl.org
Tel.: 02381 893-8504

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Postanschrift: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho | Zentrales Fortbildungsbüro | Oeynhausener Straße 1 | 32602 Vlotho | Fax: 05733 10564



Heidi Jurkewitz

heidi.jurkewitz@lwl.org
Tel.: 05733 923-312



Nicole Wehage

nicole.wehage@lwl.org
Tel.: 05733 923-314



Sabine Yilmaz

sabine.yilmaz@lwl.org
Tel.: 05733 923-310

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Postanschrift: LWL-Medienzentrum für Westfalen | Fürstenbergstraße 13-15 | 48147 Münster | Fax: 0251 591-3982



Anke Ogorek

anke.ogorek@lwl.org
Tel.: 0251 591-3926



Verena Holtkötter

Sachbereichsleitung
Zentrales Fortbildungswesen
verena.holtkoetter@lwl.org
Tel.: 0251 591-4585

Teilnehmen lohnt sich – Förderprogramme für Fort- und Weiterbildungen

Durch Förderprogramme soll die Weiterbildungsbeteiligung von Beschäftigten gesteigert werden. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gilt außerdem: Die Kosten für eine Weiterbildung können bei der Steuererklärung angegeben werden.

Weitere Informationen: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung

Bildungsscheck NRW

Seit 2006 gibt es in NRW das Förderprogramm „Bildungsscheck“. Mit diesem Programm fördert das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) die Beteiligung an beruflicher Weiterbildung von Beschäftigten aus kleinen und mittleren Betrieben. Gefördert werden Fort- und Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen und fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln.

Mit der Annahme von Bildungsschecks erklären sich unsere Anbieter bereit, dem Unternehmen bzw. der Einzelperson ermäßigte Teilnahmeentgelte in Rechnung zu stellen. Die Ermäßigung beträgt 50 % des Teilnahmeentgeltes, höchstens jedoch 500,00 EUR pro Bildungsscheck. Auf diese Weise unterstützen wir Beschäftigungssicherung, Fachkräftegewinnung und -bindung.

Weitere Informationen: www.mags.nrw/bildungsscheck

Bildungsprämie BUND

Die Bildungsprämie des Bundes fördert die individuelle berufliche Weiterbildung durch einen Zuschuss zu den Kursgebühren und Prüfungskosten. Voraussetzung für den Erhalt ist eine Beratung bei einer Prämiegutschein-Beratungsstelle. Gefördert werden können 50 % der Weiterbildungskosten, maximal 500,00 EUR.

Weitere Informationen: www.bildungspraemie.info

Bildungsurlaub NRW

Gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) haben Beschäftigte in NRW einen rechtlichen Anspruch auf Bildungsurlaub. Während des Bildungsurlaubs werden Beschäftigte von ihrem Arbeitgeber freigestellt, ihr Gehalt wird in voller Höhe fortgezahlt. Der Bildungsurlaub umfasst bis zu fünf Tage im Jahr. Das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho sowie die LWL-Koordinationsstelle Sucht sind anerkannte Einrichtungen nach dem AWbG.

Weitere Informationen: www.bildungsurlaub.de/bildungsurlaub_nrw.html

Inhalte und Themen

Für Ihre Fragen zu Inhalten oder Anfragen zu Inhouse-Angeboten stehen wir gern zur Verfügung.

LWL-Landesjugendamt Westfalen



Julia Kreimer

julia.kreimer@lwl.org
Tel.: 0251 591-3591
Kindertagespflege



Christian Peitz

christian.peitz@lwl.org
Tel.: 0251 591-5962
Kindertagesbetreuung / Koordination
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm



Heinz-Joachim Bükér

Leitung LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm
heinz-joachim.bueker@lwl.org
Tel.: 02381 893-8506

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho



Heidrun Kaiser

Leitung LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
heidrun.kaiser@lwl.org
Tel.: 05733 923-320



Ines Bollmeyer

ines.bollmeyer@lwl.org
Tel.: 05733 923-324
Beratung und Prävention/
Kindertagesbetreuung/
Kinder- und Jugendförderung/
Kreativität, Bewegung, Methoden



Helmut Bieler-Wendt

helmut.bieler-wendt@lwl.org
Tel.: 05733 923-623
Beratung und Prävention/
Kindertagesbetreuung/
Kreativität, Bewegung, Methoden



Stefanie Schneider

st.schneider@lwl.org
Tel.: 05733 923-302
Beratung und Prävention/
Erziehungshilfe und ASD/
Kindertagesbetreuung



Sabine Haupt-Scherer

sabine.haupt-scherer@lwl.org
Tel.: 05733 923-624
Beratung und Prävention/
Erziehungshilfe und ASD



David Kremer

david.kremer@lwl.org
Tel.: 05733 923-327
Kinder- und Jugendförderung/
Kreativität, Bewegung, Methoden



Dorothee Stieber-Schöll

dorothee.stieber-schoell@lwl.org
Tel.: 05733 923-321
Kindertagesbetreuung/
Politik, Leitung, Planung, Recht



Nicole Piel

nicole.piel@lwl.org
Tel.: 05733 923-326
Kindertagesbetreuung

Literaturkita



Die Bedeutung eines guten Umgangs mit der Schriftsprache ist für verschiedene zentrale Lebensbereiche von großer Wichtigkeit. Dies ist bereits durch verschiedene Studien nachgewiesen worden. Nicht nur aus diesen Gründen spielt die Arbeit mit Bilderbüchern und Geschichten in den Kitas eine große Rolle. Da viele Familien ihren Kindern zu wenig Zugang zu Büchern bieten, sollten die Kinder in den Kitas damit in Berührung kommen können. Das Vorlesen ist hier wichtiger Teil der Sprachförderung und Lesesozialisation. Zudem bieten Bücher auch Zugänge zu verschiedenen Wissensbereichen, eröffnen moralische Fragen und laden Kinder dadurch zum Nachdenken ein. Wenn eine Kita die Arbeit mit Büchern als wichtig einstuft und im pädagogischen Alltag umsetzt, kann sie das Zertifikat „Literaturkita“ erwerben. Dieses Zertifikat wurde entwickelt vom LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho.

Kooperationspartner ist die Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Philosophierens mit Kindern. Folgende Anforderungen müssen von den Kitas erfüllt werden, um das Zertifikat zu erhalten:

- Nachweis über Teilnahme an Fortbildungen zu literaturdidaktischen Themen
Umfang: vier unterschiedliche Fortbildungstage pro Team
(z. B. zwei Kolleginnen/Kollegen mit jeweils zwei Tagen)
- Verankerung der literaturpädagogischen Arbeit im Einrichtungskonzept
- Konzept für die Zusammenarbeit mit Eltern
(z. B. Buchtipps, Ausleihe von Büchern, Vorlese-Aktionen)
- Kooperation mit Büchereien
(z. B. regelmäßige Besuche, Büchereiführerschein für die angehenden Schulkinder)
- Reichhaltiges Angebot von Bilderbüchern verschiedener Machart

Weitere Informationen: www.literaturkita.de

Auskunft



Dorothee Stieber-Schöll

dorothee.stieber-schoell@lwl.org
Tel.: 05733 923-321
Selbstreporte, Einrichtungsbesuche,
Fortbildungen



Heidi Jurkewitz

heidi.jurkewitz@lwl.org
Tel.: 05733 923-312
Anmeldung und Organisation

Veranstaltungen

03.02. – 04.02.2020	Erzählen und Gestalten mit der Erzählschiene	S. 39
12.03. – 13.03.2020	Trickfilme mit Kindern erstellen	S. 44
26.03. – 27.03.2020	Kamishibai, Kreashibai und Co. Zeig mir eine Geschichte!	S. 42
30.03. – 31.03.2020	Literaturpädagogische Arbeit als Chance für eine lebendige Erziehungspartnerschaft mit Eltern	S. 49
01.04. – 03.04.2020	Zertifikatskurs: Medien- und Literaturbeauftragte/r für Kindertagesstätte und OGS	S. 27
23.04. – 24.04.2020 sowie: 28.05. – 29.05.2020, 25.06. – 26.06.2020	Fortbildungsreihe: „Wir machen Theater“. Spielleitung in Kita, Grundschule und OGS	S. 34
05.05. – 06.05.2020	Sing doch mal dein Bilderbuch! Wie aus Bilderbüchern Musik wird – musikpädagogisches Spielen mit Bilderbüchern	S. 58
12.05. – 13.05.2020	Erzähl mir von mir! Bildungsdokumentation, Erzählungen und Identitätsentwicklung	S. 60
14.05.2020	Kleine Geschichten – bunte Bilder. Die vielfältigen Möglichkeiten der Bilderbücher entdecken!	S. 61
04.06. – 05.06.2020	Wie Kinder denken – Bildungsförderung durch das Philosophieren mit Kindern	S. 67
22.06. – 23.06.2020	Einfach erzählen mit Kindern – in Kita, Grundschule und OGS	S. 75
24.08. – 25.08.2020	„Vom Zauber der Handpuppen“. Spielerisch leicht in gewinnenden Kontakt mit Kindern kommen – in Kita, Schule und OGS	S. 77
24.09.2020	Bücher sind zum Spielen da?! Literaturvermittlung für Kleinkinder (U3) und deren Eltern	S. 87
24.09. – 25.09.2020	Kreatives Präsentieren von Bilderbüchern und Geschichten Vorlesen in der Kindertagesstätte	S. 88
05.10. – 06.10.2020	Wenn Prinz Seltsam in die Kita kommt ... Inklusion in Bilderbuch, Geschichten und Märchen?	S. 90
05.10. – 06.10.2020	„Kopffüßler und Mondgesicht“ - mit Kindern "künstlern". Künstlerisch-kreative Arbeit mit Kinderliteratur in der Kita, OGS und OKJA	S. 91
28.10. – 30.10.2020	Vom Bilderbuch bis zur Aufführung – in Kita, Schule, OGS und OKJA. Regie im Kindertheater	S. 94
02.11. – 03.11.2020	Mit dem Regenbogen begegnen sich Himmel und Erde – dem Thema Tod begegnen lernen. Kindern und Jugendlichen Begleitung bieten	S. 95
11.11.2020	Bücher selbst gestalten	S. 98





Kindertagesbetreuung

Unsere Angebote

Zertifikatskurse	26
Fortbildungsreihen.....	33
Fachtagungen	37
Fortbildungen.....	38

Zertifikatskurs



TERMINE

18.03.2020 – 21.04.2021

Modul 1: 18.03. – 20.03.2020

Modul 2: 13.05. – 15.05.2020

Modul 3: 21.09. – 23.09.2020

Modul 4: 11.11. – 13.11.2020

Modul 5: 18.01. – 19.01.2021

Modul 6: 20.04. – 21.04.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

1.800,00 EUR

zzgl. 580,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 1.000,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 850,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Leiter/innen von Kindertagesstätten und
Familienzentren

REFERIERENDE

Nathalie Himmel, Christian Peitz,
Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0047-0001

Zertifikatskurs: Managen und Leiten von Kitas und Familienzentren

Leitungskräfte von Tageseinrichtungen für Kinder sind sowohl auf der persönlichen und fachlichen Ebene, der Personalführungs- und Betriebsleitungsebene und auf der Kooperationsebene mit anderen Diensten und Einrichtungen gefordert. Schaut man dann noch auf die finanziellen Entwicklungen, bestehen Leitungsaufgaben zukünftig mehr und mehr im Managen und Delegieren – immer unter der Prämisse des effektiven und wirtschaftlichen Arbeitens.

Das bedeutet für Leitungskräfte:

- bestmögliche Begleitung und Förderung der kindlichen Entwicklung sicherstellen
- den Einsatz der verfügbaren personellen und sachlichen Ressourcen professionell planen und steuern
- Ziele und Perspektiven mit den Mitarbeitenden entwickeln
- Delegation von Aufgaben
- Überprüfung der Effektivität und Effizienz der Arbeit

Dieser Zertifikatskurs will zu einem professionellen Selbstverständnis beitragen. Er bietet den Leitungskräften eine Möglichkeit, ihre Kenntnisse in fachlichen, organisatorischen und konzeptionellen Fragen zu aktualisieren und sich ein persönliches, klar strukturiertes Selbstkonzept zu erarbeiten.

Strategien einer bedarfsorientierten Angebotsentwicklung für Familien sollen ebenso im Fokus stehen wie Konzepte einer aktiven, kreativen und selbstbewussten Außendarstellung.

Grundlage und Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikats sind:

- regelmäßige Teilnahme an allen Modulen
- schriftliche Hausarbeit einer Fragestellung aus der eigenen Praxis nach jedem Modul auf 2-3 Seiten
- vier kollegiale eintägige Beratungstreffen
- Abschlussarbeit über ein Vorhaben, ein Projekt aus der Leitungspraxis

Zertifikatskurs: Medien- und Literaturbeauftragte/r für Kindertagesstätte und OGS

Vierteiliger berufsbegleitender Zertifikatskurs

Die wachsende Bedeutung und die ständige Weiterentwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien wirken sich auf sämtliche Lebensbereiche aus. Auch in der pädagogischen Arbeit in Kita und OGS ist der Umgang mit verschiedenen und zunehmend mobilen Medien wie Tablet und Smartphone nicht mehr wegzudenken. Der Bildungsplan NRW sieht zudem einen eigenen Bildungsbereich „Medien“ für den Elementarbereich vor. Gleichzeitig gehören Bilder- und Vorlesebücher in der Kita nach wie vor zu den Lieblingsmedien. Doch wie lässt sich der Umgang mit bewährten und neueren Medien ausgewogen vermitteln?

In diesem Zertifikatskurs werden Sie zur/zum "Medien- und Literaturbeauftragte/n" für Ihre Einrichtung ausgebildet. Inhaltlich geht es dabei um pädagogische Konzepte, die sich nicht nur auf die Arbeit mit Kindern beziehen. Sie werden Ansprechperson für Kolleginnen, Kollegen und Eltern. Im Rahmen theoretischer Inputs und praktischer Übungen bietet der Kurs spannende Inhalte sowie Raum für den gemeinsamen Austausch.

Die Module beginnen jeweils am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am letzten Tag gegen 16:00 Uhr.

Inhalte:

- Medien- und literaturwissenschaftliche Grundlagen
- Projektarbeit
- Organisation einer Kita-Bibliothek bzw. -Mediothek
- Literaturarbeit als Querschnittsförderung
- Literacy und Media Literacy
- Vorlesetraining
- Reflexion der Rolle
- Methoden der Literaturpädagogik: vom Philosophieren mit Kindern bis zum Kreativen Schreiben

Grundlage und Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikats:

- Anwesenheit (90 %)
- Hausarbeiten zwischen den Modulen
- Kollegiale Beratung (13 Stunden)
- Teilnahme am Kolloquium

Zertifikatskurs



TERMINE

04.05. – 20.11.2020

Modul 1: 04.05. – 06.05.2020

Modul 2: 03.06. – 05.06.2020

Modul 3: 19.08. – 21.08.2020

Modul 4: 18.11. – 20.11.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

760,00 EUR

zzgl. 446,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 782,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 662,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Sarah-Christine Giese, Annika Schmidt, Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0007-0001

Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich.

Zertifikatskurs



TERMINE

20.04. – 04.12.2020

Modul 1: 20.04. – 22.04.2020

Modul 2: 24.06. – 26.06.2020

Modul 3: 09.09. – 11.09.2020

Modul 4: 02.12. – 04.12.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

760,00 EUR

zzgl. 446,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 782,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 650,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Alexandra Fröhlich, Sarah-Christine Giese,
Hans-Joachim Müller

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0008-0001

Eine Anmeldung ist nur für den gesamten
Kurs möglich.

Zertifikatskurs: Alltagsintegrierte Sprachbildung im Elementarbereich

Vierteiliger berufsbegleitender Zertifikatskurs

Sprache ist der wichtigste Schlüssel zu fast allen Lebensbereichen. Wie aber erlernen Kinder eine Sprache? Es geschieht im Alltag und in der täglichen Interaktion mit anderen. Sprachverknappung, stetige Beschleunigung vieler Lebensbereiche, spracharme Umgebungen und die wachsende Bedeutung digitaler Medien können den Spracherwerb gefährden. Die Herausforderung für Kitas besteht nun darin, Sprache als Bestandteil des Alltags zu reflektieren und ggf. das Angebot alltagsintegriert zu erweitern. Wie ist Sprache mit anderen Bildungsbereichen verknüpft? Wie viel Sprache steckt in der künstlerischen Betätigung, der Naturerfahrung oder der Bewegung? Darüber hinaus bezieht sich Sprachförderung natürlich auch auf zweisprachig aufwachsende Kinder und das Ziel, sie und die „einheimischen“ Kinder über Sprache in Kontakt zu bringen.

Die Module beginnen jeweils am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am letzten Tag gegen 16:00 Uhr.

Inhalte:

- Grundsteine der Sprachentwicklung und des Spracherwerbs
- Beobachtungsverfahren
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Zweisprachigkeit
- Stimmbildung und stimmschonendes Sprechen
- Literacy
- Bedeutung des Vorlesens
- Philosophieren mit Kindern

Grundlage und Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikats:

- Anwesenheit (90 %)
- Hausarbeiten zwischen den Modulen
- Kollegiale Beratung (13 Stunden)
- Teilnahme am Kolloquium

Zertifikatskurs: Konzepte der inklusiven Erziehung / integrativen Erziehung

Das LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm bietet für pädagogische Fachkräfte in integrativ arbeitenden Tageseinrichtungen eine mehrteilige Fortbildung im Zeitraum von einem halben Jahr mit abschließender Zertifizierung an. Dieses sind fünf dreitägige, themenorientierte Blockveranstaltungen. Der Fortbildungsprozess setzt an den individuellen Qualifizierungsbedarfen der Teilnehmenden an, er begleitet ihre Praxis in Form von gemeinsamen Reflexionsprozessen in der Fortbildung und vermittelt neue, wichtige inhaltliche Impulse für die integrative und inklusive Arbeit. Insofern dient er sowohl der individuellen Qualifizierung als auch der Qualifizierung der Arbeit in der jeweiligen Einrichtung. Wir gehen der Bedeutung von Integration/Inklusion, dem Bild vom Kind sowie der notwendigen Haltung der Fachkräfte und des Teams nach, um Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam begleiten und fördern zu können. Der letzte Kursblock widmet sich der Einzelfallauswertung, den Bildungsprozessen und schließt mit einem Kolloquium ab. Ein wesentliches Ziel ist es, innerhalb des Gesamtkurses das Qualitätsverfahren „QUINT – Qualitätsentwicklung Integrationsplatz“ kennen und anwenden zu lernen. Hierfür werden wir uns im ersten Block besonders dem Dokumentationsverfahren von QUINT zuwenden, das im Verlauf des Zertifizierungskurses erprobt und reflektiert werden soll.

Zertifikatskurs



TERMINE

28.09.2020 – 31.12.2021

Modul 1: 28.09. – 30.09.2020

Modul 2: 09.11. – 11.11.2020

Modul 3: 3 Tage in 2021

Modul 4: 3 Tage in 2021

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

775,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR ÜN EZ

Übernachtungspreis pro Nacht

ZIELGRUPPE

Alle Interessentinnen/Interessenten in Berufen des Sozial- und Gesundheitswesens

REFERIERENDE

Diana Makowski

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0061

Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich.

Zertifikatskurs



TERMINE

10.11.2020 – 30.09.2021

Modul 1: 10. – 12.11.2020

Die Termine der Module 2 bis 4 im Jahr 2021 werden noch bekannt gegeben.

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

760,00 EUR

zzgl. 446,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 782,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 662,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Katrin Betz, Michael Isack

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0022-0001

Zertifikatskurs: Professionelle Lernbegleitung in der Kita

U3, Migration, Inklusion und Co. – die Fachkraft als Lernbegleiter und Wegbereiter für alle

Dieser Kurs beschäftigt sich mit folgenden zentralen Fragestellungen: Wie lernen Kinder? Wie gelingt ein Miteinander in der Kita, von Kindern mit und ohne Behinderung, von Kindern aus unterschiedlichsten Familienstrukturen, Kindern mit und ohne Migrationshintergrund oder gar mit Fluchterfahrung? Wie können wir insbesondere „kleine, mittlere und große Kinder“ in ihrer individuellen Entwicklung begleiten und unterstützen? Wie können Kinder mit immer unterschiedlicheren Voraussetzungen auf ihrem Bildungsweg begleitet und individuell gefördert werden? Was bedeutet der Begriff Inklusion für den Praxisalltag in der Kita? Kinder brauchen zuverlässige, sensible Begleiter, die sie in ihrer individuellen Entwicklung sehen und ihnen neue Herausforderungen bieten.

Die Module beginnen jeweils am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am letzten Tag gegen 16:00 Uhr.

Inhalte:

- Gehirnforschung und Entwicklungstheorie
- Bildungsgrundsätze
- Bildungsdokumentation
- Bindung und Gestaltung von Übergängen
- Altersmischung und Raumkonzepte
- Kindern Orientierung bieten
- Bewegung und Spiel
- Inklusion und Bildung
- Partizipation
- Pflege und Ernährung

Zertifikatskurs: Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen

erkennen – beurteilen – handeln

Dieser Kurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen (d. h. mit einer Ausbildung als Erzieherin/Erzieher oder ggf. einer höheren pädagogischen Qualifikation) mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung, die im Rahmen des Schutzauftrags nach § 8 a SGB VIII eine beratende Funktion als „insoweit erfahrene Fachkraft“ und/oder koordinierende Funktion im Rahmen des institutionellen Schutzkonzeptes wahrnehmen oder sich für solche Aufgaben qualifizieren möchten.

Der Gesamtkursumfang beträgt 6 Module mit jeweils 2 Tagen:

1. **Modul:** Rechtsgrundlagen
2. **Modul:** Grundlagen der Beratung
3. **Modul:** Formen der Misshandlung und Vernachlässigung
4. **Modul:** Handlungsschritte zum Kinderschutz in der Einrichtung
5. **Modul:** Kollegiale Fallberatung
6. **Modul:** Abschlusskolloquium

Zwischen den Modulen wird es Treffen in Kleingruppen zur kollegialen Fallberatung oder spezifischen Fragestellungen geben. Diese Treffen sind Bestandteil des Zertifikatskurses. Die Termine muss die Kleingruppe selbst organisieren.

Zertifikatskurs



TERMINE

12.11.2020 – 10.09.2021

Modul 1: 12.11. – 13.11.2020

Modul 2: 14.01. – 15.01.2021

Modul 3: 04.03. – 05.03.2021

Modul 4: 29.04. – 30.04.2021

Modul 5: 22.06. – 23.06.2021

Modul 6: 09.09. – 10.09.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

990,00 EUR

zzgl. 414,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 666,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 576,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte (gemäß Personalvereinbarung zum KiBiZ Stand: 01.12.2018) mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Christian Peitz, Stefanie Schneider, Anke Lingnau-Carduck, Jutta Kuhnhen

KOOPERATIONSPARTNER

LWL-Landesjugendamt Westfalen

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-206-0022-0001

Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich.

Zertifikatskurs



TERMINE

23.11.2020 – 31.10.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum,
Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Birgit Ottensmeier, N. N.

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0023-0001

Eine Anmeldung ist nur für den gesamten
Kurs möglich.

Kosten und Termine werden noch bekannt
gegeben.

Zertifikatskurs: Gesundheit, Achtsamkeit und Mitgefühl in modernen Kitas

Fünfteiliger berufsbegleitender Zertifikatskurs

Gestiegene Anforderungen für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen, beispielsweise durch besonders „herausfordernde Kinder“, Kinder mit schwierigem Sozialverhalten, mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung sowie die Neuerungen durch die Inklusion, erfordern neue pädagogische Ansätze und Konzepte. Erzieherinnen und Erzieher öffnen Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst, den Kindern, aber auch hinsichtlich des kollegialen Miteinanders und im Umgang mit den Eltern eine neue Perspektive zur fried- und freudvollen Gestaltung dieser gestiegenen Herausforderungen.

Die achtsamkeitsbasierte Weiterbildung, die in Kooperation mit der Erich Rothenfußer Akademie am Stiftungslehrstuhl für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Universität Essen-Duisburg angeboten wird, befähigt Mitarbeitende in Kindertagesstätten dazu, Achtsamkeit und Mitgefühl in der Beziehungsgestaltung zu kultivieren und als Ressourcen in den beruflichen Alltag zu integrieren. Durch das Einüben einer wertschätzenden Haltung, flexibler Reaktionsmöglichkeiten und der gemeinsamen Planung der Umsetzung im Alltag werden Möglichkeiten erarbeitet, die sowohl dem Wohle und der Gesundheit der Kinder als auch den Erzieherinnen und Erziehern zugutekommen. Die positiven Wirkungen einer Achtsamkeitspraxis im alltäglichen Umgang mit sich selbst und anderen in diversen pädagogischen Kontexten konnte in zahlreichen internationalen Studien nachgewiesen werden. Die mit Achtsamkeit verbundenen Kompetenzen gewinnen deshalb in immer mehr pädagogischen Anwendungsgebieten an Relevanz.

Zertifikatskurs: Betreuung von Kindern mit Behinderung bei Tagesmüttern und Tagesvätern

Inklusive Betreuung in der Tagespflege

Die Betreuung durch Tagespflegepersonen hat sich neben der institutionellen Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder zu einem wichtigen Angebot für Familien entwickelt. Für Kinder mit Behinderung sind künftig zusätzliche Pauschalen vorgesehen, wenn sie durch Tagesmütter/-väter betreut werden. Hierzu sind für die Tagesmütter/-väter zwei Dinge erforderlich: zum einen die Pflegeerlaubnis und zum anderen eine Qualifizierung zur Betreuung von Kindern mit Behinderung. Dieser Zertifikatskurs hat das Ziel, die rechtlichen Grundlagen zu vermitteln und darüber hinaus praxisorientiert die relevanten Aspekte des pädagogischen Alltags in den Blick zu nehmen: von der Entwicklungspsychologie über die Dokumentation bis hin zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und medizinischen Diensten, wie z. B. Therapeuten. Der Zertifikatskurs „Betreuung von Kindern mit Behinderungen bei Tagesmüttern und Tagesvätern“ ist genau hierauf ausgerichtet. Ein kompetentes Referententeam wird praxisnah alle grundlegenden Fragen thematisieren und Sie so auf Ihre Aufgabe vorbereiten.

Fortbildungsreihe: Leiten ist (k)ein Kinderspiel

Supervisionsreihe zur Steigerung der eigenen Leitungskompetenz

Leitende in Kindertagesstätten, Familienzentren oder in Betreuungsprojekten der Offenen Ganztagschule müssen sich in ihrer täglichen Arbeit vielfältigen Anforderungen stellen, die von Seiten der Kinder, Eltern, Mitarbeitenden, Träger und anderer Kooperationspartner an sie gestellt werden.

An zehn Freitagvormittagen gibt Ihnen diese kontinuierliche Supervisionsgruppe Gelegenheit, Ihre vielen Rollenanforderungen kritisch zu reflektieren. Fallorientiert werden mit kreativen Methoden in Rollenspielsequenzen und Gruppengesprächen weiterführende Impulse für Ihr berufliches Handeln erarbeitet. Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit den Teilnehmenden.

Es gibt keine Kostenerstattung bei Nichtteilnahme an einzelnen Terminen.

Zertifikatskurs



TERMINE

ab Herbst 2020 an sechs Wochenenden

ORT

in Westfalen-Lippe

TEILNAHMEENTGELT

840,00 EUR

zzgl. Kosten für Verpflegung/Übernachtung

ZIELGRUPPE

Tagesmütter und -väter

REFERIERENDE

N. N.

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

N. N.

Fortbildungsreihe



TERMINE

31.01. – 18.12.2020

10 Termine - jeweils von 8.30 - 12.00 Uhr:

31.01. / 13.03. / 03.04. / 08.05. / 26.06. / 14.08. / 11.09. / 30.10. / 20.11. / 18.12.20

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

385,00 EUR

zzgl. 40,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Leiter/innen aus Kindertagesstätten und Offenen Ganztagschulen

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0059-0001

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Fortbildungsreihe möglich.

Fortbildungsreihe



TERMINE

23.04. – 26.06.2020

Modul 1: 23.04. – 24.04.2020

Modul 2: 28.05. – 29.05.2020

Modul 3: 25.06. – 26.06.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

495,00 EUR

zzgl. 201,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 327,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 282,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kitas, Offenem Ganztags, Familienzentren, offener und projektgebundener Arbeit mit Kindern sowie Lehrkräfte in Grundschulen

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer, Dirk Wittke

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-202-0008-0001

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Fortbildungsreihe möglich.

Fortbildungsreihe: „Wir machen Theater“

Spielleitung in Kita, Grundschule und OGS

Bilderbücher liefern wunderbare Geschichten und feuern die Fantasie der Kinder an. Wir holen die Geschichten aus den Büchern und lassen sie lebendig werden. So kann ein Held nach dem anderen die Bühne stürmen. Wirklich jedem Kind kann zu Glanz auf der Bühne verholfen werden!

In dieser Fortbildungsreihe geht es um verschiedene Formen der Spielbegleitung. Die Teilnehmenden erleben, wie sie Kinder erzählend, mitspielend oder assistierend im theatralen Spiel unterstützen können. Sie erfahren einen Theaterproben-Aufbau, in dem Kinder ihre Kreativität entfalten können und zugleich ästhetische Gestaltungsprinzipien kennenlernen.

Fortbildungsreihe



TERMINE

26.05. – 30.09.2020

Teil 1: 26.05. – 27.05.2020

Teil 2: 30.09.2020

ORT

LVHS Freckenhorst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

300,00 EUR

zzgl. 74,20 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 132,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Mechthild von Prondzinski

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0021-0001

Fortbildungsreihe: Verhaltensauffälligkeiten von Kindern

Eine fachliche und persönliche Herausforderung

Neben zu erwartenden und altersentsprechenden Entwicklungsverläufen verweisen Reaktionen der Kinder auch auf Brüche, Enttäuschungen, Verletzungen oder bestehende Schwierigkeiten bei der Reizverarbeitung und auf Behinderungen hin. Verhalten, das wir oft als „auffällig und unangepasst“ bezeichnen, gilt es zu entschlüsseln.

Die eigene Hilflosigkeit und Betroffenheit macht es nicht selten schwer, das Kind zu verstehen und offen zu sein für die Gründe seines Verhaltens.

Fortbildungsreihe: Ein Jahr als Führungskraft

In der Regel sind pädagogische Fachkräfte für eine Leitungsposition nicht ausgebildet bzw. nicht ausreichend vorbereitet. Das hat zur Folge, dass diese Führungskräfte sich im ersten Jahr in diese neue Rolle einfinden müssen und die Organisation aus einer anderen Perspektive und Verantwortung kennenlernen.

Die Fortbildung unterstützt die Teilnehmenden dabei,

- sich nach den ersten Monaten als Führungskraft über die wichtigsten Bereiche ihrer Führungsrolle Klarheit zu verschaffen,
- die vergangene Zeit zu reflektieren und
- selbst möglichst konkrete Vorstellungen zu entwickeln, wie sie ihre Führungsrolle weiterhin ausfüllen wollen.

Im ersten Teil dieser Fortbildungsreihe geht es schwerpunktmäßig um die Rolle als Leitung, im zweiten Teil wird es vorwiegend um den Umgang mit den zugeordneten Mitarbeitenden gehen und im dritten Teil steht die Organisation im Mittelpunkt.

Fortbildungsreihe: Anleiter/in für Yoga mit Kindern

Gesundheitsbildung in der Kita

Nicht nur in der Welt der Erwachsenen hat der Stress Einzug gehalten. Viele Kinder erleben ihn gleichermaßen. Verplante „Freizeit“ hindert Kinder sowohl am freien fantasievollen Spiel als auch an Möglichkeiten, selbstbestimmte natürliche „Pausen“ einzulegen.

Kinder haben vermehrt motorische Schwierigkeiten, Haltungsschäden, Sprachstörungen, Allergien oder Übergewicht. Kinderyoga verbessert auf der körperlichen Ebene die Motorik, die Körperhaltung und -wahrnehmung, löst Muskelverspannungen, schult die Körperkoordination und -aufrichtung sowie die Beweglichkeit. Auf der mentalen Ebene fördert es die Entspannung, die Konzentrationsfähigkeit und die Beobachtungsgabe.

In der Yogastunde wechseln sich Bewegung und Ruhe ab. Das hilft, wie schon in der Steinzeit, den Stress abzubauen.

Fortbildungsreihe



TERMINE

19.08. – 11.12.2020

Modul 1: 19.08. – 21.08.2020

Modul 2: 26.10. – 28.10.2020

Modul 3: 09.12. – 11.12.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

990,00 EUR

zzgl. 325,50 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 577,50 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 487,50 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte mit mindestens einem Jahr Führungserfahrung

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0025-0001

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Fortbildungsreihe möglich.

Fortbildungsreihe



TERMINE

28.09.2020 – 16.03.2021

Modul 1: 28.09. – 29.09.2020

Modul 2: 25.01. – 26.01.2021

Modul 3: 15.03. – 16.03.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

540,00 EUR

zzgl. 201,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 327,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 282,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0033-0001

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Fortbildungsreihe möglich.

Fortbildungsreihe



TERMINE

27.10. – 26.11.2020

Modul 1: 27.10. – 28.10.2020

Modul 2: 26.11.2020

ORT

Kolping-Bildungsstätte Coesfeld GmbH,
Coesfeld

TEILNAHMEENTGELT

300,00 EUR

zzgl. 90,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 153,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Dirk Achterwinter

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0035-0001

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Fortbildungsreihe möglich.

Fortbildungsreihe: Anleiten von Berufspraktikantinnen und -praktikanten

Ein gemeinsamer Lernprozess

Mit der Übernahme der Praxisanleitung sind vielfältige, neue Anforderungen verbunden. Die Aufgabe beinhaltet aber auch die Chance der eigenen beruflichen Weiterqualifizierung. Darüber hinaus bietet sie im Team Impulse für die Reflexion und Aktualisierung des Einrichtungskonzeptes. Insofern ist Praxisanleitung ein guter Anlass zu gegenseitigen, gemeinsamen Lernprozessen.

Fortbildungsreihe



TERMINE

23.11.2020 – 28.01.2021

Modul 1: 23.11. – 24.11.2020

Modul 2: 27.01. – 28.01.2021

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

340,00 EUR

zzgl. 134,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 218,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 188,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0043-0001

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Fortbildungsreihe möglich.

Fortbildungsreihe: Gewaltfrei sprechen – bewusst handeln

Wie Kooperation besser gelingen kann

Unsere Sprache wie auch unsere grundlegende Haltung unseren Mitmenschen gegenüber bildet die Grundlage für viele Arbeitsprozesse. Ein achtsames Miteinander trägt wesentlich zu Verständigung und Kooperation bei.

Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Rosenberg setzt wichtige Grundannahmen voraus, die zu einem guten Kontakt und zur Konfliktlösung beitragen können. Es wird deutlich, wie unsere eingefahrenen Sprach- und Denkgewohnheiten einem guten und einfühlsamen Miteinander häufig im Wege stehen.

Vor allem in schwierigen Situationen, wenn es z. B. darum geht, Kritik zu äußern oder einem anderen etwas Unangenehmes sagen zu müssen, spielen die Worte eine große Rolle.

Die GfK zeigt Wege auf, wie sich jede/r klar mitteilen kann und wie durch aktives und einfühlsames Zuhören auch schwierige Gespräche erfolgreich geführt werden können.



Fachtagung: Damit ich mich sicher fühle

Rechtliche Grundlagen der pädagogischen Arbeit

„Wie oft muss ich die im Nebenraum spielenden Kinder kontrollieren?“, „Wie viele Kinder dürfen ohne erwachsene Begleitperson den Bewegungsraum oder das Außengelände nutzen?“, „Was muss ich am Waldtag beachten?“, „Darf man Kindern Eierkartons zum Basteln geben?“

In der pädagogischen Praxis ergeben sich für Fachkräfte laufend Situationen, die mit Fragen der Aufsichts- und/oder Verkehrssicherungspflicht zu tun haben. Viele Fragen sind klar beantwortbar und die Antworten erscheinen den Fachkräften so selbstverständlich, dass sie gar nicht mehr als „Aufsichtssituationen“ wahrgenommen werden. Einige Fragen jedoch sorgen auch für Verunsicherung. Was darf man eigentlich und was nicht? Drohen bei einer Fehleinschätzung auch persönliche Konsequenzen?

Fachtagung



TERMINE

07.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

50,00 EUR

zzgl. 25,50 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte und Mitarbeitende aus Kindertagesstätten und Familienzentren

REFERIERENDE

Christian Peitz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0050-0001

Fachtagung



TERMINE

26.10.2020

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Landeshaus - Plenarsaal, Münster

TEILNAHMEENTGELT

20,00 EUR

zzgl. 15,01 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

REFERIERENDE

N. N.

AUSKUNFT

Christiane Lücke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-422-0008-0001

Arbeitstagung der Fachberatung für Kindertagespflege

Die Veranstaltung richtet sich an Fachberatungen, die für die Kindertagespflege im Bereich Westfalen-Lippe zuständig sind.

Ziel der Tagung ist es, über aktuelle Themen zu informieren und die Teilnehmenden zum inhaltlichen Austausch und zur kollegialen Unterstützung anzuregen.

Fortbildung



TERMINE

28.01. – 29.01.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

132,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-208-0004-0001

Kinderrechte – Pflicht und Chance

Kinderrechte in Kindertagesstätten

„Kinder werden nicht erst zu Menschen, sie sind bereits welche.“
(Janusz Korczak, polnischer Arzt, Pädagoge und Kinderbuchautor, 1878-1942)

Die Fortbildung bietet einen Überblick über die Kinderrechte der UN-Kinderrechtskonvention. Ziel ist, Impulse für die Wahrung und Umsetzung von Kinderrechten in Kitas zu geben.

Die Kinderrechte werden aus Sicht der rechtlichen Grundlagen (SGB VIII, UN-Kinderrechtskonvention) und der praktischen Umsetzung im Alltag (Kindeswohl und Kindeswille sowie Verletzung von Kinderrechten) in den Blick genommen.

Erzählen und Gestalten mit der Erzählschiene

Lebendiges Erzählen mit Kindern in Kita und Grundschule (auch OGS)

Die Klangschiene ertönt, die Arme öffnen sich über der Erzählschiene und schon folgen alle Augen den Bewegungen der erzählenden Person. Auf einem Holzbrett mit drei Rillen werden Papierfiguren hin und her geschoben. In Wort, Bild und Bewegung entfaltet sich die Geschichte und schafft sich einen direkten Weg zur inneren Bilderwelt der Kinder, die in der darauffolgenden Theaterwerkstatt auch zum Ausdruck kommen darf. So geht das Erzählen direkt in die Hände der Kinder über. In der Fortbildung erleben wir den vielfältigen Einsatz der Erzählschiene – ein Arbeitsmaterial, das nicht nur der Begriffsbildung und Sprachförderung dient, sondern auch der Entfaltung der Kreativität, Fantasie und Feinmotorik – letztendlich einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung.

Fortbildung



TERMINE

03.02. – 04.02.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung, Kita, Familienzentrum, Grundschule und OGS

REFERIERENDE

Gabi Scherzer

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-202-0003-0001

Bildungsdokumentation – effektiv und professionell

Fachberatung im Kontext Bildungsdokumentation

Zwar gibt es in § 13b und c KiBiz klare Vorgaben zu Bildungsdokumentationen in Kindertageseinrichtungen, der „Markt“ hat dennoch ein kaum noch überschaubares Maß an möglichen Verfahren zutage gefördert. Eine wichtige Grundsatzfrage ist also die nach dem Dokumentationsverfahren.

Fachkräfte klagen häufig darüber, dass die Dokumentation zu viel Zeit in Anspruch nimmt. Hier gilt es, Gründe zu ermitteln und den Fokus zu schärfen: Was und in welchem Umfang sollte überhaupt dokumentiert werden?

In dieser Veranstaltung wird ein Beratungskonzept vermittelt, das die Begleitung von Kita-Teams und die Vermittlung zwischen Teams und Trägern beinhaltet.

Fortbildung



TERMINE

05.02.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

20,00 EUR

zzgl. 30,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberatungen für Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Christian Peitz

AUSKUNFT

Christiane Lücke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-424-0001-0001

Fortbildung



TERMIN 1

06.02. – 07.02.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0028-0001

TERMIN 2

27.08. – 28.08.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0026-0001

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Stellvertretende Leitungskräfte in Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

Stellvertretend leiten

Zwischen Teammitglied und Führungskraft

Stellvertretende Leitungskräfte sind doppelt gefordert: Einerseits bleiben sie in viele bisherige Aufgaben als Teammitglied eingebunden. Andererseits übernehmen sie bei Bedarf – manchmal auch unvorhergesehen – die Leitung und damit übergeordnete Aufgaben und Funktionen. Das verlangt große Flexibilität und eine immer wieder neue, klare Positionsbestimmung und ggf. Abgrenzung: gegenüber den Kolleginnen und Kollegen, der Leitung, den eigenen Ansprüchen und auch gegenüber den Kindern und deren Angehörigen.

Diese Fortbildung unterstützt stellvertretende Leitungen dabei, ihre Situation zu reflektieren, die allseitige Akzeptanz ihrer Rolle zu stärken und Überforderung zu vermeiden.

Fortbildung



TERMINE

22.06.2020

ORT

LWL-Landeshaus, Europazimmer

TEILNAHMEENTGELT

30,00 EUR

zzgl. 20,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

REFERIERENDE

Dr. Christina Michael, Julia Kreimer, N. N.

AUSKUNFT

Christiane Lücke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-422-0007-0001

Kinder mit Behinderung in Kindertagespflege

Eine „neue“ Herausforderung für Fachberatung

Die Kindertagespflege hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Angebot der Kindertagesbetreuung etabliert. Die Umsetzung der gemeinsamen Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung befindet sich allerdings erst im Aufbau. Neben Tagespflegepersonen stellt hier die Fachberatung eine wichtige Säule zur Verbesserung der Betreuungsqualität dar.

Nach einem Einblick in rechtliche Grundlagen, finanzielle Förderungen und Möglichkeiten der Netzwerkbildung sollen unter anderem folgende Fragen in den Blick genommen werden:

- Wie kann die Fachberatung dem Anspruch inklusiver Kindertagespflege gerecht werden?
- Welche Förderung benötigen Kinder mit Behinderung?
- Welche Unterstützung benötigen ihre Eltern?
- Wie kann die Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen gelingen?



Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen – inklusive Gesprächsleitfaden

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Kräften bildet die Grundlage für die optimalen Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes. Diese Zusammenarbeit basiert nicht zuletzt auf Gesprächen. In dieser Fortbildung soll ein Gesprächsleitfaden als Gerüst für Gespräche erstellt werden, der für die alltägliche Arbeit von großem Nutzen ist. Daneben werden für das Gelingen des Gesprächs einige Kommunikationsmethoden und Gesprächstechniken vorgestellt und erprobt. Sie bieten als Grundlage die Möglichkeit, Gespräche inhaltlich effizient und zielgerichtet zu führen, damit es gelingt, gut hinzuhören, wahrzunehmen, anzunehmen, Kontakt zu halten und Konflikte zu erkennen. Konkrete Fragestellungen aus der eigenen Praxis können gern eingebracht werden.

Fortbildung



TERMIN 1

27.02.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0001

TERMIN 2

03.04.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0006

TERMIN 3

13.11.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0048

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganzttag, der Offenen Arbeit mit Kindern und Interessierte

REFERIERENDE

Birgit Mähler

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

Fortbildung



TERMIN 1

27.02.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0002

TERMIN 2

17.09.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0038

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

Aktionstabletts, Fühlwannen & Co.

„Hilf mir, es selbst zu tun!“ Der Leitspruch Maria Montessoris will nichts anderes sagen als: „Zeige mir, wie es geht, aber tue es nicht für mich!“

Um diesen Lernprozess durchlaufen zu können, bieten Aktionstabletts und Fühlwannen gute Voraussetzungen.

Aktionstabletts ermöglichen kleinen und großen Kindern selbstbestimmtes Lernen durch Fühlen, Sortieren, Umfüllen und Auffüllen; vieles mehr kann so geübt und erlernt werden. Ähnliches ereignet sich beim pädagogischen Einsatz von Fühlwannen: Kindern wird Material angeboten, das taktil besonders interessant und anziehend wirkt. Kinder können diese Materialien begreifen, erfühlen und so ausprobieren.

Die Förderungsprozesse zielen auf die Kompetenzentwicklung in folgenden Bereichen:

- Feinmotorik und Grobmotorik
- Wahrnehmung und Konzentration
- Sprachbildung

Insbesondere der letzte Aspekt, die Sprachbildung, kann dabei nicht hoch genug eingeschätzt werden: Innerhalb dieser ganzheitlichen Erfahrungsprozesse findet ganz nebenbei alltagsintegrierte Sprachförderung im Kita-Alltag statt.

In diesem Seminar werden neben Tabletts und Wannen noch andere pfiffige Ideen für die Kita vorgestellt und ausprobiert.

Fortbildung



TERMINE

26.03. – 27.03.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

109,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich pädagogische Mitarbeitende in Kitas, Offenen Ganztags-schulen und anderen Einrichtungen, die kreativ mit Kindern arbeiten

REFERIERENDE

Anika Schmidt

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0006-0001

Kamishibai, Kreashibai und Co.

Zeig mir eine Geschichte!

Kindern macht es Freude, wenn man vorliest. Dabei finden wichtige Bildungsprozesse statt; Geschichten machen schlau! Aber ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte.

Darum geht Erzählen so gut mit dem Kamishibai. Das ermöglicht Kindern frühe positiv-emotionale Erfahrungen. Wir lernen, Geschichten mit dem Kamishibai zu erzählen, schauen auf kulturelle Hintergründe, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten wie z. B. Schattentheater und Puppenspiel, erproben Möglichkeiten mit Musik.

Unterstützt von einer versierten Erzählerin entstehen dabei vielleicht sogar eigene Geschichten. Kamishibai, Figuren und Instrumente stehen uns zur Verfügung – „spielen können“ muss man (noch) nicht.

Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Fachberaterinnen und Fachberater, die bereits seit längerer Zeit in der Kindertagespflege tätig sind und über entsprechende Grundkenntnisse verfügen.

Die gesetzlichen Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen im Bereich des SGB VIII und des KiBiz (Förderauftrag, laufende Geldleistungen, Erstattung der Versicherungsbeiträge) werden zwar ebenso wie die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich von Steuer und Sozialversicherung in Grundzügen dargestellt, in dieser Fortbildung geht es jedoch im Wesentlichen um Fragen und Probleme mit der Umsetzung vor Ort. Grundkenntnisse werden daher vorausgesetzt.

Referentin der Fortbildung ist die Rechtsanwältin Iris Vierheller, die seit 1997 im Bereich der Kindertagespflege tätig ist.

Fortbildung



TERMIN 1

09.03.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-422-0001-0003

TERMIN 2

07.09.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-422-0001-0002

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Gebäude J, Raum J.1.23 (09.03.2020)
Raum J10/11 (07.09.2020), Münster

TEILNAHMEENTGELT

55,00 EUR

zzgl. 20,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Iris Vierheller

AUSKUNFT

Christiane Lücke, Tel.: 0251 591-4559

BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertagesstätten

Die Sprachentwicklung der Kinder in der Kita zu fördern und zu begleiten gehört zu den zentralen Bildungsaufgaben von Erzieherinnen und Erziehern. Wichtig dabei ist es, die Sprachentwicklung der Kinder professionell und kompetent beobachten und einschätzen zu können. BaSiK hat sich dabei als bedeutsames Instrument der Sprachbeobachtung in den letzten Jahren etabliert. Die Anwendung dieses Beobachtungsbogens ist bei Kindern zwischen dem ersten und dem sechsten Lebensjahr für jede Kita in NRW obligatorisch.

In diesem Kurs wird der komplette BaSiK-Bogen Schritt für Schritt erklärt. Zudem wird der Umgang mit den Instrumenten des BaSiK-Bogens erläutert. Die Teilnehmenden erlernen darüber hinaus die quantitative und qualitative Auswertung des Bogens. Die sich daraus ergebenden individuellen Sprachfördermöglichkeiten werden ebenso zum Thema gemacht wie die Erörterung der Ergebnisse mit den Eltern. Die Teilnehmenden erhalten mit Abschluss des Kurses ein Zertifikat des Landes NRW, dass sie BaSiK in ihrer Kinderbetreuungseinrichtung anwenden können.

Fortbildung



TERMINE

09.03.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas und alle anderen Interessierten

REFERIERENDE

Peter Beckemeyer

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0003



Fortbildung



TERMINE

12.03. – 13.03.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertages-
stätten und OGS

REFERIERENDE

Dirk Wittke

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0045-0001

Trickfilme mit Kindern erstellen

Kreatives Arbeiten in Kita und OGS

Medienkompetenz zu entwickeln ist eine wichtige Aufgabe unserer Zeit. Die Fachkräfte können kreative Beiträge zur Entwicklung von Medienkompetenz bei den ihnen anvertrauten Kindern leisten. Dabei umfasst die Erarbeitung von kleinen Trickfilmen noch viel mehr:

- Stärkung des Selbstwertgefühls durch das Erleben von Selbstwirksamkeit
- Aufbau von Kommunikationsfähigkeit und Stärkung der sozialen Kompetenz
- Übernahme von Verantwortung in einem Team
- Auseinandersetzung mit der Welt
- Förderung der Kreativität.

Die technische Seite der Trickfilmproduktion ist sehr einfach. Die Kinder sind am gesamten Produktionsprozess beteiligt und erfinden Geschichten, malen und gestalten Kulissen, können selbst „filmen“ und nachvertonen.

In dieser Fortbildung geht es um folgende Themen:

Grundlagen der filmischen Bildgestaltung, Dramaturgie, Arbeit mit einfacher Software, Produktion kleiner Trickfilme und die Entwicklung von Projektideen für die Arbeit mit den Kindern in der Kita.

Herausforderndes Verhalten

Verzögerung – Störung – Auffälligkeit professionell einschätzen

Kinder als Persönlichkeiten richtig wahrzunehmen, angemessenen Umgang mit ihnen zu finden ist keine leichte Aufgabe. Bei Kindern mit herausfordernden Verhaltensweisen oder Entwicklungseinschränkungen, z. B. aus dem Autismus-Spektrum, ist es zudem notwendig, Bedürfnisse und Unterstützungsangebote professionell einzuschätzen und anzupassen.

Wie das in Theorie und Praxis gelingen kann, vermitteln folgende Inhalte:

- Kindliche Entwicklung - Störung/Verzögerung
- Herausfordernde Eigenschaften und Verhaltensweisen
- Schwerpunkt Autismus-Spektrum, AD(H)S
- Pädagogik/Therapie: Indikationen – Rahmenbedingungen – Auftrag – Ziele
- Selbstreflexion: Haltung – Grenzen
- Blick auf das Kind: Einfluss von Zuschreibungen und Erwartungen
- Beobachten und Wahrnehmen
- Kontaktebenen
- Nonverbale Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten
- Interpretation von Verhalten und die Folgen

Spracherwerb bei Kleinkindern (0–3 Jahre)

Wichtige Voraussetzungen für den Spracherwerb werden schon im ersten Lebensjahr lange vor dem Beginn des Sprechens eines Kindes geschaffen.

Eingebettet in die Gesamtentwicklung des Kindes betrachten wir den frühen Wortschatzerwerb und die ersten Schritte grammatischen Lernens.

Bei einigen kleinen Kindern, den sogenannten „Late Talkers“, verläuft der Spracherwerb nicht reibungslos. Obwohl die Kinder bereits 2–3 Jahre alt sind, sprechen sie zum Teil noch sehr wenig oder gar nicht. Wir werden die Grundlagen für die Früherkennung von sprachlichen Entwicklungsbeeinträchtigungen erarbeiten. Beobachtungskriterien und ein Elternfragebogen (ELFRA-2) bieten hier wichtige Instrumente.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten der Förderung des Spracherwerbs bei kleinen Kindern, insbesondere bei den Late Talkers, erarbeitet werden. Dabei können sich Gruppensituationen im Kindergarten und Einzelsituationen im therapeutischen Kontext sinnvoll ergänzen.

Fortbildung



TERMINE

12.03. – 13.03.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

119,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Erzieher/innen, Sozial- und heilpädagog. Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder, die behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam betreuen

REFERIERENDE

Katharina Vorderbrügge

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0004-0001

Fortbildung



TERMINE

16.03.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfeck-Wichitill

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0010-0001

Fortbildung



TERMINE

19.03.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen,
dem Offenen Ganztags und alle anderen
Interessierten

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0018

Literacy – der Morgenkreis: Erzähl- und Sprechanlass in der Kita

Der Morgenkreis gehört in vielen Kitas zum Alltag. Kinder brauchen neben viel Zuwendung und Zeit vor allem Sicherheit und Verlässlichkeit. Feststehende Rituale wie der Morgenkreis tragen dazu bei. Dieses traditionelle Ritual ist ein Orientierungspunkt im gesamten Tagesablauf und gibt den Kindern ein Gefühl der Sicherheit. Umso wichtiger, den Morgenkreis so zu gestalten, dass er allen Kindern Spaß macht und sie gern mitmachen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Anregungen zur Gestaltung des Morgenkreises in der Kita.

Inhalte der Fortbildung:

- Welche Möglichkeiten stecken im Morgenkreis?
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Bilderbuch im Morgenkreis?
- Kamishibai
- Schachtelgeschichten und Geschichtensäckchen
- Rollenspiel – Theaterspiel
- Lieder, Spiele und Entspannung

Fortbildung



TERMINE

24.03. – 25.03.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

132,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertages-
stätten

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-208-0005-0001

Partizipation von Kindern, ihre Chancen und ihre Grenzen

Partizipation und Beschwerdeverfahren in Kindertagesstätten

Laut § 45 (2) SGB VIII erhalten Träger nur dann eine Betriebserlaubnis für eine Kindertageseinrichtung, wenn die Kita die Sicherung des Kindeswohls, die sprachliche Integration, die Gesundheitsförderung von Kindern sowie Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren in persönlichen Angelegenheiten der Kinder vorweisen kann. Partizipation und Beschwerde im Alltag umzusetzen stellt viele Kita-Teams vor diverse Fragen.

Neben der Klärung der relevanten rechtlichen Grundlagen verfolgt die Fortbildung das Ziel, Mitarbeitende in Kitas für die Umsetzung des Kinderrechts auf Partizipation und Beschwerdemöglichkeit zu sensibilisieren und konkrete Umsetzungsideen zu vermitteln, damit der Kita-Alltag ein demokratisches, spannendes, humorvolles und gelingendes Miteinander werden kann, was insgesamt zu mehr Zufriedenheit auf allen Seiten führen kann.

Refresher Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen

Aufbauseminar

Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bereits eine Qualifikation zur Kinderschutzfachkraft absolviert haben und in Kindertageseinrichtungen arbeiten. Gemeinsam reflektieren wir die bisherigen Erfahrungen in der Beratung bei Kindeswohlgefährdungen und der Umsetzung von Schutzkonzepten in der eigenen Einrichtung. Dabei gibt es Gelegenheit zum Austausch und zur kollegialen Beratung von mitgebrachten Fallbeispielen. Weitere Inhalte sind aktuelle Entwicklungen beim Thema Kinderschutz, Kennenlernen von weiteren Materialien und Arbeitshilfen sowie die Stärkung der Beratungskompetenz. Ziel ist es, mehr Sicherheit und Klarheit für die Rolle und Aufgaben als Kinderschutzfachkraft zu erlangen. Dazu gehört auch, eigene Strategien für eine gute Selbstfürsorge weiterzuentwickeln, um mit belastenden Erfahrungen und Fallgeschichten, aber auch mit unsicheren Kolleginnen und Kollegen umgehen zu können.

Fortbildung



TERMINE

25.03. – 26.03.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die bereits eine Qualifikation zur Kinderschutzfachkraft absolviert haben und in Kindertageseinrichtungen arbeiten

REFERIERENDE

Stefanie Schneider

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-206-0008-0001

Bildung in der Mittagszeit

Welche Schätze stecken drin?

Die Betreuungszeiten haben sich ausgeweitet. Immer mehr Kinder bleiben über Mittag. Damit ist ein Mehr an Aufgabe und Organisation zu leisten.

Kindliche Erlebnisse bilden die Ausgangspunkte für Selbstbildungsprozesse. Die Mittagszeit ist Bildungszeit!

Die Gestaltung der Mittagszeit ermöglicht pädagogisches Arbeiten im Hinblick auf viele Bildungsbereiche. Kinder wollen, können und sollen partizipieren und mitgestalten. Dafür bietet die Mittagszeit vielfältige Möglichkeiten.

Gemeinsam werden wir in Austausch kommen, wie es gelingen kann, dass Kinder mittags nicht nur „abgefüttert“ werden, sondern dass die Mittagszeit zu einer kostbaren Zeit für Kinder wie Erwachsene wird. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung gilt es nicht nur den Hunger des Magens zu sättigen, sondern umfassend emotional-geistig zu nähren und satt zu werden.

Fortbildung



TERMINE

26.03. – 27.03.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Karin Schmid, Gabriela Vandevelde

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0011-0001

Fortbildung



TERMINE

26.03.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas und im Offenen
Ganztag sowie alle anderen Interessierten

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0014

Literacy: „Projektarbeit in der Kita“

Projektarbeit gewinnt zunehmend wieder an Bedeutung. Lernen und Entwicklung werden didaktisch-methodisch vom Kind aus gesehen. Kinder übernehmen Verantwortung für sich und andere; sie lernen Situationen (mit)zugestalten. Erlebtes und Erlerntes kann viel tiefer und nachhaltiger verankert werden. Dabei geht es immer auch um eine ganzheitliche Förderung, wobei die alltagsintegrierte Sprachförderung allgegenwärtig ist.

In dieser Fortbildung werden wir uns mit folgenden Projektthemen/ Projektideen genauer auseinandersetzen:

- Kunst
- Licht und Schatten
- Wohlfühlzeit
- Buchstabenzauber und Zahlenland
- Natur

Fortbildung



TERMINE

30.03.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita und Familien-
zentrum

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0012-0001

Warum steht Ihr davor, sind nicht geöffnet Tür und Tor?

Öffentlichkeitsarbeit für Kita und Familienzentrum

Viele Eltern benötigen Unterstützung für eine gelingende Alltagsgestaltung mit den Kindern und im Sozialraum. Es gibt jede Menge gute Angebote für Eltern und Familien. Doch auch, wenn das Angebot stimmig erscheint, bleibt oft die Nachfrage aus. Woran liegt das? Wir schauen hin, wie wir eine bessere Passung erreichen. Frei nach dem Motto: „Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler.“ Dieser dialogische Impuls macht neugierig auf das Eigene im neuen Gewand. PS: Es gibt kein Rezept!

Literaturpädagogische Arbeit als Chance für eine lebendige Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Eine gute Zusammenarbeit mit Eltern ist eine wichtige Basis, um Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu fördern.

Eltern leben in unterschiedlichen Lebenssituationen und bringen ihre Lebenserfahrungen und daraus resultierenden Erwartungen an die Arbeit einer Kindertagesstätte mit. Nicht selten entstehen mit Eltern Konflikte über pädagogische Vorstellungen, die das Miteinander nachhaltig belasten können.

Als professionelle Fachkräfte sind Sie herausgefordert, Eltern sowohl feinfühlig als auch klar zu begegnen. Wenn es gelingt, eine gute Kooperationsbeziehung mit Eltern aufzubauen, können auch Konflikte leichter besprochen und geklärt werden.

Fortbildung



TERMINE

30.03. – 31.03.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0029-0001

JUNGS!? Wie ihnen im Alltag gerecht werden?!

Jungen werden in Kindertageseinrichtungen sehr viel häufiger als Mädchen als „Problemkinder“ wahrgenommen. Sie zeigen uns Verhaltensweisen, die uns verunsichern und uns Fragen stellen. Sie fordern oft viel Aufmerksamkeit, Konfliktfähigkeit, Zuwendung, erhöhten Gesprächsbedarf.

An diesen zwei Tagen arbeiten wir auf zwei Ebenen:

- Theorie: um die Jungs besser zu verstehen, sie sind schließlich nicht vom Himmel gefallen
- Reflexion der eigenen Haltung: Mit welchem Blick schaue ich auf diese Jungs und wie kann ich meinen Blick erweitern?

Fortbildung



TERMINE

01.04. – 02.04.2020

ORT

LVHS Freckenhorst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 46,20 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 104,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Dirk Achterwinter

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0013-0001



Fortbildung



TERMIN 1

20.04.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0014-0001

TERMIN 2

16.11.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0014-0002

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum,
Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine
Decke und ein kleines Kissen mit.

Einführung in Kinderyoga

Nicht nur Erwachsene, auch Kinder erleben in ihrem Alltag Zeitdruck, Überlastung und Stress. Die Verplanung der „Freizeit“ nach dem Kindergarten hindert Kinder am freien fantasievollen Spiel, das sie dringend für ihre ganzheitliche Entwicklung brauchen.

Bei Kindern treten motorische Schwierigkeiten, Haltungsschäden, Sprachstörungen, Allergien oder Übergewicht gehäuft auf. Kinderyoga verbessert auf der körperlichen Ebene die Motorik, die Körperhaltung und die Körperwahrnehmung. Es löst Muskelverspannungen, schult das Gleichgewicht, die Körperkoordination, die Beweglichkeit und die Körperaufrichtung. Auf der mentalen Ebene fördert es die Entspannung, die Konzentrationsfähigkeit und die Beobachtungsgabe.

Der Wechsel von Bewegung und Ruhe in der Yogastunde hilft, Stress abzubauen. Die Aufmerksamkeit wird geschult – das Lernen erleichtert.

Kommen und gehen – erfolgreich eingewöhnen in Krippe und Kita

Die Eingewöhnung ist ein individueller Prozess zwischen Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften. Vertrauensschenkende Beziehungspflege für neu eintreffende Kinder und Familien sowie die Öffnung der bestehenden Gruppe sind für das Gelingen entscheidend. Betrachten Sie die Bedürfnisse aller Beteiligten und gewinnen Sie die Sicherheit im professionellen Handeln. Sie lernen Methoden und Ideen für die Umsetzung in die Praxis, entwicklungspsychologische Grundlagen sowie Möglichkeiten zum kommunikativen Erfahrungsaustausch kennen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Eingewöhnungsmodelle mit Chancen und Grenzen
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Rollenfindung in der fachlichen Begleitung
- Situationen meistern und Konflikte präventiv begegnen

Flüchtlingskinder in der Kita

Jedes Kind in der Kita hat seine besondere Geschichte, die es in den Kita-Alltag einbringt. Kinder aus Flüchtlingsfamilien konfrontieren uns mit einer Welt, die uns weitgehend fremd ist: Flucht, Not, Entwurzelung, Fremde, unsichere rechtliche und soziale Situation – entweder in jüngsten Lebensjahren selbst erfahren oder aber durch den Alltag und die Eltern bzw. älteren Geschwister vermittelt. Diese Fortbildung will über die unterschiedlichen (politischen, sozialen und auch rechtlichen) Hintergründe, mit denen wir es durch die Kinder zu tun bekommen, informieren und dafür sensibel machen. Im gemeinsamen Gespräch soll ausgelotet werden, ob und wie hierfür adäquate Bearbeitungsstrategien im Kita-Alltag entwickelt werden können. Im Mittelpunkt sollen die Kinder stehen, mit denen Sie in Ihrem Berufsalltag befasst sind bzw. befasst waren. Die Teilnehmenden sind gebeten, für diese Fortbildung Beispiele für die Lebenssituationen dieser Kinder mitzubringen – selbstverständlich unter Wahrung der Anonymität.

Fortbildung



TERMINE

20.04. – 21.04.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

128,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder, der Offenen Ganztagsgrundschule und dem Jugendhilfebereich

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0008

Fortbildung



TERMINE

20.04.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Otmar Rütter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0007

Fortbildung



TERMINE

21.04.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

95,00 EUR

zzgl. 25,50 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-208-0006-0001

Hilfe, ich komme nicht weiter ...

Strukturierte kollegiale Fallberatung als lebendiges Instrument zur Qualitätsentwicklung

Kita-Teams stehen im Berufsalltag häufig vor kritischen Fragestellungen im Umgang mit einzelnen spezifischen Kindern, Eltern oder Situationen. Die KB folgt dabei einer klaren Fragestellung und einem festen, zielorientierten strukturierten Ablauf. Es ist ein Dialog auf Augenhöhe, mit Respekt vor der Perspektive des Falleinbringers, der alle Gruppenmitglieder beteiligt und die Vielfalt an Lösungsoptionen erhöht. Die Teilnehmenden der Fortbildung sollten alle die Bereitschaft mitbringen, sich auf eine aktive Teilnahme am lebendigen Beratungsprozess einzulassen. Die Fortbildung lebt von mitgebrachten Beratungsbedarfen.

Fortbildung



TERMINE

21.04. – 22.04.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

150,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0009-0001

Neu in der U3-Gruppe

Pädagogische Grundlagen für die Arbeit in Gruppenform

Die pädagogische Arbeit mit den unter Dreijährigen unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von der mit den über Dreijährigen. Der erhöhte pflegerische Aufwand ist offensichtlich, aber in der täglichen Begegnung mit den „ganz Kleinen“ fällt auch auf, dass sie ganz andere Entwicklungsbedürfnisse haben. Der Alltag stellt sich dadurch ganz anders dar als in der Arbeit mit den Älteren.

Ein wichtiges Thema ist die Bewegung. Während manche Einjährige als „Krabbeler“ aufgenommen werden, brauchen die Zweijährigen Gelegenheit, ihre Fähigkeiten gründlich zu erproben. Auch Ausrufphasen haben eine andere Bedeutung.

Dies hat Auswirkungen auf die Beziehungsgestaltung, aber natürlich auch auf die Raumstrukturen und die Auswahl von Spielmaterialien.

Wie sag ich's nur?

Bewusster Umgang mit Feedback, Lob und Kritik

Gut funktionierende Teams zeichnen sich durch eine gesunde Gesprächskultur aus. Auch schwierige Themen können dann auf den Tisch gebracht werden. Doch gerade, wenn die Zusammenarbeit als verbesserungsfähig eingestuft wird, steigt die Hemmschwelle vor einer Auseinandersetzung mit Feedback.

Wie bitte ich um eine ehrliche Rückmeldung? Und wie gebe ich Feedback, ohne zu verletzen? Schon bei sachlichen Punkten beschäftigen uns diese Fragen. Was machen wir aber, wenn das Thema eines Gesprächs schon von sich aus unangenehm ist? Wenn die Sprache z. B. auf Verhaltensweisen, Essgewohnheiten oder ein ungepflegtes Erscheinungsbild kommt, fehlen uns oft die Worte. Dabei ist es für alle enorm wichtig, dass schwierige Themen besprochen werden.

Offene Arbeit und U3

Widerspruch oder optimale Ergänzung?

Es gibt viele Kindertageseinrichtungen, die ihre pädagogische Arbeit am Konzept der offenen Arbeit ausgerichtet haben und damit vielfältige positive Erfahrungen in der Arbeit mit den Kindern machen.

Doch die Einrichtungen haben sich auch durch den Rechtsanspruch der 1 – 3-jährigen Kinder verändert. Es entstehen neue Fragen:

- Welche Rolle können U3-Kinder in einem offenen Konzept spielen?
- Wie können U3-Kinder in einer Einrichtung, die offen arbeitet, betreut werden?
- Welchen besonderen Schutz (einer eigenen Gruppe) brauchen die U3-Kinder und wie lange brauchen sie ihn?

Fortbildung



TERMINE

23.04.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztags

REFERIERENDE

Max Moenikes

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0015-0001

Fortbildung



TERMINE

23.04. – 24.04.2020

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 49,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 107,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Dorothea Naber, Simone Naber

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0016-0001

Fortbildung



TERMINE

27.04.2020

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Gebäude J, Tagung 2 (Erdgeschoss Raum
10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

30,00 EUR

zzgl. 20,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

REFERIERENDE

Julia Kreimer

AUSKUNFT

Christiane Lücke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-422-0004-0001

Eignungsfeststellung in der Kindertagespflege

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Fachberater und Fachberaterinnen, die erst seit kürzerer Zeit in der Kindertagespflege tätig sind, oder an jene, die Ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Die Eignungsfeststellung gehört mit zu den zentralen Maßnahmen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe, um die Qualität der Betreuung in der Kindertagespflege und das Wohl der betreuten Kinder zu sichern. Ziel der Veranstaltung ist es, die Fachberatung dabei zu unterstützen, eigene Strukturen und Verfahren zu entwickeln, die Handlungssicherheit vor Ort bieten und somit der Qualitätsverbesserung der Kindertagespflege dienen.

Konkret sollen unter anderem folgende Fragen in der Blick genommen werden:

Welche Eignungskriterien gibt es? Wie können Verfahren der Eignungsfeststellung aussehen? Wann muss eine Pflegeerlaubnis ausgestellt werden und was sind Nicht-Eignungskriterien?

Fortbildung



TERMINE

27.04. – 28.04.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Anna Bolten

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0046-0001

Beobachten im Kita-Alltag

Kindliche Bildungsschätze entfalten

Grundlage für die individuelle Förderung von Kindern in der Kita, wie sie gesetzlich im KiBiz als Auftrag formuliert ist, ist eine kontinuierliche Beobachtung dessen, was das einzelne Kind und die Gruppe der Kinder bewegt und beschäftigt. Das pädagogische Handeln orientiert sich immer an den Lebenserfahrungen, Interessen, Fragen und Bedürfnissen der Kinder.

Die Kunst der ressourcenorientierten Beobachtung kindlichen Handelns und die sich daraus ableitenden eigenen pädagogischen Interventionen bilden eine Schlüsselkompetenz für gelingende Bildungs- und Entwicklungsförderung der Kinder.



Spiel, das Wissen schafft

„Heute haben wir nur gespielt.“ – Freies Spiel ist für die Entwicklung in allen Altersstufen unabdingbar. Was für pädagogische Fachkräfte selbstverständlich ist, wird von Eltern häufig anders bewertet. Lernen bestimmter schulischer Kompetenzen steht im Vordergrund.

Lernen, Bildung, Spiel stehen aber nicht im Widerspruch. Im freien Spiel nutzen Kinder alle Fähigkeiten ganzheitlich, um das Spiel inhaltlich zu gestalten.

Wir betrachten das Thema von zwei Seiten. Zunächst der Blick auf Erkenntnisse der neueren Gehirn- und Lernforschung über den Einfluss des freien Spiels auf die kognitive Entwicklung: Welche Kompetenzen werden gefördert? Dann betrachten wir einzelne Spielthemen aus entwicklungspsychologischer Sicht, kommen ihrem „Sinn“ näher. Daraus leiten sich Antworten auf konkrete Fragen ab: Warum spielen manche Kinder überhaupt nicht? Wie ist das kreative Spiel bei ihnen wieder herauszulocken? Wie könnten unerwartete Spielmaterialien Kinder zu neuen Spielthemen herausfordern?

Fortbildung



TERMINE

28.04. – 29.04.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0010-0001

Fortbildung



TERMINE

28.04.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertages-
stätten und OGS

REFERIERENDE

Max Moenikes

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0048-0001

Deadlines und Denkblockaden

Schreiben in pädagogischen Berufen

Schreiben ist keine Tätigkeit, die allein für Schriftstellerinnen und Schriftsteller oder Autorinnen und Autoren reserviert ist. In pädagogischen Arbeitsfeldern spielen schriftliche Berichte und Stellungnahmen eine ebenso große Rolle wie Elternbriefe, Aushänge und E-Mails. Und wie so manche aus dem schreibenden Metier haben auch wir schon den Moment erlebt, in dem sich das weiße Blatt auf dem Schreibtisch einfach nicht mit Worten und Sätzen füllen möchte.

Ursachen für solche Schreibblockaden können Stress, Druck, Motivationslosigkeit, Müdigkeit oder Ideenmangel sein. In diesem Seminar stellen wir uns den verschiedenen Herausforderungen, die beim beruflichen Schreiben auftreten können.

Fortbildung



TERMINE

30.04.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und
Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0017

Fortbildung Märchen – „Es war einmal ...“

In den Märchen der Völker finden wir einen kostbaren Schatz an Lebenserfahrungen zahlloser Generationen. In den Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen treffen verschiedene Kulturen aufeinander. Was uns verbindet, sind unter anderem die Märchen. Sie erzählen von Themen, die alle Menschen kennen und interessieren. Die Teilnehmenden lernen Märchen für Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen kennen.

Inhalte der Fortbildung:

- Märchentheorie
- Erzählsituationen gestalten
- Märchen kreativ umgesetzt (Kamishibai / Erzählschiene / Bodenbilder legen / Schachtelgeschichten / Schattentheater)
- Märchen und Bilderbuch

Eltern-Kind-Yoga

Gesundheitsbildung in Kitas und Familienzentrum

Die Förderung der gesundheitlichen Entwicklung von Kindern ist eine wichtige Aufgabe in Kitas und Familienzentren.

Diese Fortbildung ist ein Aufbau-Angebot für alle, die schon mit Kinder-yoga erste Erfahrungen in ihren Einrichtungen gesammelt haben und jetzt mit Kindern und Eltern Yoga-Angebote durchführen wollen.

Wie es gelingen kann, auch die Eltern mit zu begeistern und was beim Eltern-Kind-Yoga zu beachten ist, wird vermittelt.

Die Chancen sind groß, in unserer schnelllebigen Zeit einen Punkt zu finden, an dem Eltern mit ihren Kindern Zeit verbringen, Nähe spüren und aufbauen können. Kinder lernen mit ihren Eltern von klein auf, gut für sich und ihren Körper zu sorgen, und können nachhaltige gute Gewohnheitsmuster aufbauen, die zum Erhalt der Gesundheit beitragen.

Fortbildung



TERMINE

04.05. – 06.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

250,00 EUR

zzgl. 108,50 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 192,50 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 162,50 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0049-0001

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und ein kleines Kissen mit.

„Wenn Worte meine Sprache wären ...“ – Praxisorientierte Sprachförderung

In der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die häufigsten Sprach- und Sprechstörungen und lernen, diese bei Kindern im Gruppenalltag differenziert zu erkennen und einzuordnen.

Lernen Sie Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und anderen Bereichen der sozial-emotionalen, sensorischen und motorischen Entwicklung zu verstehen und diese Fachkompetenz in Ihrer Arbeit optimal einzusetzen.

Sie erhalten viele praxisorientierte Fallbeispiele und Fördermöglichkeiten an die Hand.

Fortbildung



TERMINE

05.05. – 06.05.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

126,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und dem Offenen Ganztag

REFERIERENDE

Thomas Leonhard

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0010

Fortbildung



TERMINE

05.05. – 06.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

135,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Erzieher/innen aus dem Elementar- und
Primarbereich, der Jugend- und Behinder-
tenhilfe

REFERIERENDE

Helmut Bieler-Wendt

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0012-0001

Sing doch mal dein Bilderbuch!

Wie aus Bilderbüchern Musik wird – musikpädagogisches Spielen mit Bilderbüchern

Mit Bilderbüchern zu arbeiten macht Spaß. Klanggeschichten hat wohl jede/r in der Kita schon einmal gemacht. Aber stecken im Bilderbuch vielleicht auch Chancen, die wichtige musikalische Bildung im Kita-Alltag noch besser zu Wort bzw. zum Klang kommen zu lassen?

Soundgeschichten, rhythmisch-coole Sprechgesänge und lustige Spiel-
ideen wollen wir mit viel Spaß erproben.

Wir lernen unterschiedliche Bilderbücher kennen und erkunden mit
ihnen viele verschiedene Möglichkeiten von Vertonung.

Eine reichhaltige Sammlung mit verschiedenen Instrumenten aus aller
Welt steht uns dabei an unserem Bildungszentrum zur Verfügung. Und
die eigenen Instrumente können natürlich gern mitgebracht und einge-
setzt werden – die eigenen Lieblingsbilderbücher sowieso.

Ach, übrigens: Notenkenntnis wird nicht erwartet.

Fortbildung



TERMINE

07.05. – 08.05.2020

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 49,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 107,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum
und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Nathalie Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0017-0001

Als Fachkraft in der Rolle der Gruppenleitung

Alltag in Kindertagesstätten ist lebendig und vielfältig. Jede/r im pädago-
gischen Team leistet professionelle Bildungsarbeit. Gelingen kann das
nur miteinander. Deshalb arbeiten alle unabhängig von ihrer Ausbildung
und Rolle eng zusammen und sind so am Gelingen des Alltags mit den
Kindern beteiligt. Da sind klare Ordnungen, Koordination, Überblick und
Strukturen in den Abläufen eine Hilfe.

Aus dieser Perspektive ist die Rolle der Gruppenleitung anspruchsvoll
und bedeutsam. Es gilt, fachliche Aufgaben wahrzunehmen und zu
erledigen, die Kinder und Eltern mit ihren Wünschen und Erwartungen
gut im Blick zu haben, die Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen
gut abzustimmen.

Wir werden mit Theorie und praktischen Beispielen Ihren Handwerks-
koffer für den Alltag als Gruppenleitung „füllen“.



Vom intelligenten Umgang mit Emotionen

Kinder, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Situationen, Begegnungen, ich selbst mit im Spiel. Eine Welt voller Emotionen, voller widersprüchlicher Gefühle und daraus resultierender Anforderungen in meinem beruflichen Alltag. Alles ist schneller und gefühlig geworden. Es ist Zeit, dazu eine professionelle Haltung und kluge Umgangsweisen auf allen Arbeitsebenen zu entwickeln. Nur so kann ich als Kita-Leitung, Pädagogin oder Pädagoge in der Regie und Gestaltung bleiben, statt in Reaktion und Überforderung abzurutschen.

Dies ist ein Lernfeld zum guten Umgang mit „verrückten“ Anforderungen in „wilden“ Zeiten.

Fortbildung



TERMINE

11.05. – 12.05.2020

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 49,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 107,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0018-0001

Fortbildung



TERMINE

12.05. – 13.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

129,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Erzieher/innen und Mitarbeitende aus
Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0013-0001

Erzähl mir von mir!

Bildungsdokumentation, Erzählungen und Identitätsentwicklung

In früher Kindheit entwickeln Kinder gewöhnlich ein erstes Gefühl ihrer Identität. Der Familientherapeut Jesper Juul sagt, dass es zunehmend Kinder gibt, die kein Gefühl für ihr Ich entwickeln, weil ihnen Seins-Erfahrung fehlt. Sie bewegen sich dann zwischen Könnens-Erfahrungen und an sie gerichteten Kompetenz-Erwartungen.

Dieser Spagat ist auch in der Pädagogik und besonders in den Bildungsdokumentationen spürbar. Um Kinder in ihrer Identitätsentwicklung zu unterstützen, brauchen sie eigene Erfahrungen und „Erzählungen“, die ihnen diese Erfahrungen rückmelden. Geschichten wirken als Spiegel des Lebens und des Lernens besonders nachhaltig. Das Erzählen als pädagogische Grundhaltung kann so auch in Bildungsdokumentationen zum Tragen kommen, im Sinn von Erzählungen der kindlichen Identitätsentwicklung.

Wir stellen praktische Zugänge zur „erzählenden“ Bildungsdokumentation vor und erproben anhand von Beispielen.

Fortbildung



TERMINE

12.05.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum
und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Max Moenikes

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0051-0001

Was sagt dein Körper dazu?

Körpersprache in Kommunikationsprozessen bewusst wahrnehmen und einsetzen

Selbst wenn Sie es einmal versuchen: Sie können nicht nicht kommunizieren. Ihre Mimik, Ihre Bewegungen und Ihre Körperhaltung senden Botschaften aus. Kinder und Erwachsene deuten unterbewusst diese nonverbalen Signale, die nicht immer dem Gesagten entsprechen. Dadurch entstehen im Arbeitsalltag Missverständnisse beim Anleiten der Kinder, aber auch in Gesprächen mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen oder Eltern.

Immer wenn sich zwei Menschen begegnen, kommunizieren sie unterbewusst auf nonverbaler Ebene miteinander. Und das meist schon lange, bevor ein Gespräch begonnen hat. Diese Fortbildung soll dazu beitragen, dass Sie sich in Interaktion mit anderen (noch) besser positionieren können.

Inhalte:

- Formen der (non-)verbalen Kommunikation
- Körpersprache interpretieren und zielgerichtet einsetzen
- Status-Übungen für die zwischenmenschliche Kommunikation

Bildungsauftrag und Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege

Beratung und Begleitung durch die Fachberatung

Nach dem KiBiz § 13b gehört eine „regelmäßige alltagsintegrierte wahrnehmende Beobachtung des Kindes“ zum Bildungs- und Erziehungsauftrag und wird dokumentiert. Für Kindertageseinrichtungen ist diese Bildungsdokumentation verpflichtend, für die Kindertagespflege wird sie empfohlen. Doch worin besteht der Bildungsauftrag der Kindertagespflege und welche Vorteile bietet die Umsetzung einer Bildungsdokumentation auch in diesem Betreuungsangebot? Wie kann Fachberatung Bildungsdokumentation vor Ort implementieren? Wie kann sie Kindertagespflegepersonen in dem Prozess beraten und begleiten und welche Form der Bildungsdokumentation kann von Kindertagespflegepersonen erwartet werden?

Diese und andere Fragen sollen in der Fortbildung diskutiert und bearbeitet werden.

Fortbildung



TERMINE

13.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

35,00 EUR

zzgl. 30,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

REFERIERENDE

Christian Peitz

AUSKUNFT

Christiane Lücke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-422-0003-0001

Kleine Geschichten – bunte Bilder

Die vielfältigen Möglichkeiten der Bilderbücher entdecken!

Bilderbücher gibt es wie Sand am Meer und jeden Monat erscheinen weitere. In der großen Masse der auch schnell wieder aus den Regalen verschwundenen Neuerscheinungen lassen sich immer wieder Schätze entdecken, in denen Bild und Text, Leichtigkeit und Tiefgang sich harmonisch ergänzen. Solche Bilderbücher greifen nicht nur altersgerecht, sondern auch spannend Lebens- und Alltagsthemen der Kinder auf und laden ein zum gemeinsamen Erzählen und auch Philosophieren. In dieser Fortbildung wird eine Auswahl neuerer Bilderbücher im Blick auf ihre pädagogische Qualität hin vorgestellt. Außerdem machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach den verborgenen Schätzen in den Büchern und überlegen, wie diese in der Praxis (Kita-Alltag, Elternarbeit) gehoben werden können.

Fortbildung



TERMINE

14.05.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Karin Schmid, Gabriela Vandeveld

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0019-0001



Fortbildung



TERMINE

14.05. – 15.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder, Schule und Jugendhilfe

REFERIERENDE

David Kremer

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-205-0016-0001

Land Art: Kreatives Gestalten in der Natur

Methoden-Modul Erlebnispädagogik

Jeder Mensch ist eine Künstlerin / ein Künstler! Die Natur mit all ihren Farben, Formen und Materialien bietet unglaublich viele Anregungen für das künstlerische Gestalten und das Entdecken der ureigenen Kreativität. Sie lockt mit frischem Wind und der Gelegenheit, sich selbst als frei schaffende Künstlerin / frei schaffender Künstler zu erleben. Das Material für wunderschöne, wenn auch vergängliche Kunstwerke (wie Feenhäuser, Schatzkarten, Erleuchtungen ...) stellt sie großzügig zur Verfügung.

Diese Fortbildung eröffnet einen faszinierenden Weg, wie Kinder und Jugendliche mit der Natur vertraut werden, wie sie das Arbeiten in der Gruppe einüben und wie sie ihre kreativen Fähigkeiten entdecken und entfalten lernen.

Wir lassen uns von der Natur inspirieren, gestalten draußen Kunst- und Bauwerke und erproben verschiedenste Techniken. Gemeinsam erleben und entwickeln wir Möglichkeiten, um junge Menschen bei der Entwicklung ihres Schöpfergeistes zu begleiten.

Der Vielfalt begegnen!

Integrative Bildungsarbeit in der Kindertagesstätte

Kinder sind verschieden! Sie unterscheiden sich nicht nur als individuelle Persönlichkeiten, auch ihre Lebenslagen, Zugehörigkeiten, Sprachen, Kulturen, Bedingungen ihres Aufwachsens zeigen große Vielfalt. Gleichzeitig teilen alle Kinder, ganz gleich, ob behindert oder nicht behindert, wohlhabend oder arm, gemeinsame Grundbedürfnisse und Interessen. Im Miteinander entwickeln Kinder ihr Selbst- und ihr Weltbild. Pädagogisches Handeln richtet sich darauf, Bildungsprozessen auf die Spur zu kommen, sie wahrzunehmen, zu begleiten und herauszufordern. Hier gilt es, den Blick für Bedingungen des Gelingens zu schärfen und gleichzeitig, Barrieren und Zuschreibungen auf die Schliche zu kommen.

Der Index für Inklusion ist hilfreich, um Standortbestimmungen vorzunehmen, Barrieren und Ressourcen auszumachen, Ziele zu entwickeln und Ideen für nächste Schritte zu entdecken. Diese Schätze und Herausforderungen wollen wir gemeinsam entdecken.

Fortbildung



TERMINE

14.05. – 15.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

149,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Renate Ernst

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0014-0001

Spiele zur Wahrnehmungs- förderung (auch für Integrationseinrichtungen)

Ein Kind lernt über das „Begreifen“. Es fühlt, riecht, hört und schaltet bei allem, was es tut, seine Sinne ein. Das Sprichwort „Wache Sinne, wacher Verstand“ hat auch schon bei Kindern im Elementarbereich seine Bedeutung. Doch die Hektik des modernen Lebens lässt ihnen zu wenig Raum und Zeit, ihre Sinne einzusetzen. Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit einer Erzieherin / eines Erziehers ist darum die Förderung der Wahrnehmung und die Schulung der Sinne.

In diesem Workshop können die Teilnehmenden ihr theoretisches Wissen auffrischen und eine Menge an neuen Spielideen selbst erfahren, um sie dann für ihre praktische Arbeit zu nutzen.

Fortbildung



TERMINE

18.05. – 19.05.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

125,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0019

Fortbildung



TERMINE

19.05. – 20.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Silvia Bender-Joans

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0020-0001

„System gesprengt“?

Wenn Kinder schwierig oder anders erscheinen

In der Erziehungs- und Bildungsarbeit ist die Auseinandersetzung mit Kindern mit besonderen Bedarfen stets anspruchsvoll und herausfordernd. Andererseits liegt darin auch eine Chance, gemeinsame Entwicklung so zu gestalten, dass Kinder mit ihren individuellen Herausforderungen und Problemen ihre Möglichkeiten und Ressourcen entfalten können. Doch womit und vor allem wie können Momente gelingender Entwicklung angebahnt, gesehen, gewürdigt und begleitet werden?

Fortbildung



TERMINE

25.05.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und FZ

REFERIERENDE

Henry Prediger

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0053-0001

Achtsamkeit im beruflichen Alltag

Ein Weg zu mehr Gelassenheit und Effizienz

Der berufliche Alltag bringt vielfältige Anforderungen mit sich. Nicht immer gelingt es uns, darauf professionell und angemessen zu reagieren. Wünschen Sie sich mehr Gelassenheit? Eine andere Sicht der Dinge? Einen leichteren Umgang mit Belastung und dadurch mehr Effizienz? Achtsamkeit kann helfen. Sie beruhigt und bringt Sammlung. Sie ändert Botenstoffe im Gehirn und ändert Bewertungen. Sie führt dazu, Dinge anders sehen und erleben zu können, und verändert dadurch Ihre Reaktion darauf. Die Besinnung auf das Hier und Jetzt kann helfen, aus eingefahrenen Verhaltensweisen und Denkmustern auszubrechen und in stressigen Situationen bedacht zu reagieren.

Klein und Groß unter einem Hut

Lernen in altersgemischten Gruppen

Der Anspruch an pädagogische Arbeit ist durch die Aufnahme jüngerer Kinder gestiegen. Die verschiedenen Altersstufen (0–6 Jahre), die kulturelle Vielfalt und Kinder mit individuellem Förderbedarf stellen an Erzieherinnen und Erzieher jeweils eigenen Ansprüche. Dazu stellt sich die Kita mit ihren jeweiligen konzeptionellen, räumlichen, materiellen und personellen Besonderheiten der Aufgabe, Bildungsarbeit in verschiedenen Bildungsbereichen, wie sie in der Bildungsvereinbarung beschrieben sind, zu ermöglichen und zu vertiefen.

Doch:

Wie kann es in diesem weit gespannten Aufgabenfeld gelingen, allen Kindern individuell zu begegnen, sie altersangemessen herauszufordern?

Reduziert sich die Arbeit bei jüngeren Kindern auf Betreuung und Pflege? Welche Rolle spielt das Thema Bildung und Lernen?

Wie gelingt es, auch ältere Kinder angemessen herauszufordern?

Was kann bei dem Spagat zwischen den verschiedenen Altersstufen heißen, Kinder „dort abzuholen, wo sie stehen“?

Fortbildung



TERMINE

26.05. – 27.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

125,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0015-0001

Sprechen – Singen – Klatschen – Schnipsen

Rap, Rhythmus und Bewegung für Kinder jeden Alters

Reime und rhythmische Spiele sind seit jeher wichtig in der Arbeit mit Kindern. Jenseits von Himpelchen und Pimpelchen gibt es so viele Möglichkeiten, kreativ und lustvoll mit Rhythmus, Bewegung und „Sprech“-Gesang umzugehen. Verwenden wir dann noch rhythmische Silben und lustige Texte ist der „Rap“ schon fertig.

Klatschen, schnipsen, stampfen, patschen ... den Körper als vielseitiges Instrument zu nutzen führt zu ungewohnten Bewegungen und dabei kann ein stabiles Rhythmusgefühl entwickelt werden, das auch für Sprechen und Singen hilfreich ist.

Es macht Spaß und ist wirklich einfach und auch die ganz Kleinen können dabei sein und mitmachen – und vieles wird Ihnen altvertraut sein. Entwickeln Sie mit Ihren Kindern selbst einfache Raps und lassen Sie sich dabei von der Kreativität der Kinder anstecken.

Fortbildung



TERMINE

26.05.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Henry Prediger

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0052-0001

Fortbildung



TERMINE

27.05. – 28.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte aus Kindertagesstätten,
Familienzentren und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0022-0001

Kompetent leiten

Die Organisation der Tageseinrichtung

Die Aufgabenvielfalt in Kindertagesstätten hat für alle Mitarbeitenden zugenommen.

Es ist Sache der Leitung, Strukturen zu schaffen, die dazu beitragen, pädagogische und organisatorische Prozesse dennoch effektiv gestalten zu können. Aufgaben müssen angemessen und sinnvoll verteilt werden, Zuständigkeiten transparent geregelt sein, der Informationsfluss muss sichergestellt werden und Entscheidungen gilt es klar zu treffen und zu kommunizieren.

Die Organisationsstruktur stellt einen wichtigen Teil der Gesamtqualität einer Einrichtung dar und trägt dazu bei, Fehler und Konflikte zu verringern.

In der Fortbildung werden praxisorientierte Methoden zur Regelung von Organisationsprozessen vorgestellt.

Fortbildung



TERMINE

27.05. – 28.05.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertages-
einrichtungen

REFERIERENDE

Stefanie Schneider

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-206-0009-0001

Kinder brauchen Orientierung

Wie kann Werteerziehung im Kita-Bereich gelingen?

Ehrlichkeit, Respekt, Toleranz, Gewaltfreiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung, Zuverlässigkeit, Ordnung, Selbstbestimmung, Freiheit, Gleichberechtigung ...

Werte haben in jedem Konzept von Kindertagesstätten einen wichtigen Platz. Trotzdem zeigt der Blick in den Kita-Alltag, dass es manchmal ganz schön herausfordernd ist, Kindern diese wertvollen Werte zu vermitteln. Im Elternhaus erleben sie vielleicht eine andere Erziehung und bringen diese anderen Normen und Regeln mit in die Kita. Innerhalb des Teams hat vielleicht auch jede/r eigene Wertvorstellungen und setzt diese unterschiedlich um.

In dieser Fortbildung werden wir unsere eigene Haltung reflektieren und neue Ideen erarbeiten, wie Werte als Erziehungsziele in der Praxis funktionieren können:

- Wie können wir mit Normen und Werten aus verschiedenen Kulturen umgehen?
- Wie kann das Miteinander im Kita-Alltag gelingen?
- Wie können Kinder demokratische Werte lernen?
- Wie entwickeln Kinder moralisches Denken?

Tobende Tiger & mutige Piraten!

Psychomotorische Entwicklungsförderung für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren

Kinder im Alter von 3-6 Jahren wollen vor allem eines: toben, flitzen, springen, klettern, balancieren, raufen, düsen, rollen und das am liebsten von früh bis spät! Vorschulkinder brauchen in dieser Zeit besonders viele Möglichkeiten, diese körperlichen Fähigkeiten in vielfältiger Weise zu üben, um dadurch eine bessere Körperbeherrschung und Selbstbewusstsein zu erlangen. Ganz nach dem Motto Kinderwelt = Bewegungswelt gilt es, den Teilnehmenden, in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis, eine möglichst breite Vielfalt an sowohl themen- als auch material- und kompetenzspezifischen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten vorzustellen, die den kindlichen Entwicklungsprozess unterstützen.

Die in der Veranstaltung aufgezeigten Praxisbeispiele sind so aufgebaut, dass sie in verschiedenen Settings, z. B. Einzelförderung, Kleingruppen-Angeboten, leicht umsetzbar sind.

Diese Veranstaltung wird einen Theorie- und einen Praxisanteil enthalten.

Wie Kinder denken

Bildungsförderung durch das Philosophieren mit Kindern

Kinder äußern immer wieder spannende Gedanken.

Da ihre Sicht der Welt nur zum Teil durch konventionelle Denkwege geprägt ist, haben sie noch eine Offenheit für eigene Gedanken. Sie fragen sich, ob Blumen wohl auch schlafen und träumen oder ob Steine sterben können.

Der Philosoph Karl Jaspers sah in kindlichen Äußerungen wie diesen den Nachweis dafür, dass Kinder sich die Welt auch philosophierend aneignen. Doch welche Rolle spielt das Philosophieren mit Kindern im Alltag?

Es könnte ein Weg der frühkindlichen Bildungsförderung sein. Mit den Basiskompetenzen „Staunen“ und „Fragen“ kommt das Philosophieren kindlicher Weltaneignung nicht nur entgegen, sondern ermöglicht diese vielfach erst.

Mit Praxisbeispielen aus Kita- und Grundschulalltag werden philosophische Themen wie „Freundschaft“, „Gerechtigkeit“, „Welt“ und „Das Gute und das Böse“ über den Weg des Staunens und Fragens erprobt. Nicht selten liefern dabei Kinderbücher Anlass und Einstieg zu philosophischen Denkbewegungen.

Fortbildung



TERMINE

29.05.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Lina Schürmann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0034

Fortbildung



TERMINE

04.06. – 05.06.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

149,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztags

REFERIERENDE

Hans-Joachim Müller

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0016-0001

Fortbildung



TERMINE

04.06.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Marianne Valérie Partale

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0026

Kreativer Kindertanz für 3–6-jährige Kinder – Tanz als Bildungsbegleiter im Kita-Alltag

Tanzen fördert und fordert: Körper, Geist, räumliches Denken, die Kreativität, Musikalität und die nonverbale Kommunikation.

In diesem Kurs geht es um kreativen Kindertanz im Kita-Alltag.

- den Körper kennenlernen
- sich selbst im Raum erleben
- Musik interpretieren und gestalten
- Geschichten vertanzen
- Bewegungsqualitäten spielerisch entdecken
- kommunizieren und einmal anders Gemeinsamkeit erfahren

Mit vielen kreativen Ideen, Musiken, tänzerischen Übungen und Geschichten unterstützen wir die Kompetenzen der 3–6-jährigen Kinder, ihr Körpergefühl und ihre Bewegungssprache.

Der Tanz soll hier eine bewegungsorientierte Arbeit am Kind sein, ein stiller Dialog zwischen dem Kind und seinem Umfeld, eine Bildungsarbeit, bei der das Sammeln von Erfahrungen im Mittelpunkt steht und nicht die Ästhetik.

Alle am Kurs Teilnehmenden erhalten am Ende der gemeinsamen Zeit ein Handout mit pädagogischen Impulsen, allen Übungen und Anregungen einschließlich einer Musik-CD für ihren eigenen bunten Kita-Alltag.

„Das habe ich noch nie versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“ (Pippi Langstrumpf)

Interkulturelle und musisch-kreative Bildung fördern: Projekte mit orientalischem Tanzen und Kochen

Die Teilnehmenden lernen ein Konzept kennen, wie sie in Kitas und Familienzentren ein Angebot für Frauen/Mütter und Töchter/Mädchen durchführen können. Dabei geht es um die Bereiche der interkulturellen Bildung, der interkulturellen Öffnung und der musisch-kreativen Angebote. Das vorgestellte Projekt fördert die Integration von Frauen und Mädchen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen. Durch gemeinsames Tanzen und Kochen gelingt es, Kontakte zu knüpfen, Brücken zu schlagen und Sprachbarrieren durch gemeinsames Tun zu überwinden. Am ersten Tag wird freies orientalisches Tanzen geübt und es werden Ideen vorgestellt, wie man Mütter und Töchter gemeinsam dazu anleiten kann. Außerdem werden Kochrezepte ausprobiert und abends wird bei einem kleinen orientalischen Fest gegessen, bei schönem Wetter mit Tanz am Lagerfeuer.

Am zweiten Tag erlernt man eine Choreografie für einen orientalischen Tanz mit Chiffon-Tüchern, Übungen zum Warming-up und Atem- und Entspannungsübungen.

Fortbildung



TERMINE

06.06. – 07.06.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Familienzentrum und Offener Ganztagsbetreuung, die Freude am Tanzen haben

REFERIERENDE

Eva Dross, Stefanie Schneider

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-206-0024-0001

Raum für partizipiertes Spielen und Lernen

Kreative Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder von 0–6 Jahren

Kindgerechte und bedürfnisorientierte Raumgestaltung und Partizipation sind wichtige Ziele für ein harmonisches Zusammenleben in der Kita. Im Haus und auf dem Außengelände sollte viel Platz für Kreativität und selbstbestimmtes Handeln geschaffen werden, um Kinder bildend zu stärken. Sie erfahren, wie die Räume und Materialien Ihrer Einrichtung den kindlichen Bedürfnissen angepasst werden können. Sie machen praktische Erfahrungen für die direkte Umsetzung in den ruhigeren Praxisalltag und erleben eine transparente Elternarbeit.

Nach erfolgreicher Teilnahme können Sie mit einer fachlichen Haltung Ihre Einrichtung mit qualitativer Raum- und Materialauswahl für selbstbestimmtes, kreatives Spielen und Lernen ausstatten sowie Raumkonzepte mit partizipierendem Handlungsspielraum für kleine und große Menschen entwickeln.

Fortbildung



TERMINE

08.06. – 09.06.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

128,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0021



Fortbildung



TERMINE

08.06. – 09.06.2020

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 49,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 107,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende aus
Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfeck-Wichitill

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0023-0001

Warum sprichst du nicht?

Zugänge zu selektiv mutistischen Kindern finden

Sicherlich kennt jede Erzieherin / jeder Erzieher Kinder, die sprechscheu sind, sehr leise sprechen und oft Probleme haben, sich z. B. im Stuhlkreis zu äußern. Selektiv mutistische Kinder sprechen in bestimmten Situationen und bestimmten Personen gegenüber konsequent gar nicht. Häufig lösen diese Kinder eine große Unsicherheit bei ihren Bezugspersonen aus: Warum traut sich ... nicht, hier/mit mir zu sprechen? Was kann ich machen, um ihr/sein Vertrauen aufzubauen? Soll ich mehr fordern? Oder abwarten und keinen Druck ausüben? Wie kann ich ihr/ihm auf dem Weg zum Sprechen helfen? Verwächst sich das? Was passiert, wenn das Kind weiter schweigt?

Kinderschutz in Kindertagespflege

Kinderschutz in der Kindertagespflege kann gelingen, wenn sowohl Fachberatung als auch Kindertagespflegepersonen über Fachwissen im Kinderschutz und entsprechende Handlungskompetenzen bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung verfügen. In der Regel kann sich die Fachberatung ausschließlich punktuell einen Eindruck vom Zustand eines Kindes verschaffen. Den täglichen Kontakt haben die Tagespflegepersonen, die als Erste Veränderungen beim Kind wahrnehmen. Somit ist eine gute Kooperation zwischen Fachberatung und Tagespflegeperson von besonderer Bedeutung für einen wirksamen Kinderschutz. Aus diesem Grund sollen in der Fortbildung unter anderem folgende Fragen in den Blick genommen werden:

Welche Faktoren/Aspekte sind notwendig, damit eine gute Kooperation gelingt? Sind Strukturen/Verfahren zum Kinderschutz in der Kindertagespflege vorhanden und für alle Beteiligten transparent? Wie können fehlende Verfahren aufgebaut oder vorhandene Abläufe verbessert werden?

Fortbildung



TERMINE

09.06.2020

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

35,00 EUR

zzgl. 30,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

REFERIERENDE

Christian Peitz

AUSKUNFT

Christiane Löcke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-422-0005-0001

Grundlagen und aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Fachberaterinnen und Fachberater, die erst seit kurzer Zeit in der Kindertagespflege tätig sind, sowie an jene, die ihre Grundlagenkenntnisse auffrischen wollen.

Welche gesetzlichen Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen bestehen im Bereich des SGB VIII und des KiBiz (Förderauftrag, laufende Geldleistungen, Erstattung der Versicherungsbeiträge)? Wie sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich von Steuer und Sozialversicherung? Wie wirken sich die Regelungen in der Praxis der Kindertagespflege aus? Welche Klärungen sind vor Ort bereits erfolgt oder noch erforderlich?

Diese und andere Fragen werden in der Veranstaltung behandelt.

Referentin der Fortbildung ist die Rechtsanwältin Iris Vierheller, die seit 1997 im Bereich der Kindertagespflege tätig ist.

Fortbildung



TERMINE

15.06.2020

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Gebäude J, Tagung 2 (Erdgeschoss Raum 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

55,00 EUR

zzgl. 20,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Iris Vierheller

AUSKUNFT

Christiane Löcke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-422-0001-0005

Fortbildung



TERMIN 1

15.06. – 16.06.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0023

TERMIN 2

07.10. – 08.10.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0042

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

125,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten und
Kindergärten

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

Neue Spiel- und Angebotsimpulse für unter Dreijährige – Schritt für Schritt auf dem Weg zu einem neuen Verständnis

Was will ein Kind – was braucht ein Kind? Diese Frage sollte sich jede Erzieherin / jeder Erzieher stellen, bevor sie/er sich auf den Weg macht, U3-Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten.

In diesem Workshop werden die Erzieherinnen und Erzieher für ihre zukünftige Aufgabe sensibel gemacht. Sie bekommen neben theoretischen Impulsen und wichtige Informationen zu den Themen Tagesablauf, Rolle der Erzieherin / des Erziehers, Rolle der Eltern, Raumgestaltung usw. auch eine Menge an Spielideen, die situativ und leicht umsetzbar sind.

Fortbildung



TERMINE

15.06. – 16.06.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

122,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Angelika Robert

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0022

Seid ihr startklar? Methoden für die tägliche Gruppen- und Projektarbeit mit heraus- fordernden Kindern

Erleben Sie in dieser Fortbildung, wie Methoden aus der Entspannungspädagogik, der Kinesiologie und der Naturerlebnispädagogik miteinander kombiniert und im Kita-Alltag sowie bei der Projektarbeit eingesetzt werden können.

Die in der Veranstaltung entwickelten Praxisbeispiele, Spielideen und Konzepte eignen sich besonders für unruhige, überforderte oder abgelenkte Kinder.



Der Wald

Ein besonderer Erfahrungs- und Bildungsraum für Kinder

Der Wald ist als Erfahrungsraum in vielen Kindertageseinrichtungen etabliert. Neben reinen Waldkitas sind in vielen Einrichtungen längst Waldspaziergänge, Waldtage oder gar Waldwochen zu einem festen Bestandteil des Kita-Jahres geworden.

Im Rahmen einer Exkursion in den Wald haben Fachkräfte in dieser Fortbildung die Möglichkeit, sich selbst auf das „Erlebnis Wald“ einzulassen. Dabei können Schwerpunkte vergangener Waldtage reflektiert und gleichzeitig Ideen für künftige Waldtage generiert werden.

Fortbildung



TERMINE

18.06.2020

ORT

NABU Naturschutzverein Münsterland e. V.,
Haus Heidhorn, Münster

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 18,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum
und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Stephan Grote, Simone Naber

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0024-0001

Fortbildung



TERMINE

18.06.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen,
im Offenen Ganztags und alle anderen Interessierten

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0024

Literacy – Theater spielen mit Kindern

Schon das kleine Kind hat Spaß und Freude am darstellenden Spiel. Noch bevor es richtig zu sprechen beginnt, fängt es über die Mimik und Gestik an, sich verständlich zu machen und Gefühle zu zeigen. Theater spielen schenkt Selbstwert und Kreativität. Ebenso gern, wie Kinder selbst spielen, schauen sie aber auch gern zu.

- Auseinandersetzung mit dem Begriff „Theater“ in der Elementarpädagogik
- verschiedene Spielformen des Theaters wie Puppenspiel, Rollenspiel, Objekttheater etc.
- Theater für den Morgenkreis
- Märchen und Bilderbücher umgesetzt
- Wahrnehmungsübungen
- Kamishibai und Erzählschiene

Fortbildung



TERMIN 1

19.06. – 20.06.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0027-0001

TERMIN 2

06.11. – 07.11.2020

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0038-0001

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte und deren Stellvertretungen
aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

Leitung und Stellvertretung

Gemeinsam oder einsam?

Leitungskräfte und ihre Stellvertretungen müssen sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen:

- Nicht selten bleiben sie in viele bisherige Aufgaben im Gruppendienst eingebunden,
- Stellvertretungen müssen spontan Leitungsaufgaben übernehmen,
- eindeutige Arbeitsplatzbeschreibungen fehlen häufig und
- es bleibt wenig Zeit, sich im Arbeitsalltag auszutauschen.

Das verlangt eine immer wieder neue klare Positionsbestimmung gegenüber den Mitarbeitenden, den Trägern, anderen Helfersystemen und nicht zuletzt den eigenen Ansprüchen.

Einfach erzählen mit Kindern – in Kita, Grundschule und OGS

Der Fantasie Flügel verleihen

Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten, erhalten in dieser Fortbildung das Handwerkszeug, gemeinsam mit Kindern Geschichten zu erfinden, zu erzählen, zu erleben.

Dazu braucht es keine große Vorbereitung – es kann überall und zu jeder Zeit geschehen: am Frühstückstisch, während der Mittagsbetreuung oder auf einem Waldspaziergang. Kinder brauchen Geschichten, um die Welt verstehen zu können. Heute stellt das mündliche Erzählen ein wichtiges Instrument zur Sprachentwicklung und Sprachförderung dar: denn das (Er-)Finden von Geschichten hilft, Erlebtes in Worte zu fassen. So können einer überbordenden medialen Welt eigene Bilder und Ideen entgegengesetzt werden.

Erzählen öffnet das Tor zur Fantasie. In einer wertschätzenden Atmosphäre wird das Lauschen zum Erlebnis und das Fabulieren zum Vergnügen. Die/Der Erzählende bleibt im direkten Kontakt mit den Zuhörenden und kann so auf Stimmungen reagieren.

Fortbildung



TERMINE

22.06. – 23.06.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus den Bereichen Kita, OGS, Offene Kinder- und Jugendarbeit

REFERIERENDE

Susanne Tiggemann

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. - Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-202-0014-0001

Beschwerdeverfahren in der Kindertageseinrichtung

Impulse für die Kooperation zwischen Fachberatung und Leitung

Das Thema „Umgang mit Beschwerden“ ist in der Kindertagesbetreuung von zunehmender Bedeutung. Die Möglichkeit zur Beschwerde ist ein grundsätzliches Recht der Kinder, aber auch Eltern und Mitarbeitende sehen Anlässe für eine Beschwerde. Beschwerden können Entwicklungspotenziale aufzeigen und eine Qualitätsentwicklung in Gang setzen, sie können aber auch den Betriebsfrieden stören.

Diese Fortbildung richtet sich an Tandems aus Kita-Leitung und Fachberatung. Es wird Gelegenheit gegeben, Verfahren in den Blick zu nehmen und darüber in den Austausch zu kommen.

Fortbildung



TERMINE

25.06.2020

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Gebäude W, Raum 324, Münster

TEILNAHMEENTGELT

20,00 EUR

zzgl. 30,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung ist offen für Fachberater/innen und Kita-Leitungen. Tandems werden bei der Anmeldung bevorzugt.

REFERIERENDE

Christian Peitz

AUSKUNFT

Christiane Lücke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-424-0002-0001

Fortbildung



TERMINE

24.08.2020

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Gebäude J, Tagung 2 (Erdgeschoss Raum
10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

30,00 EUR

zzgl. 20,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen Kindertagespflege

REFERIERENDE

Julia Kreimer, Christian Peitz

AUSKUNFT

Christiane Lücke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-422-0006-0001

Qualität und Qualitätssicherung in der Kindertagespflege – Was bedeutet das?

Der Fachberatung Kindertagespflege wird durch ihre Steuerungsmöglichkeiten eine Schlüsselfunktion für die Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege zugeschrieben. Umso wichtiger ist es, dass auch die eigenen Arbeitsstrukturen reflektiert werden. In dieser Veranstaltung sollen daher unter anderem vorhandene Vorgehensweisen in den Fachberatungsstellen in den Blick genommen werden und Prozesse im Rahmen des Qualitätsmanagements be- und erarbeitet werden.

Welche Prozesse sind wesentliche Bestandteile der Fachberatung? Wie können diese beschrieben und strukturiert, wie kann deren Wirksamkeit überprüft werden? Wie kann eine neue Fachberatungsstelle strukturell und eine bestehende effektiver gestaltet werden?

Was braucht eine Fachberatungsstelle unbedingt für die fachliche Arbeit und worauf kann man bei Engpässen verzichten?

Diese und andere Fragen sollen in der Fortbildung diskutiert und bearbeitet werden.

Fortbildung



TERMINE

24.08. – 25.08.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

122,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas, Grundschule und
dem Offenen Ganztage

REFERIERENDE

Angelika Robert

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0028

Komm wir gehen in den Wald und auf die Wiese – Natur-Erlebnis und Angebotsimpulse für Kinder

In unserer naturfernen, bewegungsarmen und hektischen Zeit nimmt die Natur-Erlebnis-Pädagogik für Kinder einen immer wichtigeren Raum ein. Kindern sollen im Lernumfeld Natur „Erlebnissräume“ geschaffen und angeboten werden. Natürlicher Bewegungs- und Erlebnisdrang sollen spielerisch erlebt und erfahren werden.

In der Natur findet alles statt, was ein Kind für eine gesunde ganzheitliche Entwicklung für Körper, Geist und Seele braucht.

Natursensibilisierung: Kinder können sich mit allen Sinnen erfahren, spüren und Ressourcen nutzen.

Wertschätzung: Die Achtung vor der Natur und Umwelt nimmt einen großen Raum ein.

Gegenstand der Fortbildung werden unter anderem sein:

Wald- und Wiesenspiele, kooperative Spiele zur Sinnesschulung,

Kimspiele, Vertrauensspiele, Geschicklichkeitsspiele,

bauen, basteln und arbeiten mit Materialien aus der Natur;

Übungen aus dem Brain-Gym und der Entspannungspädagogik.



Vom Zauber der Handpuppen

Spielerisch leicht in gewinnenden Kontakt mit Kindern kommen - in Kita, Schule und OGS

Wenn einer Handpuppe Leben eingehaucht wird und sie beginnt zu sprechen, sind (nicht nur) Kinder fasziniert - ob es der nicht brüllende Löwe „Leo“ oder das tanzverliebte Nilpferd „Nilli“ ist. Häufig bringen sie Spaß und Witz – und vor allem laden sie auch schüchterne Kinder ein und nehmen alle mit.

Handpuppen sind Brückenbauer. Sie ermöglichen einen spielerisch leichten Zugang zu allen Kindern – auch zu Kindern, die unserer Sprache noch nicht mächtig sind. Sie sind damit hervorragend geeignet, Kinder(-gruppen) zu begeistern und ihnen eine starke Fokussierung zu bieten, sodass die Aufmerksamkeit gesichert ist – Lernen im besten Sinn.

Themen:

- Grundsätzliches zum Spiel mit (Hand-)Puppen und die Wirkung auf Kinder (und Erwachsene)
- die Handpuppe zum Leben erwecken
- Praxis – Ausprobieren, Üben
- unterschiedlicher Einsatz der eigenen Stimme
- unterschiedliche Charaktere entwickeln
- Spielgeschichten ausprobieren

Fortbildung



TERMINE

24.08. – 25.08.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Schule, OGS, Offene Kinder- und Jugendarbeit

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. - Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-202-0010-0001

Fortbildung



TERMINE

25.08. – 26.08.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Quereinsteiger/innen in Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-208-0011-0001

Neu in der Kita

Quer- und Wiedereinstieg in Tageseinrichtungen für Kinder

Sie haben sich entschieden, ohne fachspezifische Ausbildung oder nach längerer Pause in den Arbeitsbereich Kindertagesstätte einzusteigen?

Wir möchten Sie als Mitarbeitende in Kindertagesstätten willkommen heißen und Ihnen helfen, sich zu orientieren. Ziel dieser Fortbildung ist, Sie mit den Basisthemen und den aktuellen Kernaufgaben des Kita-Alltags vertraut zu machen und zu reflektieren, welche Potenziale Sie mit in die Kita bringen.

Ihre Fragen zu Ihrer Tätigkeit stehen ebenfalls im Zentrum.

Fortbildung



TERMINE

27.08.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Katrin Rave

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0029

Zurück zu den Wurzeln

Die frühe Kindheit hat sich in den letzten 20 Jahren maßgeblich verändert. Längere Betreuungszeiten in Kita und Schule, Berufstätigkeit beider Elternteile, erhöhter Medienkonsum und steigende Bildungserwartungen sind einige Faktoren, die Kinder zunehmend stressen.

Von den Kindern wird immer mehr verlangt. Immer mehr Kinder zeigen ihre Überforderung durch Verhaltensauffälligkeiten und Kreativitätsverlust. Davon ausgehend, dass die kreative Kompetenz im pragmatischen Sinne eine der Kernkompetenzen zur Bewältigung von Lebensaufgaben darstellt, sollten sich Pädagoginnen und Pädagogen die Frage stellen, wie Kinder in genau dieser Kompetenz gestärkt werden können. Welche Lernprozesse können sie fördern?

In dem Seminar erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse über die fachlichen Grundlagen und die wissenschaftlichen Zusammenhänge zum Thema kreative Kompetenz. Durch die Reflexion eigener, persönlicher Lernprozesse sowie durch Beispiele aus der Praxis erwerben Sie einen Ideenschatz für das eigene Handlungsfeld.

Kindern den Rücken stärken – so früh wie möglich

Scheitern als Chance installieren

Wir wissen: Kinder entwickeln sich durch Bestärkung und Förderung ihrer individuellen Fähigkeiten. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen haben die Möglichkeit, Kindern einen Raum zu geben, in dem sie sich angenommen fühlen – mit all ihren Besonderheiten. In dieser Fortbildung werden wir gemeinsam auf (Wieder-)Entdeckungsreise gehen. Wir werden erleben, wie viel Spaß im Scheitern liegt, wenn es erlaubt ist zu scheitern. Wenn ein Kind an einer Aufgabe scheitert, so bedeutet das eine Chance und nicht das Ende!

Wenn wir es als Fachkräfte schaffen, einen Erfahrungsraum, eine fehlerfreundliche Atmosphäre zu gestalten, wird Lernen im besten Sinne möglich!

Der Weg des „Wieder Aufstehens“ wird so beschreibbar. Wir erinnern uns, dass man fallen muss, um sicher laufen zu lernen!

Natürlich spielen – natürlich lernen: Der Weg zum „leichten“ Lernen mit Kindern!

„Alltagsintegriert“ – ein alter Begriff in neuen Kleidern! Viele Wissenschaftler sagen es seit Jahren:

- Bildung geschieht nicht dann, wenn wir es wollen, Bildung geschieht dann, wenn sie begeistert;
- man kann ein Kind nicht bilden, es bildet sich aus dem, was begeistert, was inspiriert;
- Bildung beginnt mit der Geburt.

Bildung in den Alltag bringen, Bildungsanlässe immer und überall zu erkennen und zu gestalten, einzelne Bildungsbereiche miteinander zu vernetzen, um Lernen natürlich zu machen – das sind wichtige Eckpunkte in der Pädagogik des natürlichen Lernens.

Situations- und interessenorientiertes Handeln im Kind zu wecken ist die Aufgabe der pädagogischen Fachkraft in der Kita der Zukunft.

Wie Kinder für Bildung begeistert werden können, das wird mithilfe von ansprechenden Materialien und neuen kreativen Spiel- und Mitmachideen erarbeitet. Die Teilnehmenden werden die Möglichkeit haben, sich von diesem Weg des natürlichen Lernens selbst begeistern und inspirieren zu lassen.

Fortbildung



TERMINE

30.11. – 01.12.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte in Kita, OGS, Offener Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. - Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-202-0015-0001

Fortbildung



TERMINE

03.09. – 04.09.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

125,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0030

Fortbildung



TERMINE

07.09.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Carla Ludwig

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0032

Zippel-Zappel – Einführung neuer Bewegungslieder, geeignet für Kita-Kinder

„Das linke Bein hoch in die Luft, das rechte stampft fest auf. Im Wechsel nun das andre Bein und hoch die Arme rauf.“

In dieser Fortbildung werden neue Bewegungslieder erlernt, die eine gute Hilfe sind, um Bewegungsmangel vorzubeugen und Kinder in vielfältiger Weise zu motivieren. Die diversen Lieder bilden die Grundlagen für Förderung der Sprache, der Motorik, des Sozialverhaltens, der Rhythmik und der intensiven Stimmbildung.

Mit neuen Percussion-Instrumenten, Handpuppen, unterschiedlichen Anschauungsmaterialien, Bildern und dem eigenen Körper werden Grunderfahrungen der Bewegung und der Musik vermittelt.

- Es fließen Elemente der Psychomotorik und der Wahrnehmungsförderung ein.
- Es werden verschiedene Materialien eingesetzt, die für Kinder ein Lied anschaulicher gestalten.
- Die Teilnehmenden erleben gemeinsam die Leichtigkeit des Lernens beim Musizieren, Tanzen und Singen.
- Diese Selbsterfahrungen bilden für den Alltag mit den Kindern eine wichtige Grundlage in Musik und Bewegung.

Fortbildung



TERMINE

07.09.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten,
Grundschulen und dem Offenen Ganztags

REFERIERENDE

Otmar Rüter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0031

Islam – was wir von ihm wissen und von ihm wissen sollten

Schon längst gehört der Islam zu Deutschland und ist zum Teil unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit geworden, mögen manche unserer Politikerinnen und Politiker dies auch immer noch nicht einsehen wollen. Und es gilt auch, dass wir immer noch zu wenig Fakten wissen über die Religion, der in Hamm immerhin rund ein Fünftel der Einwohnerschaft und in unseren Kitas in manchen Stadtteilen mehr als 80 % (!) der Kinder angehören. Doch wie für das Christentum gilt auch für den Islam: Nicht alle Gläubigen sind gleich.

Den Islam in seinen Grundüberzeugungen zu verstehen und ihn gleichzeitig in seiner Differenziertheit wahrzunehmen – dazu will dieser Studientag verhelfen.

So sollen wichtige Hintergrundinformationen für ein besseres Verständnis von Familien geschaffen werden, die in einem zum Teil anderen kulturellen Kontext leben als die Erzieherinnen und Erzieher selbst.

Bewegungsspiele und -geschichten mit Alltagsmaterialien

Die Anforderungen an Erziehung und Bildung gerade im (vor-)schulischen Kontext sind immens: Oft heißt es quasi aus dem Nichts heraus zu improvisieren – mit und ohne Material, draußen oder auf allerengstem Raum.

Diese Fortbildung eröffnet Wege zu einer sehr praxisnahen Bewegungserziehung, indem sie Spiele mit „alltäglichen“ Materialien in Geschichten einbettet.

„Unfertige“ Alltagsmaterialien schaffen eine enge Verbindung zur Lebens- und Bewegungswelt von Kindern; sie bieten unerschöpfliche Möglichkeiten ganzheitlicher, bewegungsorientierter Entwicklungsförderung. Eingebunden in Bewegungsgeschichten lassen sie dem fantasievollen Spiel- und Bewegungsdrang mit allen Sinnen freien Raum, denn: Als Indianerhäuptling, Astronaut, als Höhlenforscherin oder auf Gespensterjagd gehen Bewegungserlebnisse unter die Haut ...

Fortbildung



TERMINE

09.09.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Nicola Kleinz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0059

Schreien, Lallen, Brabbeln – erste Worte: der Beginn der Kommunikation und Förderung

Die Sprach- und Sprechentwicklung eines Kindes beginnt schon direkt nach der Geburt. Die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die Entwicklung der „kommunikativen Kompetenz“ und bilden die Grundlage für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung. Die Kinder nutzen ihre sprachliche Fähigkeit, um ihre Gedanken und Intentionen auszudrücken und mit ihrer Umgebung in Kontakt zu treten. Die unterschiedlichsten „Schreiarten“ eines Kindes zeigen deutlich, dass hier schon eine Kommunikation stattfindet.

Fortbildung



TERMINE

10.09.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten und Kindergärten

REFERIERENDE

Farina Leonhard

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0036



Fortbildung



TERMINE

14.09.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen
und Kindergärten

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0037

Theater-Werkstatt: Kreative Sprech- und Rollenspiele für Kita-Kinder

Kinder erspielen, entdecken und verstehen ihre Umwelt. Das Fantasie- und Rollenspiel ist ein wichtiger Baustein der ästhetischen Bildung und ein Alltagsbegleiter aller Gruppen zwischen 0 und 6 Jahren. Das Theater-spiel schenkt Selbstwert und kreative Momente mit Sprachbildung. Sie erleben einen aktiven Tag mit Grundlagenwissen über Ziele und Methoden des Theaterspiels zur direkten Umsetzung in die Praxis. Materialkunde, Raumgestaltung und Angebotsideen sowie die Zusammen-arbeit mit Eltern ergänzen das Themenspektrum.

Methoden:

- Präsentation
- Kleingruppenarbeit
- kommunikative Gruppenarbeit

Lotsen-Beratung von Familien im Familienzentrum

Netzwerkarbeit und eigene Beratungskompetenzen weiterentwickeln

Eine zentrale Aufgabe der Familienzentren ist es, Familien bei der Bewältigung von Alltagsfragen zu unterstützen und Familien unkompliziert frühe, passgenaue Hilfen und Unterstützung zugänglich zu machen. Bestehende Angebote der Familienunterstützung sollen im Familienzentrum zusammengeführt werden. Dafür ist eine gute Arbeit im Netzwerk vor Ort wichtig.

Oftmals schenken Eltern den ihnen bekannten Menschen ihr Vertrauen, wenn sie familiäre Problemlagen nicht allein lösen können. Sie wählen Erzieherinnen und Erzieher oder Kita-Leitungskräfte als Ansprechpartner, deren Aufgabe es ist, mit dem mitgeteilten Beratungsbedarf persönlich wertschätzend und fachkompetent in der Weise umzugehen, dass sie Eltern Wege zu geeigneten professionellen Beratungsstellen eröffnen.

Fortbildung



TERMINE

14.09. – 16.09.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

300,00 EUR

zzgl. 108,50 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 192,50 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 162,50 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0054-0001

Interkulturelle Öffnung von Kitas und Familienzentren

Vielfalt leben in Kindertagesstätten

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in unserer Gesellschaft steigt – auch in den meisten Einrichtungen. In unseren Städten leben Menschen mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen. Interkulturelle Erziehung und Sprachförderung zählen heute zu den zentralen Aufgaben der Elementarerziehung. Familienzentren müssen sich darüber hinaus auch öffnen für die Kulturen der Familien im Sozialraum – als wichtiger Schritt in Richtung Inklusion.

Wie können Familienzentren und Kitas diesen Herausforderungen begegnen?

Wie lassen sich Organisationen der zugewanderten Bevölkerung im Stadtteil stärker einbeziehen (Vereine, kulturelle Gruppen, Moscheen ...)?

Welche Anforderungen ergeben sich für Elternarbeit?

Wie können Beratung und Unterstützung speziell für Familien mit Zuwanderungsgeschichte organisiert werden?

Fortbildung



TERMINE

15.09. – 16.09.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Norbert Scherpe, Gerhart Schöll

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0019-0001

Fortbildung



TERMINE

16.09.2020

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

20,00 EUR

zzgl. 30,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberatungen für Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Christian Peitz

AUSKUNFT

Christiane Lücke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-424-0003-0001

Das institutionelle Schutzkonzept

Kinderschutzkonzeptionen mit Tageseinrichtungen entwickeln

Im Kontext „Kinderschutz“ wird vor allem über die Mitwirkung im Verfahren nach § 8a SGB VIII gesprochen. Das institutionelle Schutzkonzept jedoch geht darüber hinaus. Gefragt ist hier auch die Implementierung präventiver Maßnahmen und geeigneter Kommunikationsstrukturen in den Kita-Alltag.

Die Fortbildung richtet sich an Fachberatungen, die Kitas auf dem Weg zum institutionellen Schutzkonzept beraten und begleiten.

Fortbildung



TERMINE

17.09. – 18.09.2020

ORT

LVHS Freckenhorst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 46,20 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 104,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren

REFERIERENDE

Nathalie Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0030-0001

Bildung Eltern verständlich machen

Steter Tropfen formt den Stein ...

Zusammenarbeit mit Eltern ist der Eingangsschlüssel für gelingende Bildungsprozesse.

Wir Pädagoginnen und Pädagogen tun gut daran, unser alltägliches Handeln als Bildungs- und Entwicklungsarbeit so verstehbar zu machen, dass Eltern Anregungen für häusliche Prozesse annehmen. Genau das braucht das Wohl der Kinder. Wie kann das gehen?

Wir entwickeln gemeinsam praktische Handlungsideen. Ihr Erfahrungswissen ist wichtig (wenn Sie wüssten, was Sie wissen!).

Wir erproben Formen der Vermittlung mit anschaulichen Modellen. So werden Nutzen und Sinn unserer pädagogischen Arbeit mit Bildern, Worten und Beispielen erlebbar und verstehbar für die Eltern.

Sprachwerkstatt kreativ – ein bunter Workshop mit Zeit zum Erleben, Ausprobieren und Sammeln von Anregungen

Die Umsetzung qualitativ hochwertiger Sprachentwicklungskonzepte macht Sinn. Doch wie beginnen wir praxisnah in diesem großen Dschungel der Konzepte?

Kinder lernen mit Hand und Herz. Ich möchte Sie einladen, gleichermaßen Neues zu erleben und gemeinsam Sprache und Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken.

Grundlagenwissen zur Sprachvermittlung unterstützt die ganzheitliche, sinnliche Sicht auf die Entwicklungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag mit den Kindern.

Die Teilnehmenden erleben einen informativen Tag mit Workshop-Charakter. Wir nehmen uns Zeit für die Entwicklung einer fachlichen Haltung zum Spracherwerb junger Kinder (0–6 Jahre). Didaktisch-methodische Angebote für die Umsetzung werden vorgestellt und ausprobiert, Sprachanlässe geschaffen und Kommunikation ermöglicht. So entsteht ein Methodenrepertoire zur direkten Umsetzung im Sinne der alltagsintegrierten Sprachentwicklung.

- praktische Erfahrungen
- Präsentationen
- kommunikative Gruppenarbeit

Gefühle – Konflikte – Regeln

Sozial-emotionale Bildung in Kindertagesstätten

„Überall lernt man nur von dem, den man liebt.“
(Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter, 1749-1832)

Die Fortbildung nimmt den Bildungsbereich Soziale und (inter-)kulturelle Bildung näher unter die Lupe. Die frühkindliche Förderung sozial-emotionaler Entwicklung ist eine zentrale Aufgabe von pädagogischen Fachkräften in Kitas. Dies geschieht in Bildungspartnerschaft mit Eltern, damit Kinder zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und demokratischen Persönlichkeit heranwachsen können.

Das Zusammensein, das Interagieren in einer Gruppe mit Menschen unterschiedlicher Meinung und mit unterschiedlichen Bedürfnissen ist eine große Herausforderung und Entwicklungsaufgabe für Kita-Kinder. Es erfordert viel Empathie, kollegialen Austausch, Kooperation mit Eltern und Ideenreichtum von pädagogischen Fachkräften – insbesondere vor dem Hintergrund einer steigenden Zahl verhaltenskreativer Kinder.

Fortbildung



TERMINE

18.09.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten, Grundschulen und dem Offenen Ganztage

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0040

Fortbildung



TERMINE

22.09. – 23.09.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

132,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-208-0008-0001

Fortbildung



TERMINE

16.09. – 17.09.2020

ORT

Bildungszentrum Sarpesee, Sundern-Langscheid

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 114,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0031-0001

„Wilde“ Kinder

Vom konstruktiven Umgang mit Verhalten

Ruhe bewahren. Gegenüber sein.

Ein Kind ist nicht gleich krank, weil es aggressiv und wild daherkommt. Denken wir, das ist normales Verhalten im Rahmen der Entwicklung, sind wir aufgerufen, mit der Energie des Kindes konstruktiv umzugehen. Mit einem weiten Blick gilt es die Sozialität dieses Kindes zu fördern. Wichtig ist, dass aus wildem Verhalten kein Stigma fürs Leben entsteht. Kostbar ist, wenn wir als Pädagoginnen und Pädagogen ein ernsthaftes, klares, zugewandtes Gegenüber sind. Gelingt uns das, ist das zugleich ein gesunder Beitrag gegen die zunehmende Inflation von negativen Diagnosen.

Fortbildung



TERMINE

24.09.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Teams in Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Max Moenikes

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0032-0001

Kompetenzen für Teamarbeit entwickeln

In gut funktionierenden Teams werden Aufgaben effektiv und zielorientiert erledigt. Egal ob im Job, in der Freizeit oder in der Familie: Nur gemeinsam können wir Herausforderungen meistern, denen Einzelkämpfer nicht gewachsen wären. Aber eine Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Und wenn es in der Teamarbeit zu Frustrationen und Problemen kommt, mögen wir uns fragen: Liegt es an mir oder an den anderen?

Ein gutes Verständnis über Zusammenhänge im Team hilft, die eigene Position zu festigen und zu definieren. In diesem praxis- und anwendungsorientierten Seminar entwickeln die Teilnehmenden ein Gespür für ihre persönliche Rolle in Teams. Durch die Übernahme von Verantwortung und eine Rollengestaltung, die auf Stärken und Fähigkeiten beruht, steigen die Zufriedenheit und Motivation am Arbeitsplatz.

Motorisch-perzeptive Entwicklung verstehen und begleiten

Die Bedeutung der (Basis-)Sinne und der motorischen Meilensteine für die ganzheitliche Entwicklung

Die Förderung der Sinneswahrnehmung gewinnt in Kita und Schule stetig an Bedeutung. Wir wollen einen gezielten Blick werfen auf die Entwicklung der einzelnen Sinnesbereiche mit den Schwerpunkten taktile, vestibuläre und propriozeptive/kinästhetische Wahrnehmung sowie auf den Einfluss der Sinneswahrnehmung auf die Gesamtentwicklung und unser alltägliches Handeln.

Aber auch die Entwicklung der Motorik über die sogenannten motorischen Meilensteine ist von großer Bedeutung für die Entfaltung von Kernkompetenzen. Erfahren Sie, warum der Unterarm-Ellenbogen-Stütz Einfluss auf die räumliche Wahrnehmung oder die Feinmotorik hat. Einblicke in die Handentwicklung und die Grundlagen einer sicheren und reifen Stifthaltung ergänzen das Thema „(fein-)motorische Entwicklung“. Rund wird das Ganze durch Tipps und Ideen zur Förderung von Sinneswahrnehmung und Feinmotorik. Die vorgestellten Fördermöglichkeiten kommen ausnahmslos aus dem Kita-Alltag und sind daher gut umsetzbar, also praxistauglich.

Fortbildung



TERMINE

24.09.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Karola Kozak

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0041

Bücher sind zum Spielen da?!

Literaturvermittlung für Kleinkinder (U3) und ihre Eltern

Wieso gehören Bücher ins Regal und nicht in den Mund? Wieso muss ein Buch aussehen, als ob es noch nie gelesen worden wäre? Flecken, geklebte Buchrücken und verknitterte Seiten ... – so sollte ein Buch aussehen!

Bücher, gerade für Kinder unter 3 Jahren, sind Mittel zum Zweck für Sinneserfahrungen und Weltaneignung. So werden Stoffbücher bekuschelt und angesabbert, Pappbilderbücher gestapelt und ein- und ausgeräumt, Bilderbücher bestaunt und durchgeblättert. Und Bücher können noch mehr! Sie laden zum Spielen ein: Rate- und Suchspiele, Nachspielen und Weiterspinnen der Geschichten, Schaffen von Nachhaltigkeit mit ästhetischem Material. Und nicht zuletzt geht es vor allem um Sprachaneignung und -förderung und am besten lernt man, wenn es Spaß macht! Wie aber kann man dies in der Kita einbringen, wo Etats begrenzt sind und es selten 1:1-Aktionen geben kann? Welche Möglichkeiten gibt es für Kindergruppen oder in der Eltern-Kind-Arbeit?

Fortbildung



TERMINE

24.09.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Karin Schmid, Gabriela Vandeveld

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0061-0001

Fortbildung



TERMINE

24.09. – 25.09.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

149,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum,
Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Sarah-Christine Giese

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0020-0001

Kreatives Präsentieren von Bilderbüchern und Geschichten

Vorlesen in der Kindertagesstätte

„Liest Du mir das Bilderbuch vor?“ Wenn Erwachsene vorlesen, ist dies ein Augenblick, der für Kinder nicht nur Vergnügen bedeutet, sondern auch wichtige Bildungsprozesse öffnet. Doch wie funktioniert das mit dem Vorlesen? Gerade in der Kita ist dies eine Herausforderung, da man nicht nur schön lesen möchte, sondern vielleicht auch mit einer gewissen Umgebungslautstärke zu kämpfen hat.

Die Fortbildung widmet sich diesen Vorleseprozessen und schlägt die Brücke von der Textauswahl (Bilderbücher, Geschichten, Gedichte) über den Stimmeinsatz (Sprechen in Rollen und Figuren, Körperhaltung, erzählerische und sprecherische Gestaltungsmöglichkeiten eines Textes) bis hin zu möglichen Anschlussangeboten.

Wir werden unterschiedliche Texte für die Arbeit in der Kita kennenlernen und praktisch erarbeiten.

Fortbildung



TERMINE

25.09. – 26.09.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Katrin Krüger

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-206-0005-0001

Leichter leben von Anfang an

Sichere Bindung und gelingende Kooperation fördern

Erkenntnisse der Bindungstheorie werden mit der MarteMeo-Methode sichtbar gemacht und bringen wichtige Impulse, um die Qualitätsstandards in Kita und Tagespflege weiterzuentwickeln. Die in dieser Fortbildung vermittelten Konzepte der sanften Eingewöhnung und der beziehungsvollen Pflege beinhalten wichtige Aspekte, welche die Arbeit in der Praxis erleichtern. Anhand von neuem Material schauen wir uns die Situation aus der Sicht des Kindes an und erarbeiten, wie Sie als Fachkraft den Eltern ermöglichen können, sich in ihr Kind einzufühlen, um ihm so den Übergang in die Betreuung zu erleichtern.

Anhand von Videoaufnahmen aus dem Alltag erarbeiten wir im Seminar, in welchen Momenten Kinder durch besondere Unterstützungsmöglichkeiten Kooperationsfähigkeiten entwickeln können. Die gemeinsame Zeit mit den wiederkehrenden Interaktionen eignet sich für den Aufbau einer sicheren Bindung. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die Exploration des Kindes und erleichtert den Alltag in der Gruppe.

Beratung und Begleitung von Großtagespflegestellen

Die Großtagespflegestelle als Betreuungssetting für Kinder in der Kindertagespflege stellt Fachberatungen vor besondere Herausforderungen. In ihrer Beratungs-, Begleitungs- und Aufsichtsfunktion ist die Fachberatung hier anders gefordert als in der klassischen Kindertagespflege.

Welche spezifischen Rahmenbedingungen sind für diese Betreuungsform geeignet bzw. unabdingbar? Wie kann das Profil der Kindertagespflege erhalten bleiben und wie findet die Abgrenzung zu Kindertageseinrichtungen statt?

Worauf ist bei Großtagespflegestellen im Angestelltenverhältnis zu achten?

Diese und andere Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung diskutiert und bearbeitet werden.

Sprachentwicklung und Sozialverhalten

Zusammenhänge von Auffälligkeiten erkennen – Hilfen entwickeln

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Kinder mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen erleben im Kontakt mit anderen häufig Frustrationen. So kommt es zu Auffälligkeiten im Sozialverhalten, die sich manifestieren können.

Das Anliegen dieser Fortbildung besteht darin, diese Kinder in ihrem Verhalten zu verstehen, zu erkennen, was ihnen fehlt und welche Hilfen sie benötigen. Wir beschäftigen uns mit Kindern,

- die nicht spielen können,
- die nicht verstehen und/oder nicht verstanden werden,
- die nicht zuhören können,
- die sich nicht in die Perspektive von anderen hineinversetzen können,
- die keine Strukturen kennen,
- die sich nicht abgrenzen können,
- die wenig Frustrationstoleranz haben.

Fortbildung



TERMINE

28.09.2020

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Gebäude J, Tagung 2 (Erdgeschoss Raum 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

30,00 EUR

zzgl. 20,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater/innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Julia Kreimer

AUSKUNFT

Christiane Löcke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-422-0002-0001

Fortbildung



TERMINE

28.09. – 29.09.2020

ORT

LVHS Freckenhorst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 46,20 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 104,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfeck-Wichitill

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0034-0001

Fortbildung



TERMINE

05.10. – 06.10.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

135,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Helmut Bieler-Wendt

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-201-0021-0001

Wenn Prinz Seltsam in die Kita kommt ...

Inklusion in Bilderbuch, Geschichten und Märchen?

Inklusion ist ein gutes und wichtiges Thema der pädagogischen Praxis. Ein veränderter Blick auf sogenannte Außenseiter ist gefragt. „Außenseiter“ ist auch ein klassisches Kinderbuchthema. Im Märchen lernen wir den „Däumling“ und „Hans mein Igel“ kennen, im Bilderbuch „Ich bin ich“ und „Prinz Seltsam“.

Es stellt sich die Frage, wie die Qualität dieser Geschichten ist und welche Wirkungen sie auf Kinder haben. Verstärken sie Vorurteile oder bauen sie Berührungsängste ab? Bieten sie womöglich eine so breite Identifikationsfläche, dass alle Kinder sich in die Situation der Außenseiterfiguren hineinversetzen können? Was sagen uns diese Figuren? Wie lässt sich praktisch mit ihnen arbeiten? Sind sie hilfreich und unterstützen sie „inklusives Denken“?

Fortbildung



TERMINE

08.10. – 09.10.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Familienzentren und Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0057-0001

Mit Kindern gewaltfrei sprechen

Kinderschutz und Gewaltfreie Kommunikation

Früh im Leben lernen Kinder viel darüber, wie „Kommunikation“ geht. Sie erleben, wie die Menschen in ihrem Umfeld sprechen, und lernen nachhaltig am Vorbild aller, mit denen sie in Kontakt sind – leider nicht nur Gutes.

Es ist eine bedeutsame Bildungsaufgabe, Kindern Worte für das zu geben, was sie erleben, mitteilen und ausdrücken wollen, und sie zu befähigen mit anderen Kindern und Erwachsenen zu kommunizieren. Hier zählt, was alltäglich erlebt und erfahren wird.

Wenn es Erzieherinnen und Erziehern gelingt, achtsam mit Kindern zu sprechen sowie einen guten Rahmen für das Zuhören und das Mitteilen der Kinder untereinander in der Gruppe zu schaffen, gewinnen alle sofort:

- Eine wertschätzende Atmosphäre des Miteinanders wirkt sich auf alle positiv aus.
- Kinder werden darin gestärkt, dass sie sich Gehör schaffen können und Gehör finden, und damit ist ein wichtiger Baustein für das Gelingen von Kinderschutz gelegt.



Kopffüßler und Mondgesicht – mit Kindern „künstlern“

Künstlerisch-kreative Arbeit mit Kinderliteratur in der Kita, OGS und OKJA

Im Kindergarten und Kita-Alltag ist Literatur – Bilderbücher, Geschichten und Märchen – ein wesentlicher Bestandteil. Auch in der offenen und projektgebundenen Arbeit mit Kindern – im Jugendhaus wie in der OGS – können Geschichten und deren kreative Bearbeitung eine Rolle spielen. Diese Fortbildung bedeutet „Praxis pur“! Wir werden wirklich kreativ und damit alte Gewohnheiten im Rahmen künstlerischer Arbeit infrage stellen oder gar verwerfen!

Wir werden z. B. heiß geliebte Bilderbücher und spannende Märchen einmal anders aufgreifen, gemeinsam forschen, welche kreativen Möglichkeiten es gibt, all die Geschichten zu bearbeiten.

Wir befassen uns mit künstlerisch-gestalterischen Umsetzungsmöglichkeiten, um diese Medien aktiv kreativ-künstlerisch mit Kindern zu bearbeiten. Der eigenen künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Medium wird Raum gegeben.

Sehr gern können lieb gewonnene Bilderbücher mitgebracht werden.

Fortbildung



TERMINE

05.10. – 06.10.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztags sowie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

REFERIERENDE

Saskia Holsträter

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. - Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-202-0018-0001

Fortbildung



TERMINE

08.10.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten, der
Grundschule und dem Offenen Ganztags

REFERIERENDE

Otmar Rütter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0066

Die Kita als interkultureller Lernort

Immer stärker wird unsere Gesellschaft dadurch geprägt, dass unterschiedliche Kulturen lernen müssen, miteinander zu leben. Gefühle von Fremdheit müssen überwunden werden, um zu einer neuen Gemeinschaftsidentität zu finden. Einen ersten wichtigen Schritt im Zuge dieses gesellschaftlichen Lernprozesses vollziehen Menschen in ihren KITA-Jahren: Hier wird vieles fürs Leben gelernt.

Diese Phase der interkulturellen Lernerfahrungen wollen wir uns an diesem Studientag vergegenwärtigen, sie inhaltlich aufarbeiten und so Anregungen gewinnen, wie wir unsere Kita mehr als bisher zu einem Ort gelingender interkultureller Kommunikation werden lassen.

Wir beschäftigen uns damit, was „Kultur“ überhaupt bedeutet und wie sie unser Leben bestimmt.

Neben dem inhaltlichen Input seitens des Referenten wird es wichtig sein, dass die Teilnehmenden selbst ihre Beobachtungen und Fragen aus ihrer beruflichen Praxis mitbringen, damit am konkreten Fall Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden können.

Fortbildung



TERMINE

09.10. und 30.10.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

124,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Katrin Rave

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0064

Update Kita-Leitung

Leitungen von Kitas stehen vor vielen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Die Ansprüche der Kundentypen steigen. Eltern benötigen längere und flexible Betreuungs- und Öffnungszeiten, das Jugendamt benötigt Flexibilität bei der Belegung von Betreuungsplätzen und Gruppenstrukturen, auch Mitarbeitende erwarten Flexibilität bei der Dienstplangestaltung, immerhin herrscht Fachkräftemangel. Wie geht es Ihnen als Leitung einer Bildungseinrichtung, wenn Sie versuchen, all diesen Bedarfen gerecht zu werden? Wie gehen Sie mit den Bedürfnissen Ihrer Hauptkunden, den Kindern, um?

Um in der Leitungsrolle gefestigt zu werden, bedarf es fachlicher und personaler Kompetenzen. Damit sich die Leitung von heute mit der eigenen Rolle identifizieren kann, muss der Auftrag an diese Rolle geklärt sein. Dieser sollte sich aus einem einheitlichen Trägerprofil und Leitungsprofil ableiten.

Hochbegabte Kinder im Elementarbereich – wie Begabtenförderung in den pädagogischen Alltag integriert werden kann

Mozart, Einstein, Goethe, Chaplin? Gibt es besondere Talente in unserer Kindertageseinrichtung? Oder nicht? – Diese Fragen gibt es häufiger, als man denkt.

Doch Hochbegabung zeigt sich auf sehr vielfältige Weise. Sie wird nur häufig nicht als diese erkannt. Immer wieder fallen auch besonders begabte Kinder aus dem Rahmen, werden als altklug, besserwisserisch oder gefühlsstark erlebt. Manchmal werden die Mädchen und Jungen als Produkt ehrgeiziger Eltern dargestellt.

Der Kontakt mit einzelnen Kindern im Rahmen des Kita-Alltags lässt neben Eltern auch Pädagoginnen und Pädagogen Grenzerfahrungen erleben. Doch wie und woran erkennt man ein hochbegabtes Kind? Und inwiefern beeinflusst eine Diagnose pädagogisches Verhalten?

Diese und andere Fragen soll diese Fortbildung klären. Darüber hinaus sollen die folgenden Inhalte vermittelt werden:

- Definition von Hochbegabung und Intelligenz
- Wahrnehmen und Beobachten
- transparente Zusammenarbeit mit Eltern
- Lernen mit allen Sinnen – Umsetzungsmöglichkeiten für die Tagesgestaltung

Fortbildung



TERMINE

21.10.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas, Familienzentren und dem Offenen Ganztags

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0043

Und wer fängt mich auf?

Kinder aus psychisch belasteten Familien stützen und fördern

Psychische Erkrankungen belasten nicht nur die Betroffenen, sondern auch das gesamte familiäre Umfeld. Insbesondere die ungünstigen Bedingungen für die Kinder sind seit einigen Jahren ein wichtiges Thema von Forschung und Praxis.

Wenn Eltern psychisch belastet sind, gelingt es ihnen oft nicht so gut, Kindern den notwendigen Halt und die notwendige Unterstützung und Förderung zu geben.

- Was bedeutet dies für die Kinder?
- Wie können die Fachkräfte für die Kinder während ihres Aufenthaltes in der Kita einen Ausgleich schaffen?
- Wie können die Fachkräfte diese Familien unterstützend begleiten und beraten, ohne therapeutisch tätig zu werden?

In dieser Fortbildung finden die Teilnehmenden dazu erste Antworten.

Fortbildung



TERMINE

26.10. – 27.10.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Dagmar Wiegel

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-206-0013-0001

Fortbildung



TERMINE

26.10. – 27.10.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

122,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Angelika Robert

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0044

„Jahrmarkt der Sinne und Farben“ – Praxisorientierte Übungen aus dem Brain-Gym für Kinder

Einfach genial – genial einfach!

Lernen Sie in diesem Kurs, Übungen aus dem Brain-Gym und die Farben der fünf Elemente im Arbeitsalltag mit Kindern bewusst einzusetzen, um bei ihnen Motivation, Neugierde, Abenteuerlust, Spaß und Freude zu entdecken. Ebenso erhalten Sie Informationen zur Händigkeit und zum Gehirndominanzprofil.

Der Kurs ist praxisnah gestaltet mit vielen Ideen und Tipps, die Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit sofort und einfach umsetzen können. Sie lernen das Zusammenspiel von Reiz, Wahrnehmung und Reaktion aus kinesiologischer Sicht kennen. Das ermöglicht neue Wege, Kinder in ihren Entwicklungsprozessen zu unterstützen und zu begleiten. Nach der Kursteilnahme werden Sie gehirntegrierte Übungen einsetzen können, Ihren Fundus an Liedern und Spielen erweitert haben und Lust bekommen, mit den Kindern das Rot zu riechen, das Grün zu schmecken und das Blau zu fühlen.

Fortbildung



TERMINE

28.10. – 30.10.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

240,00 EUR

zzgl. 108,50 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 192,50 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 162,50 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kita, OGS,
Schulsozialarbeit, OKJA

REFERIERENDE

Dirk Wittke

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. – Institut für
Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-202-0019-0001

Vom Bilderbuch bis zur Aufführung – in Kita, Schule, OGS und OKJA

Regie im Kindertheater

Kinder lernen am besten durch Spiel und ganzheitliche Erfahrung.

Im Theaterspiel mit Kindern findet Sprachförderung automatisch auf ganz unterschiedlichen Ebenen statt. Bilder werden in Sprache übersetzt – in gesprochene Sprache UND Körpersprache.

Das Gelernte bleibt nachhaltig abgespeichert.

Die Erarbeitung einer theatralen Inszenierung mit Kindern ist eine Herausforderung, die großen Spaß macht. Die Spielleitung braucht dafür animative, schauspielerische und ästhetische Fähigkeiten.

Das Spielen von Kindern ist mehr erlebnis- als ergebnisorientiert. Gerade im Kindertheater ist es wichtig, motivierend zu begleiten, den Kindern immer wieder Freiräume zu gewähren, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren.

Mit dem Regenbogen begegnen sich Himmel und Erde – dem Thema Tod begegnen lernen

Kindern und Jugendlichen Begleitung bieten

Um in der Begleitung von sterbenden und trauernden Kindern und Jugendlichen eine eigene Haltung zu entwickeln, bedarf es der eigenen Auseinandersetzung mit den Lebensthemen Abschied – Sterben – Tod – Trauer – Leben und Willkommen.

Oft machen uns diese Themen sprachlos. Eigene Ängste stehen im Weg, zur persönlichen Klärung fehlt der innere und äußere Raum. Die gesellschaftlichen Zeitfenster im Angesicht des Todes sind zu eng gebaut und hindern daran, innezuhalten und zu lernen, Abschied zu nehmen. Begleitung und die kreative Gestaltung von Trauerprozessen sind Thema der Fortbildung, um im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu diesen Lebensthemen fachkompetent reagieren zu können. Wunderbare Bilderbücher liefern hervorragende Impulse für diese Arbeit.

„Es sind die Lebenden, die den Toten die Augen schließen – es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen ...“

Sehr gern können lieb gewonnene Bilderbücher zu dem Thema mitgebracht werden.

Kindeswohlgefährdung

Auftrag und Aufgaben der Erzieherin / des Erziehers

Kinder zu fördern setzt ihr Wohlbefinden, ihre körperliche und seelische Unversehrtheit voraus. Dieses sicherzustellen ist Aufgabe der Erzieherin / des Erziehers. Das Gesetz fordert, den Schutz der Kinder systematisch abzusichern und damit qualifiziert und verlässlich wahrzunehmen. So hat der Träger mit dem Jugendamt eine Vereinbarung darüber abzuschließen, wie der Schutzauftrag verbindlich sichergestellt wird.

Woran aber erkennt die Erzieherin / der Erzieher, ob ein Kind vernachlässigt, missbraucht oder misshandelt wird? Auf welche Merkmale, Hinweise hat sie/er beim Kind zu achten? Wen hat sie/er unter welchen Bedingungen zurate zu ziehen?

Fortbildung



TERMINE

02.11. – 03.11.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte – auch ehrenamtlich Tätige – aus allen pädagogischen Arbeitsbereichen, in denen mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird.

REFERIERENDE

Uwe Sanneck

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e. V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-202-0020-0001

Fortbildung



TERMINE

04.11. – 05.11.2020

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 49,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 107,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Leiter/innen aus Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Dirk Achterwinter

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0036-0001



Fortbildung



TERMINE

05.11.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Evelyn Gütle

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0037-0001

Bewegungsspiele in kleinen Räumen

Sowohl die Entwicklungspsychologie und die Hirnforschung als auch die pädagogische Praxis und Theorie sind sich einig darin, dass Bewegung für Kinder sehr maßgeblich ist. Nicht umsonst ist der Bewegungsdrang der Kinder tagtäglich wahrnehmbar und nicht nur Eltern, sondern auch Fachkräfte wissen nur zu gut, wie es Kindern geht (und wie sich verhalten), die an Schlecht-Wetter-Tagen nicht nach draußen gehen konnten.

Dementsprechend ist das Schaffen ausreichender Bewegungsmöglichkeiten und immer neuer Bewegungsanlässe eine Kernaufgabe pädagogischer Fachkräfte. Doch im Alltag von Kitas fehlt es häufig an Ressourcen: Enge Räume, begrenzte Zeitfenster und personelle Engpässe stellen Hindernisse dar.

Diese Fortbildung nimmt sich dieser Problemlagen an und insbesondere die Möglichkeiten kleiner Räume in den Blick. Frei nach dem Motto: Aus der Not eine Tugend machen!

„Erzählschiene“ – Sprache anschaulich machen

Das mündliche Erzählen ist ein wichtiges Instrument zur Sprechentwicklung und Sprachförderung von Kindern und dabei auch ein wesentlicher Bestandteil von Literacy. Und genau hier setzt auch die „Erzählschiene“ ein.

Neben dem Kamishibai wird auch die „Erzählschiene“ in Kindergärten, Grundschulen und Bibliotheken immer beliebter. In dieser Fortbildung werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt und von den Teilnehmenden ausprobiert.

Inhalte der Fortbildung:

- Literacy und mündliches Erzählen
- Sprache anschaulich machen
- Erzählschiene
- Erzählschiene und Kamishibai
- Vorstellung von Literatur

Gespräche mit Eltern führen

Oftmals erleben Erzieherinnen und Erzieher, dass sie sich für die Arbeit mit den Kindern in den Tageseinrichtungen gut ausgebildet fühlen. Die Elternarbeit und das Führen von Gesprächen mit häufig auch sensiblen Inhalten wird hingegen als ein Teilbereich der Arbeit erlebt, der herausfordert, an die Grenzen führt und in manchen Fällen auch überfordert.

Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung ist es, die Teilnehmenden durch die Vermittlung von theoretischem Wissen, den gemeinsamen Austausch sowie Selbsterfahrungsübungen und Rollenspiele in diesem Bereich handlungsfähiger zu machen.

Fortbildung



TERMINE

05.11.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder und dem Offenen Ganztag

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0049

Fortbildung



TERMINE

09.11. – 10.11.2020

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 49,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 107,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfeck-Wichitill

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0039-0001

Fortbildung



TERMINE

10.11.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0057

Buchstabenzauber und Zahlenland

„Buchstaben, Wörter, Sätze – Schriftsprache entdecken“
„Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken“

Zahlen und Buchstaben sind aus dem Alltag der Kinder nicht wegzudenken; da zählt Ben die Bauklötze auf dem Spielteppich oder Lia entdeckt die Buchstaben in ihrem Namen. Es geht darum, dass schon kleine Kinder Freude an sprachlichen und mathematischen Themen haben. In dieser Fortbildung werden daher praxisnahe Ideen vorgestellt und umgesetzt.

Die Inhalte der Fortbildung umfassen folgende Themen:

- Literacy
- Schriftsprache entdecken in Theorie und Praxis
- Beispiele aus der Alltagspraxis
- individuelle Lernbedürfnisse der Kinder fördern
- aktuelle Bilderbücher und Fachliteratur

Fortbildung



TERMINE

11.11.2020

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 34,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Familienzentren und Ganztagsbetreuung an Grundschulen

REFERIERENDE

Karin Schmid, Gabriela Vandeveld

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0060-0001

Bücher selbst gestalten

Bücher sind perfekt, um Erinnerungen zu konservieren. Egal, ob als Geschenk für die zukünftigen Schulkinder, als liebevoll gestaltetes Portfolio, als Ergebnis einer Projektwoche oder um eigene Geschichten von oder für die Kinder zu gestalten.

Gemeinsam überlegen wir, was sich alles zu einem Buch verarbeiten lässt und wie solche selbst gestalteten Bücher in der Praxis eingesetzt werden können.

Außerdem besteht die Gelegenheit, nach einer kleinen Einführung in die verschiedenen, auch digitalen Möglichkeiten zum Erstellen und Binden eines Buches selbst aktiv zu werden. Wir werden verschiedene Binde-techniken ausprobieren, anfangen von einfachen Faltbüchern, die auch Kinder schon herstellen können, bis hin zu Fadenbindungen.

Die Kita als Kinderstube der Demokratie

„Eine demokratische Gesellschaft ist die einzige Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss, alle anderen Gesellschaftsordnungen bekommt man so.“ (Oskar Negt, Soziologe, geb. 1934).

Je früher wir diese Gesellschaftsordnung erlernen, je früher Kinder also erlernen, sich zu beteiligen und Mitbestimmung zu üben, umso mehr wachsen sie zu Persönlichkeiten heran, die demokratische Regeln für ihre eigene Entfaltung, aber auch die der anderen zu schätzen wissen. Das Einüben von Elementen der Demokratie ist also bedeutsam für die Persönlichkeitsentwicklung, abgesehen davon, dass der Gesetzgeber den pädagogischen Mitarbeitenden von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe diese Aufgabe auch ausdrücklich auferlegt, wenn er „zur Sicherung der Rechte von Kindern“ in der Einrichtung geeignete Verfahren der Beteiligung verlangt (KJG, § 45).

Der Workshop bietet Ihnen Informationen zur Umsetzung dieses Bildungsauftrags. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie demokratische Erziehung im Kita-Alltag gestaltet werden kann, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen, wie Beteiligung der Kinder strukturell verankert werden kann und wie Sie Ihre Lösungen in die Konzeption Ihrer Kita integrieren können.

Fortbildung



TERMINE

16.11.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0051

Bewegungsentwicklung U3

Betrachtet man den Verlauf der Bewegungsentwicklung von der Geburt bis zum dritten Geburtstag, wird eines klar: Es sind vor allem diese drei ersten Lebensjahre, in denen der Mensch die wesentlichen Grundlagen und Kompetenzen sämtlicher Bewegungsabläufe erlernt. Und nicht wenige dieser Entwicklungsschritte finden ihre Anbahnung, Entfaltung und Begleitung auch in der Kita.

In dieser Fortbildung werden die sehr unterschiedlichen Bewegungsweisen einzelner Kinder ebenso wie die Beweg-Gründe in den Blick genommen. Was bewegt Kinder? Welche Bedeutung hat Bewegung für die kindliche Entwicklung? Wie wirken sich Bewegungen der Erwachsenen auf Kinder aus? Welche Bedeutung hat gemeinsame Bewegung?

Fortbildung



TERMINE

17.11. – 18.11.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Evelyn Gütle

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0041-0001

Fortbildung



TERMINE

17.11. – 18.11.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

132,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-208-0009-0001

Bildung ist überall !?

Bildungsgrundsätze in der Kita alltagsintegriert umsetzen

Kindertageseinrichtungen haben einen eigenständigen Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrag, ergänzend zur Förderung durch die Eltern. Ziel dieser Arbeit ist, das Kind individuell, ganzheitlich und ressourcenorientiert in seiner Entwicklung zu fördern.

Im Rahmen der Bildungsarbeit spielen auch Ziele wie Partizipation von Kindern, gesellschaftliche Teilhabe und Wertevermittlung sowie Gesundheitsfürsorge für Kinder eine Rolle.

Wie kann Bildungsarbeit alltagskompatibel umgesetzt werden und gleichzeitig Spaß machen?

Stichworte: Bildungsgrundsätze NRW, frühkindliche Bildung

Fortbildung



TERMINE

19.11. – 20.11.2020

ORT

Kolping-Bildungsstätte Coesfeld GmbH, Coesfeld

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 60,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 123,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte aus Kitas, Familienzentren und Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Nathalie Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0042-0001

Mein Team mit robuster Freundlichkeit führen

Die Qualität einer Kindertagesstätte zeigt sich jeden Tag an der Art und Weise des Zusammenwirkens.

Wesentlich für das Gelingen ist die gelebte Haltung der Führungskraft. Diese wirkt wie ein Qualitätsspiegel der pädagogischen Arbeit. Dazu brauchen Sie als Führungskraft fundiertes Wissen, Besonnenheit und eine solide Haltung robuster Freundlichkeit. Aspekte sind dabei auch Souveränität und Gelassenheit. Zusammen ergibt das dann das offene Geheimnis erfolgreicher Führung. Machen wir es sichtbar und nutzen es klug für unsere alltäglichen anspruchsvollen Aufgaben.

Offene Arbeit für Expertinnen und Experten

Wie kontinuierliche Weiterentwicklung gelingen kann

Diese Fortbildung richtet sich an Einrichtungen, die nach dem Konzept der Offenen Pädagogik arbeiten.

Die Offene Arbeit bleibt immer ein Prozess und entwickelt sich, sie ist nie starr und viele Faktoren spielen bei der Umsetzung des Konzeptes eine Rolle. Im Alltag tauchen dabei oft „Stolpersteine“ auf, die das Team vor Herausforderungen stellen. Gerade Offene Einrichtungen brauchen eine gute Vernetzung, Inspirationen und Ideen von anderen Einrichtungen, um sich entwickeln zu können.

Es gibt nicht DIE Offene Arbeit, jede Einrichtung setzt das Konzept anders um. Durch den Austausch mit anderen Experten können neue Ideen für die Praxis entstehen. Diese Fortbildung soll Ihnen viel Inspiration bringen, Ihre Anregungen und Wünsche sind willkommen und erwünscht.

Fortbildung



TERMINE

19.11. – 20.11.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten, die mit dem offenen Konzept arbeiten

REFERIERENDE

Dorothea Naber, Simone Naber

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0058-0001

(Meine) Resilienz stärken

Resilienz stärken bedeutet, das Vermögen zu entwickeln, mit Belastungen und Störungen, die von außen oder innen kommen, gekonnt umzugehen. Das heißt, trotz der Widrigkeiten immer wieder in eine positive Ausgangslage für neues Handeln zu kommen. Diese Fähigkeit zur Selbstregulation ist für Erwachsene und Kinder gleichermaßen kostbar. Auch wenn es darum geht, lernen Kinder an unserem Vorbild und durch Anregungen.

In dieser Fortbildung schauen wir da genau hin. Wir schreiben „ICH“ mal groß und nehmen uns wichtig.

Wir erforschen, was stärkt. Wir erproben Haltungen und Sichtweisen der achtsamen Gelassenheit.

Wir nutzen zudem Impulse zur Entwicklung und Entspannung.

Und das immer mit zwei Perspektiven: auf uns und auf die Kinder.

Fortbildung



TERMINE

24.11. – 25.11.2020

ORT

Bildungszentrum Sörpese, Sundern-Langscheid

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 114,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Familienzentren und Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-207-0044-0001

Fortbildung



TERMINE

24.11. – 25.11.2020

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 67,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 109,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 94,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

David Kremer

AUSKUNFT

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

20-0603-205-0009-0002

Rangeln, Raufen, Kräfte messen – Kooperatives Kämpfen in der Kita

Spieleerischer Umgang mit wilden Kräften

Kinder haben einen ungeheuren Bewegungsdrang. Sie wollen rennen, klettern, toben. Sie wollen wissen, was sie alles schon können, und es sich und der ganzen Welt beweisen. Und viele Kinder wollen kämpfen. Sie haben großen Spaß daran zu rangeln, ihren Körper dabei intensiv zu spüren, ihre Grenzen auszuloten und herauszufinden, wie geschickt, stark und durchsetzungsfähig sie schon sind.

Aber Raufereien geraten leicht außer Rand und Band. Weil aus Spaß schnell Ernst werden kann, tun sich viele Institutionen damit schwer. Dabei ist die intensive, körperliche Begegnung eine ganz besondere Chance: Selten können wir den Unterschied zwischen Wertschätzung und Rücksichtslosigkeit, zwischen Kooperation und Konkurrenz deutlicher spüren als beim Rangeln.

Diese Fortbildung vermittelt das Konzept des „Kooperativen Kämpfens“, in dem das Spiel mit den Kräften einen sicheren Rahmen und pädagogischen Sinn erhält – mit vielen praktischen Übungen, die zu Achtsamkeit und Respekt einladen.

Fortbildung



TERMINE

01.12. – 02.12.2020

ORT

LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

125,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

20-0313-910-0000-0054

Lernen mit allen Sinnen

Ein Satz von Manfred Spitzer: „Das Gehirn lernt immer, es kann gar nicht anders“, macht deutlich, dass das Kind sich nicht durch Programme in zeitlich geplanten Angeboten bildet, sondern im Alltag, zu Zeiten, in denen es zum Lernen bereit ist.

Dafür stehen ihm seine ihm angeborenen Kompetenzen und Sinne zur Verfügung. Nur über eigenes Tun, über eigene Erfahrungen bildet es sich weiter und macht sich sein ganz eigenes Bild von seiner Umgebung. Es lernt sich durch seine Selbsterfahrung und in der Vernetzung seiner vielfältigen Sinneserfahrungen immer besser kennen. Dieser Prozess ist nie abgeschlossen und somit wird Lernen zu einem lebenslangen Prozess. Die Erkenntnis von Spitzer macht uns deutlich, dass Lernen immer geschieht. Somit muss dem Lernen mit allen Sinnen in der Kita-Arbeit eine große Aufmerksamkeit geschenkt werden. Aufmerksamkeit, Neugierde, Mut und Lernfreude stärken die Sinne und unterstützen die Entwicklung der Intelligenz und Handlungsfähigkeit eines Kindes.



Systemsprenger in der Kita

Ansätze für die Fachberatung

Immer häufiger kommt es vor, dass pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen bei der Betreuung einzelner Kinder an ihre Grenzen und darüber hinaus kommen. Diese Kinder „gehen über Tische und Bänke“, „beachten keine Regeln“, „stellen die Gruppe auf den Kopf“, „sind selbst- und/oder fremdgefährdend“ o. Ä. Für diese Phänomene hat sich der unschöne Begriff „Systemsprenger“ etabliert.

Dieses Seminar beinhaltet Konzepte zur Begleitung und Beratung von Kitas, die versuchen, einen adäquaten Umgang mit den oben beschriebenen Phänomenen zu entwickeln.

Fortbildung



TERMINE

25.11.2020

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Landeshaus – Europazimmer, Münster

TEILNAHMEENTGELT

20,00 EUR

zzgl. 30,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberatungen für
Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Christian Peitz

AUSKUNFT

Christiane Löcke, Tel.: 0251 591-4559

VERANSTALTUNGSNR.

20-0601-424-0004-0001



Baukasten Medienkompetenz: Medienbildung in Kindertageseinrichtungen

Ein Angebot des LWL-Medienzentrums für Westfalen

Medien – klassische und digitale – sind heute fester Bestandteil in der Lebenswelt von Kindern. Sie beeinflussen den pädagogischen Alltag im Kindergarten, in der Schule und in der außerschulischen Arbeit. Der Erwerb von Medienkompetenz ist deshalb bereits in der frühen Kindheit eine wichtige Bildungsaufgabe – deshalb ist die Medienbildung auch in den Bildungsgrundsätzen des Landes NRW für Kinder von 0–9 Jahren verankert. Doch nach wie vor bestehen insbesondere im Umgang mit digitalen Medien viele Fragen und Unsicherheiten bei den pädagogischen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen.

Der „Baukasten Medienkompetenz“ des LWL-Medienzentrums für Westfalen bietet Fortbildungsangebote für die aktive Medienarbeit mit Kindern. Die Bausteine sind für die medienpädagogische Qualifizierung von Erzieherinnen und Erziehern in Kindertageseinrichtungen bzw. im Ganztagsbereich der Grundschulen konzipiert. Die Module sind aber auch im Rahmen der Erzieherinnen-/Erzieherausbildung in Berufskollegs und Fachschulen für Sozialpädagogik einsetzbar.

Die jeweils halb- oder eintägigen Fortbildungsveranstaltungen des „Baukastens“ vermitteln praxisnah, wie schon mit wenig Aufwand kleinere (oder auch größere) Medienprojekte in die alltägliche Arbeit mit den Kindern integriert werden können. Sie vermitteln Wissen über die frühkindliche digitale Medienwelt, informieren über aktuelle medienpädagogische Fragen, führen in die Handhabung technischer Geräte ein und bieten auch Tipps zur Einbeziehung der Eltern.

Für die jeweiligen Inhalte vermittelt das LWL-Medienzentrum erfahrene Referentinnen und Referenten. Die Angebote können zumeist vor Ort durchgeführt werden und bei Bedarf in Absprache inhaltlich und zeitlich an die Bedürfnisse der Veranstalter in den Kommunen angepasst werden.

Aus folgenden Themen können Sie Ihr Fortbildungsangebot zusammenstellen:

- Baustein 1:** Mediensozialisation in der frühen Kindheit
- Baustein 2:** Einsatz digitaler Medien in Kindertageseinrichtungen:
Möglichkeiten, Chancen und Grenzen
- Baustein 3:** Mediens Spuren im Alltag: Methoden zur Verarbeitung von Medieneindrücken
- Baustein 4:** Medienpädagogische Aktivitäten zur Sprachbildung
- Baustein 5:** Digitale Fotografie in der pädagogischen Arbeit
- Baustein 6:** Filmeinsatz in Kita und Grundschule
- Baustein 7:** Trickfilme produzieren mit Kindern
- Baustein 8:** Hörspiele und Audioprojekte in Kita und Grundschule
- Baustein 9:** Medienbezogene Eltern- und Familienarbeit

Weitere Informationen: www.lwl-medienzentrum.de (Medienbildung/Fortbildung)

Auskunft



Anke Ogorek

anke.ogorek@lwl.org
Tel.: 0251 591-3926
Fax: 0251 591-3982

LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 13-15
48147 Münster

Das LWL-Medienzentrum für Westfalen ist als Einrichtung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe einer der wichtigsten kommunalen, nicht gewerblichen Dienstleister auf dem Gebiet der Medienbildung in Nordrhein-Westfalen. Durch die medienpädagogische Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie die Bereitstellung von Medien unterstützt das LWL-Medienzentrum – gemeinsam mit den kommunalen Medienzentren – das Lernen mit und über Medien.

Teilnahmebedingungen

Die hier beschriebenen Teilnahmebedingungen gelten unter dem Dach des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) für Veranstaltungen aus dem Fort- und Weiterbildungsangebot der folgenden Anbieter:

- LWL-Landesjugendamt Westfalen
- LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm
- LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
- LWL-Koordinationsstelle Sucht

1. Zugelassener Personenkreis und Teilnahmevoraussetzungen

Das Fort- und Weiterbildungsangebot richtet sich an Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe und in der Suchthilfe sowie an Personen in angrenzenden Arbeitsfeldern. Grundsätzlich stehen die Veranstaltungen allen interessierten Personen offen, sofern eine Veranstaltung nicht einem festgelegten Personenkreis vorbehalten ist oder definierte Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen sind. Diese Informationen können Sie den jeweiligen Veranstaltungen in unserem Programmheft und auf unserer Website entnehmen. Bei Fragen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

2. Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung zu einer Veranstaltung – sofern möglich – unser Onlineverfahren auf unserer Website www.lwl-bildung.de. Für eine Anmeldung per Post oder Fax nutzen Sie bitte pro Veranstaltung und Person **jeweils ein** Anmeldeformular. Telefonische Anmeldungen oder Reservierungen sind nicht möglich. **Ihre Anmeldung wird mit dem Eingang in unserem Fortbildungsbüro verbindlich. Hiermit erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen vollständig an.**

Bei längerfristigen Veranstaltungen (z. B. Weiterbildungen, Zertifikatskurse) können gesonderte Bestimmungen zum Anmeldeverfahren gelten. Gegebenenfalls ist nach der Anmeldung ein separates Aufnahmeverfahren zu durchlaufen. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

3. Teilnahmezusage

Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt unmittelbar nach Anmeldeschluss der jeweiligen Veranstaltung und richtet sich nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen. Interessierte aus Westfalen-Lippe werden hierbei vorrangig berücksichtigt. Der Fortbildungsanbieter behält sich eine abweichende Auswahl in Ausnahmefällen vor.

Grundsätzlich wird eine Teilnahmezusage bzw. -absage an die von Ihnen angegebene Einrichtung gesendet. Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt einer Zu- bzw. Absage besteht nicht. Sollte nach Anmeldeschluss keine Rückmeldung zu Ihrer Anmeldung eingegangen sein, nehmen Sie bitte ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn Kontakt zu unserem Fortbildungsbüro auf.

4. Kosten und Zahlungsmodus

4.1 Kosten

Die entstehenden Kosten pro Teilnehmerin/Teilnehmer sind im Programm und auf unserer Website bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben. Die Kosten setzen sich in der Regel zusammen aus dem Teilnahmeentgelt, den Kosten für Verpflegung und –sofern vorgesehen– für Unterkunft. Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlich anfallender Umsatzsteuer. Geringfügige Preiserhöhungen sind möglich.

Die Kosten sind grundsätzlich für die Gesamtdauer und für sämtliche Leistungen der jeweiligen Veranstaltung zu zahlen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Reduzierung der Kosten wegen einzelner nicht in Anspruch genommener Leistungen (z. B. vorzeitige Abreise, Verzicht auf Verpflegung) aufgrund des hohen Verwaltungsaufwands nicht möglich ist.

4.2 Zahlungsmodus

Die Kosten für die Veranstaltung werden in der Regel ein bis zwei Wochen nach dem Veranstaltungstermin in Rechnung gestellt. Die Rechnung wird per Post an die von Ihnen angegebene Rechnungsanschrift versendet. Der ausgewiesene Betrag ist nach Erhalt der Rechnung sofort fällig und auf das Konto der LWL-Finanzabteilung zu überweisen. Nähere Angaben zum Überweisungsvorgang erhalten Sie mit dem Rechnungsschreiben.

Bei längerfristigen Veranstaltungen können gesonderte Zahlungsmodalitäten gelten. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

5. Abmeldung und Ausfallkosten

5.1 Abmeldung

Die Abmeldung von einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, muss schriftlich per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen. Dies gilt auch, wenn Sie (noch) keine Zu- bzw. Absage erhalten haben. Bitte informieren Sie uns schnellstmöglich.

5.2 Ausfallkosten

Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Maßgeblich ist der Eingang Ihrer Abmeldung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei einer Abmeldung nach dem Anmeldeschluss das Teilnahmeentgelt sowie von der Tagungsstätte erhobene Ausfallkosten für Verpflegung und Unterkunft in voller Höhe in Rechnung stellen müssen. Dies gilt auch in unverschuldeten Fällen (z. B. Krankheit, dienstliche Verpflichtungen).

Wenn Sie Ihren Platz kostenpflichtig an eine von Ihnen zu benennende Ersatzperson weitergeben können, berechnen wir Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Eventuelle Teilnahmevoraussetzungen müssen von der Ersatzperson ebenso erfüllt werden. Die Entscheidung über die Zulassung einer geeigneten Ersatzperson ist allein dem Fortbildungsanbieter vorbehalten. Bei längerfristigen Veranstaltungen können gesonderte Regelungen zur Abmeldung getroffen werden. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

6. Ausfall von Veranstaltungen

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung von Veranstaltungen, auf ausgewiesene Programminhalte bzw. angekündigte Referentinnen/Referenten. Der Fortbildungsanbieter behält sich vor, in begründeten Fällen (z. B. Unterschreiten einer Mindestgruppengröße, Verhinderung der Referentin / des Referenten) Veranstaltungen abzusagen. Selbstverständlich werden Ihnen keine Kosten in Rechnung gestellt.

7. Personenbezogene Daten

Im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsmanagement im Zentralen Fortbildungswesen des LWL-Dezernats Jugend und Schule, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind § 3 I DSG NRW, Art. 6 I DSGVO und § 85 II Nr. 8 SGB VIII. Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten und auf unserer Website www.lwl-bildung.de/teilnahmebedingungen/datenschutz.

8. Sonderbestimmungen und hauseigene Regelungen der Fortbildungsanbieter

Sind bei einzelnen Veranstaltungen gesonderte Regelungen (z. B. Anmeldeverfahren, Abmeldung, Zahlungsmodus) aufgeführt, gelten diese ergänzend bzw. vorrangig zu diesen Teilnahmebedingungen. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

Hauseigene Regelungen der Fortbildungsanbieter als Betreiber von Tagungsstätten o. Ä. bleiben von diesen Teilnahmebedingungen unberührt.

☐ LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Zentrales Fortbildungsbüro
Oeynhausener Straße 1
32602 Vlotho
Fax: 05733 10564

☐ LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm
Zentrales Fortbildungsbüro
Heithofer Allee 64
59071 Hamm
Fax: 02381 893-8531

☐ LWL-Landesjugendamt Westfalen
Zentrales Fortbildungsbüro
Warendorfer Straße 25
48145 Münster
Fax: 0251 591-3245

ANGABEN ZUR VERANSTALTUNG

Pro Veranstaltung und Person ein separates Formular nutzen und bitte vollständig in Druckschrift ausfüllen!

Titel

Termin

Veranstaltungsnr. (sofern vorhanden)

PERSÖNLICHE ANGABEN

☐ Frau ☐ Herr

Vorname

E-Mail (Über diese E-Mail-Adresse nehmen wir Kontakt zu Ihnen auf.)

Nachname

Telefon/Mobil

Straße, Hausnummer

Geburtsdatum

PLZ, Ort

Beruf/Funktion

ANGABEN ZUR DIENSTSTELLE

Einrichtung/Dienststelle

Straße, Hausnummer

E-Mail

PLZ, Ort

Telefon/Mobil

ANGABEN ZUR ABRECHNUNG

Rechnungsempfänger

z. H.

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Übernachtung: ☐ Einzelzimmer* ☐ Doppelzimmer* ☐ ohne*

*sofern Option verfügbar

Anreise: ☐ Öffentliche Verkehrsmittel ☐ Pkw

Besondere Bedarfe (z. B. barrierefreier Zugang, Hilfsmittel, Unverträglichkeiten, Allergien, vegetarisch/vegan)

Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Es wird grundsätzlich von einer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ausgegangen. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst. Meine Anmeldung ist verbindlich. Ich erkenne die unter www.lwl-bildung.de und im Fortbildungsprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen mit meiner Anmeldung vollständig an.

Datum, Unterschrift

Datenschutz

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsmanagement im Zentralen Fortbildungswesen des LWL-Dezernats Jugend und Schule, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) werden bei Ihnen personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Tel.: 0251 591-0
Website: www.lwl.org

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
LWL-Hauptverwaltung
Karlstr. 11
48133 Münster
Tel.: 0251 591- 3336
E-Mail: datenschutz@lwl.org

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um die Fort- und Weiterbildungsangebote im Rahmen des Veranstaltungsmanagements im LWL-Dezernat Jugend und Schule abzuwickeln. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind § 3 I DSG NRW, Art. 6 I DSGVO und § 85 II Nr. 8 SGB VIII.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements weitergegeben an:

- Tagungshäuser, Hotels, Catering
- Referentinnen und Referenten, Kooperationspartner
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer (nur mit Ihrer Einwilligung)
- Auftragsverarbeiter Druck/Versand (nur durch Ihre Bestellung des Printprogramms)

5. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

6. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten, deren Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Widerspruch zur Verarbeitung der Daten
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Website: www.ldi.nrw.de

- Widerrufsrecht bei Einwilligung:
Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Jahresübersicht 2020

Januar

28.01.2020		Kinderrechte – Pflicht und Chance	38
31.01.2020		Leiten ist (k)ein Kinderspiel	33

Februar

03.02.2020		Erzählen und Gestalten mit der Erzählschiene	39
05.02.2020		Bildungsdokumentation – effektiv und professionell	39
06.02.2020		Stellvertretend leiten	40
27.02.2020		Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen – inklusive Gesprächsleitfaden	41
27.02.2020		Aktionstablets, Fühlwannen & Co.	42

März

09.03.2020		Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege	43
09.03.2020		BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertagesstätten	43
12.03.2020		Trickfilme mit Kindern erstellen	44
12.03.2020		Herausforderndes Verhalten	45
16.03.2020		Spracherwerb bei Kleinkindern (0–3 Jahre)	45
18.03.2020		Managen und Leiten von Kitas und Familienzentren	26
19.03.2020		Literacy – der Morgenkreis: Erzähl- und Sprechanlass in der Kita	46
24.03.2020		Partizipation von Kindern, ihre Chancen und ihre Grenzen	46
25.03.2020		Refresher Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen	47
26.03.2020		Kamishibai, Kreashibai und Co.	42
26.03.2020		Bildung in der Mittagszeit	47
26.03.2020		Literacy: „Projektarbeit in der Kita“	48
30.03.2020		Warum steht Ihr davor, sind nicht geöffnet Tür und Tor?	48
30.03.2020		Literaturpädagogische Arbeit als Chance für eine lebendige Erziehungspartnerschaft mit Eltern	49

April

01.04.2020		JUNGS!?! Wie ihnen im Alltag gerecht werden?!	49
03.04.2020		Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen – inklusive Gesprächsleitfaden	41
20.04.2020		Alltagsintegrierte Sprachbildung im Elementarbereich	28
20.04.2020		Einführung in Kinderyoga	50

20.04.2020		Kommen und gehen – erfolgreich eingewöhnen in Krippe und Kita	51
20.04.2020		Flüchtlingskinder in der Kita	51
21.04.2020		Hilfe, ich komme nicht weiter ...	52
21.04.2020		Neu in der U3-Gruppe	52
23.04.2020		„Wir machen Theater“	34
23.04.2020		Wie sag ich's nur?	53
23.04.2020		Offene Arbeit und U3	53
27.04.2020		Eignungsfeststellung in der Kindertagespflege	54
27.04.2020		Beobachten im Kita-Alltag	54
28.04.2020		Spiel, das Wissen schafft.	55
28.04.2020		Deadlines und Denkblockaden	56
30.04.2020		Fortbildung Märchen– „Es war einmal ...“	56

Mai

04.05.2020		Medien- und Literaturbeauftragte/r für Kindertagesstätte und OGS	27
04.05.2020		Eltern-Kind-Yoga	57
05.05.2020		„Wenn Worte meine Sprache wären ...“ – Praxisorientierte Sprachförderung	57
05.05.2020		Sing doch mal dein Bilderbuch!	58
07.05.2020		Damit ich mich sicher fühle	37
07.05.2020		Als Fachkraft in der Rolle der Gruppenleitung	58
11.05.2020		Vom intelligenten Umgang mit Emotionen	59
12.05.2020		Erzähl mir von mir!	60
12.05.2020		Was sagt dein Körper dazu?	60
13.05.2020		Bildungsauftrag und Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege	61
14.05.2020		Kleine Geschichten – bunte Bilder	61
14.05.2020		Land Art: Kreatives Gestalten in der Natur	62
14.05.2020		Der Vielfalt begegnen!	63
18.05.2020		Spiele zur Wahrnehmungsförderung (auch für Integrationseinrichtungen)	63
19.05.2020		„System gesprengt“?	64
25.05.2020		Achtsamkeit im beruflichen Alltag	64
26.05.2020		Klein und Groß unter einem Hut	65
26.05.2020		Sprechen – Singen – Klatschen – Schnipsen	65
26.05.2020		Verhaltensauffälligkeiten von Kindern	34
27.05.2020		Kompetent leiten	66
27.05.2020		Kinder brauchen Orientierung	66
29.05.2020		Tobende Tiger & mutige Piraten!	67

Juni

04.06.2020		Wie Kinder denken	67
04.06.2020		Kreativer Kindertanz für 3–6-jährige Kinder – Tanz als Bildungsbegleiter im Kita-Alltag	68
06.06.2020		Interkulturelle und musisch-kreative Bildung fördern: Projekte mit orientalischem Tanzen und Kochen	69
08.06.2020		Raum für partizipiertes Spielen und Lernen	69
08.06.2020		Warum sprichst du nicht?	70
09.06.2020		Kinderschutz in Kindertagespflege	71
15.06.2020		Grundlagen und aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege	71
15.06.2020		Neue Spiel- und Angebotsimpulse für unter Dreijährige – Schritt für Schritt auf dem Weg zu einem neuen Verständnis	72
15.06.2020		Seid ihr startklar? Methoden für die tägliche Gruppen- und Projektarbeit mit herausfordernden Kindern	72
18.06.2020		Der Wald	73
18.06.2020		Literacy – Theater spielen mit Kindern	74
19.06.2020		Leitung und Stellvertretung	74
22.06.2020		Kinder mit Behinderung in Kindertagespflege	40
22.06.2020		Einfach erzählen mit Kindern – in Kita, Grundschule und OGS	75
25.06.2020		Beschwerdeverfahren in der Kindertageseinrichtung	75

August

19.08.2020		Ein Jahr als Führungskraft	35
24.08.2020		Qualität und Qualitätssicherung in der Kindertagespflege – Was bedeutet das?	76
24.08.2020		Komm wir gehen in den Wald und auf die Wiese – Natur-Erlebnis und Angebotsimpulse für Kinder	76
24.08.2020		Vom Zauber der Handpuppen	77
25.08.2020		Neu in der Kita	78
27.08.2020		Stellvertretend leiten	40
27.08.2020		Zurück zu den Wurzeln	78

September

03.09.2020		Natürlich spielen – natürlich lernen: Der Weg zum „leichten“ Lernen mit Kindern!	79
07.09.2020		Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege	43
07.09.2020		Zippel-Zappel – Einführung neuer Bewegungslieder, geeignet für Kita-Kinder	80
07.09.2020		Islam – was wir von ihm wissen und von ihm wissen sollten	80
09.09.2020		Bewegungsspiele und -geschichten mit Alltagsmaterialien	81
10.09.2020		Schreien, Lallen, Brabbeln – erste Worte: der Beginn der Kommunikation und Förderung	81

14.09.2020		Theater-Werkstatt: Kreative Sprech- und Rollenspiele für Kita-Kinder	82
14.09.2020		Lotsen-Beratung von Familien im Familienzentrum	83
15.09.2020		Interkulturelle Öffnung von Kitas und Familienzentren	83
16.09.2020		Das institutionelle Schutzkonzept	84
16.09.2020		„Wilde“ Kinder	86
17.09.2020		Bildung Eltern verständlich machen	84
17.09.2020		Aktionstablets, Fühlwannen & Co.	42
18.09.2020		Sprachwerkstatt kreativ – ein bunter Workshop mit Zeit zum Erleben, Ausprobieren und Sammeln von Anregungen	85
22.09.2020		Gefühle – Konflikte – Regeln	85
24.09.2020		Kompetenzen für Teamarbeit entwickeln	86
24.09.2020		Motorisch-perzeptive Entwicklung verstehen und begleiten	87
24.09.2020		Bücher sind zum Spielen da?!	87
24.09.2020		Kreatives Präsentieren von Bilderbüchern und Geschichten	88
25.09.2020		Leichter leben von Anfang an	88
28.09.2020		Konzepte der inklusiven Erziehung / integrativen Erziehung	29
28.09.2020		Anleiter/in für Yoga mit Kindern	35
28.09.2020		Beratung und Begleitung von Großtagespflegestellen	89
28.09.2020		Sprachentwicklung und Sozialverhalten	89

Oktober

05.10.2020		Wenn Prinz Seltsam in die Kita kommt ...	90
05.10.2020		Kopffüßler und Mondgesicht – mit Kindern „künstlern“	91
07.10.2020		Neue Spiel- und Angebotsimpulse für unter Dreijährige – Schritt für Schritt auf dem Weg zu einem neuen Verständnis	72
08.10.2020		Mit Kindern gewaltfrei sprechen	90
08.10.2020		Die Kita als interkultureller Lernort	92
09.10.2020		Update Kita-Leitung	92
21.10.2020		Hochbegabte Kinder im Elementarbereich – wie Begabtenförderung in den pädagogischen Alltag integriert werden kann	93
26.10.2020		Arbeitstagung der Fachberatung für Kindertagespflege	38
26.10.2020		Und wer fängt mich auf?	93
26.10.2020		„Jahrmarkt der Sinne und Farben“ – Praxisorientierte Übungen aus dem Brain-Gym für Kinder	94
27.10.2020		Anleiten von Berufspraktikantinnen und -praktikanten	36
28.10.2020		Vom Bilderbuch bis zur Aufführung – in Kita, Schule, OGS und OKJA	94

November

02.11.2020		Mit dem Regenbogen begegnen sich Himmel und Erde – dem Thema Tod begegnen lernen	95
04.11.2020		Kindeswohlgefährdung	95
05.11.2020		Bewegungsspiele in kleinen Räumen	96
05.11.2020		„Erzählschiene“ – Sprache anschaulich machen	97
06.11.2020		Leitung und Stellvertretung	74
09.11.2020		Gespräche mit Eltern führen	97
10.11.2020		Professionelle Lernbegleitung in der Kita	30
10.11.2020		Buchstabenzauber und Zahlenland	98
11.11.2020		Bücher selbst gestalten	98
12.11.2020		Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen	31
13.11.2020		Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen – inklusive Gesprächsleitfaden	41
16.11.2020		Einführung in Kinderyoga	50
16.11.2020		Die Kita als Kinderstube der Demokratie	99
17.11.2020		Bewegungsentwicklung U3	99
17.11.2020		Bildung ist überall !?	100
19.11.2020		Mein Team mit robuster Freundlichkeit führen	100
19.11.2020		Offene Arbeit für Expertinnen und Experten	101
23.11.2020		Gesundheit, Achtsamkeit und Mitgefühl in modernen Kitas	32
23.11.2020		Gewaltfrei sprechen - bewusst handeln	36
24.11.2020		(Meine) Resilienz stärken	101
24.11.2020		Rangeln, Raufen, Kräfte messen – Kooperatives Kämpfen in der Kita	102
25.11.2020		Systemsprenger in der Kita	103
30.11.2020		Kindern den Rücken stärken – so früh wie möglich	79

Dezember

01.12.2020		Lernen mit allen Sinnen	102
------------	---	-------------------------	-----

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Bildnachweise

- Titel: iStock/Rawpixel
S. 6: LWL-Landesjugendamt Westfalen
S. 8: iStock/alvarez
S. 13: iStock/fotografixx
S. 15: iStock/HRAUN
S. 16: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
S. 17: LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm
S. 24: iStock/vgajic
S. 37: iStock/romrodinka
S. 41: iStock/HRAUN
S. 44: iStock/Alexey Emelyanov
S. 50: iStock/FatCamera
S. 55: iStock/IvanJekic
S. 59: iStock/MmeEmil
S. 62: iStock/HappyKids
S. 70: iStock/KatarzynaBialasiewicz
S. 73: iStock/SolisImages
S. 77: iStock/zeljksantrac
S. 82: iStock/FatCamera
S. 91: iStock/Rawpixel
S. 96: iStock/zlikovec
S. 103: iStock/kali9
S. 104: Tuula Kainulainen/LWL-Medienzentrum für Westfalen



Alle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe finden Sie in unserer Broschüre **LWL-Fort- und Weiterbildungen Kinder- und Jugendhilfe**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.

www.lwl-bildung.de